



Goldprägungen
u. a. Großbritannien und Schweiz
Deutsche Münzen ab 1871

AUKTION 256
9. Oktober 2014 in Osnabrück



Titelfoto (Nr. 7479)

J. 279

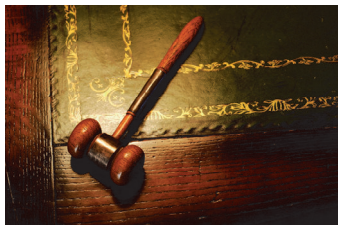
SACHSEN-MEININGEN

Georg II., 1866-1914.

20 Mark 1900.



AUKTION 256



Goldprägungen u. a. Großbritannien und Schweiz

Deutsche Münzen ab 1871

ZEIT	Donnerstag, 9. Oktober 2014 10.00 Uhr - 13.00 Uhr 14.00 Uhr - 18.00 Uhr
ORT	Steigenberger Hotel Remarque Osnabrück, Natruper-Tor-Wall 1
AUKTIONS-TELEFON	+49 (0)541 60 96 633
AUKTIONS-FAX	+49 (0)541 60 96 634

Auktionen 253-257, Oktober 2014

4. OKTOBER 2014	Auktion 253 Orden und Ehrenzeichen
6./7. OKTOBER 2014	Auktion 254 Münzen und Medaillen aus Mittelalter und Neuzeit u. a. die Hennebergsammlung Horst Nussmann Papiergeld - Münzwaagen
7. OKTOBER 2014	Auktion 255 Die Münzsammlung Ernst Otto Horn, Teil I
8. OKTOBER 2014	Englische Münzen ab 1658 (English milled coins) Eine bedeutende Spezialsammlung Russische Münzen und Medaillen
9. OKTOBER 2014	Auktion 256 Goldprägungen u. a. Großbritannien und Schweiz Deutsche Münzen ab 1871
10. OKTOBER 2014	Auktion 257 Münzen aus der Welt der Antike u. a. ausgewählte Münzen aus der Sammlung eines Ästheten

Zeitplan/Timetable

Auktion 253

Orden und Ehrenzeichen

Samstag, 4. Oktober 2014

9.30 Uhr - 13.00 Uhr

Nr. 1 bis Nr. 721

Bücher, deutsche Staaten,

Europa: Albanien - Griechenland

14.00 Uhr - 19.00 Uhr

Nr. 722 bis Nr. 1628

Europa: Griechenland - Vatikan, Übersee

Auktion 254

Münzen und Medaillen
aus Mittelalter und Neuzeit

Montag, 6. Oktober 2014

10.00 Uhr - 13.00 Uhr

Nr. 2001 bis Nr. 2604

Europa: Albanien - Schweiz (Thurgau)

14.00 Uhr - 19.00 Uhr

Nr. 2605 bis Nr. 3580

Europa: Schweiz (Uri, Schwyz und
Unterwalden) - Zypern, Übersee, RDR,
Deutschland: Aachen - Jülich-Kleve-Berg

Dienstag, 7. Oktober 2014

10.00 Uhr - 13.00 Uhr

Nr. 3581 bis Nr. 4179

Deutschland: Kiel - Würzburg, Medaillen,
Notmünze, Lots, Papiergeld, Münzwaagen

14.00 Uhr - 18.00 Uhr

Nr. 4501 bis Nr. 5195

Auktion 255

Die Münzsammlung Ernst Otto Horn, Teil I

Mittwoch, 8. Oktober 2014

10.00 Uhr - 13.00 Uhr

Nr. 5196 bis Nr. 5582

Englische Münzen ab 1658 (English milled coins)

Eine bedeutende Spezialsammlung

Russische Münzen und Medaillen

14.00 Uhr - 18.00 Uhr

Nr. 5583 bis Nr. 6003

Auktion 256

Goldprägungen
u. a. Großbritannien und Schweiz

Donnerstag, 9. Oktober 2014

10.00 Uhr - 13.00 Uhr

Nr. 6501 bis Nr. 7200

Deutsche Münzen ab 1871

14.00 Uhr - 18.00 Uhr

Nr. 7201 bis Nr. 7995

Auktion 257

Münzen aus der Welt der Antike
u. a. ausgewählte Münzen
aus der Sammlung eines Ästheten

Freitag, 10. Oktober 2014

10.00 Uhr - 13.00 Uhr

Nr. 8001 bis Nr. 8649

Kelten, Griechen,

Sammlung eines Ästheten, Teil I: Griechen,
Römische Republik, Imperatoren, Römische
Kaiserzeit: Augustus - Probus

14.00 Uhr - 18.00 Uhr

Nr. 8650 bis Nr. 9451

Sammlung eines Ästheten, Teil II:

Römische Kaiserzeit ab Numerianus, Byzanz

Römische Münzen, Paduaner, Völkerwanderung,
Byzanz, Kreuzfahrer, Orientalen

Sehr geehrter Kunde, liebe Münzfreunde,

wir freuen uns, Ihnen die neuen Kataloge unserer Herbstauktion in Osnabrück präsentieren zu dürfen. Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen beim Studium der Kataloge und hoffen, Sie finden einige Stücke für Ihre Sammlung.

Wie gewohnt haben wir unsere Kataloge mit Sorgfalt und Präzision entstehen lassen. Diesen hohen Standard verdanken wir einem Team von numismatischen Experten, die auf jahrzehntelange Erfahrung im Bereich von Münzen, Medaillen und Orden zurückblicken können. Bei Künker können Sie sich daher auf eine exakte Bewertung und Beschreibung der Auktionsobjekte verlassen.

Wir gehen in unserem Qualitätsversprechen sogar noch einen Schritt weiter: Wenn Sie bei uns ein Stück erwerben, geben wir Ihnen eine Echtheitsgarantie – und diese gilt bei uns zeitlich unbegrenzt. Wir gewährleisten damit über die gesetzliche Frist hinaus, dass die von uns verkauften Objekte echt sind beziehungsweise den Beschreibungen im Katalog entsprechen.

Neben der fachlichen Kompetenz und unserem Qualitätsversprechen sehen wir den Kontakt zu Ihnen als unsere wichtigste Aufgabe. Es ist eine Freude für uns, die Begeisterung für die Numismatik mit Ihnen teilen zu dürfen. Kundenservice wird bei uns allerdings nicht nur proklamiert, sondern tagtäglich gelebt. In unserer Kundenbetreuung stehen wir Ihnen stets bei allen Fragen und Problemen zur Verfügung. Für uns ist es wichtig, Sie bereits ab dem ersten Kontakt persönlich und kompetent beraten zu können. Deswegen sind wir stolz darauf, Sie in insgesamt sieben Sprachen (Deutsch/Englisch/Französisch/Italienisch/Spanisch/Arabisch/Russisch) begrüßen zu dürfen.

Um stets für Sie persönlich da sein zu können und Sie beim Aufbau oder dem Verkauf Ihrer Sammlung optimal zu betreuen, haben wir über die letzten Jahre ein weltweites Netz an Dependancen und Partnern aufgebaut, um immer in Ihrer Nähe zu sein. Darüber hinaus können Sie uns auf vielen großen Münzbörsen und Messen weltweit persönlich antreffen.

Wir wünschen Ihnen nun viel Freude mit den Katalogen der Herbstauktion und viel Erfolg beim Bieten!

Dear Customers and Coin Enthusiasts,

We are delighted to present you our new catalogues for the Fall Auction in Osnabrück. We wish you much enjoyment in your perusal of the catalogues, and we hope you may find some items you wish to add to your collection.

We have, as usual, created our catalogues with care and attention to detail. These high standards, which you as a customer have come to appreciate, come to you courtesy of our team of numismatic experts, who benefit from decades of experience in the field of coins, medals, orders and decorations. Thus when you consign to Künker or place a bid, you may depend on a precise, professional assessment and description of the objects to be auctioned.

At Künker we even go one step further with our assurance of quality: when you acquire an item from us, we give you a warranty of authenticity – with no time limit. This means we warrant, beyond the time period set by law, that the objects bought from us are authentic and correspond to the descriptions in the catalogues.

Along with expert competence and our assurance of quality, we consider good relations with you, our customers, to be our most important priority. It is a great pleasure for us to share your enthusiasm and passion for numismatics. However: we don't merely proclaim our interest in customer service. We "live it" every day. Our Customer Service is always more than happy to answer your questions and deal with any problems you might have. It is important to us to advise you personally and competently, from the very first time you contact us. Therefore we're proud that we can greet you in a total of seven languages (German/English/French/Italian/Spanish/Arabic/Russian).

In order to be at your disposal constantly, and help you in building or selling your collection, we have developed a worldwide network of branches and partners in recent years which brings us even closer to you. In addition you can meet us personally at many major coin conventions and coin fairs around the world.

And now, allow us to wish you a pleasant experience with the 2014 Fall Auction catalogues, and much success in your bidding!

Mit herzlichen Grüßen, / With Best Wishes,



Oliver Köpp, ppa., Leiter der Auktionsabteilung / Director of Numismatic Department



Oliver Köpp
Leiter der Auktionsabteilung
Director Numismatic Department



Dr. Andreas Kaiser
Geschäftsführer / Managing Director



Ulrich Künker
Geschäftsführer / Managing Director



Eike Müller
Leiter Goldhandel
Director Gold Coin Trading



Frank Burmeister
Betriebsleiter / Operating Manager



KUENKER.DE
SIXBID.COM
EXPERTS IN NUMISMATIC AUCTIONS



Besichtigung/On View

Die Besichtigung des Auktionsgutes kann nach vorheriger telefonischer Absprache in unseren neuen Geschäftsräumen in der Nobbenburger Straße 4a in Osnabrück erfolgen.

Auction lots may be viewed on appointment in our new facilities, Nobbenburger Strasse 4a in Osnabrück.

Online-Katalog/Online Catalogue

Betrachten Sie unsere Auktionskataloge im Internet! Unter www.kuenker.de und www.sixbid.com haben Sie die Möglichkeit, Abbildungen zu vergrößern, Ihre Gebote direkt abzugeben und die Ergebnisse der Auktionen abzurufen.

Please browse our auction catalogues at www.kuenker.com or at www.sixbid.com! You will have the possibility to zoom all images, to place your bids and to view all auction results online.

Künker-Service

Wir sind mittlerweile mit zehn eigenen Standorten in Deutschland und Europa vertreten. So können wir Ihnen unseren beliebten Künker-Service auch in Ihrer Nähe anbieten. Unsere Leistungen vor Ort:

- Persönliche Beratung und Betreuung in Ihrer Nähe.
- Sie können Ihre Münzen direkt einliefern oder verkaufen, ersteigerte Münzen abholen und sich nach Vereinbarung Einlieferungen auszahlen lassen.
- Sie können sich von unserem Kooperationspartner auf den Künker-Auktionen vertreten lassen.

We are now represented with ten locations in Germany and Europe so that we can also provide you the best service in your vicinity. Our local services:

- You always have a point of contact nearby.
- You can directly consign or sell your coins, collect purchases and receive by appointment payment for consignments.
- You can have our cooperation partner represent you at our auctions.

OSNABRÜCK

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG

Nobbenburger Straße 4a, 49076 Osnabrück

Tel. +49 (0)541 96 20 20, E-Mail: service@kuenker.de

USt-IdNr./VAT-No: DE256270181



Dr. Hubert Ruß



Frank Richardsen

Standorte/Locations

MÜNCHEN

Künker Numismatik AG
Löwengrube 12, 80333 München

Dr. Hubert Ruß
Tel. +49 (0)89 242 198 38, service@kuenker-numismatik.de

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG
Maximiliansplatz 12a, 80333 München

Frank Richardsen
Tel. +49 (0)89 242 16 990, frank.richardsen@kuenker.de

BERLIN

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG
Poststraße 22, 10178 Berlin-Mitte

Michael Otto
Tel. +49 (0)30 247 248 91, michael.otto@kuenker.de

HAMBURG

Künker Hamburg, c/o Roland Trampe

Roland Trampe
Tel. +49 (0)541 96 20 20, roland.trampe@kuenker.de

KONSTANZ

Künker Konstanz, c/o Michael Autengruber
Schulthaißstraße 10, 78462 Konstanz

Michael Autengruber
Tel. +49 (0)7531 28 29 059, michael.autengruber@kuenker.de

WIEN

Künker Wien, c/o Numfil GmbH,
Seidengasse 16, 1070 Wien, Österreich

Petr Kovaljov, Tel. +43 676 4838 733, kuenker@numfil.com

ZNOJMO

Künker Znojmo, c/o Numfil s.r.o.
17. Listopadu 18, 66902 Znojmo, Tschechische Republik

Petr Kovaljov, Tel. +420 603 81 10 31, petr.kovaljov@kuenker.de

ZÜRICH

Künker Zürich, c/o Hess-Divo AG
Löwenstraße 55, 8001 Zürich, Schweiz

Ulf Künker, Tel. +41 (0)44 225 40 90, zuerich@kuenker.de

MOSKAU

Künker Moskau, c/o Russian Coin Co. Ltd.
Lyalin pereulok dom 9, str. I, of. 3, 105062 Moskau, Russland

Aleksey Onchukov
Tel. +7 (495) 589 56 10, aleksey.onchukov@kuenker.de



Michael Otto



Roland Trampe



Michael Autengruber



Petr Kovaljov



Ulf Künker



Aleksey Onchukov

DEUTSCH



Frank Burmeister
Leiter Kundenbetreuung



Barbara Westmeyer
deutschsprachige Kundenbetreuung

Telefon: +49 541 96202 0
Fax: +49 541 96202 22
Gebührenfrei: 0800 5836537
E-Mail: service@kuenker.de
Internet: www.kuenker.de

Montag–Donnerstag 8.30–17.00 Uhr
Freitag 8.00–15.30 Uhr

Was ist für Ihre schriftliche Auktionsteilnahme besonders wichtig?

- Bitte senden Sie uns Ihre Aufträge möglichst frühzeitig zu. Wenn uns Ihr Auftrag erst kurz vor der Auktion erreicht, können sich bei der Bearbeitung Fehler einschleichen. Das beiliegende Formular erleichtert Ihnen die Abgabe eines schriftlichen Gebots. Gerne nehmen wir Ihre Gebote per Post, Fax oder Email entgegen.
- Wenn Sie noch nicht bei uns gekauft haben, bitten wir Sie, uns als Referenz eine Münzhandlung anzugeben, mit der Sie bereits in Geschäftsverbindung stehen.
- Wir gewährleisten die Echtheit aller verkauften Objekte auch über die gesetzliche Frist hinaus.

Sie möchten telefonisch an der Auktion teilnehmen?

Die telefonische Teilnahme an der Auktion ist bei uns selbstverständlich möglich. Wir rufen Sie während der Auktion gerne an und helfen Ihnen, die gewünschten Stücke zu ersteigern. Aus organisatorischen Gründen bitten wir Sie, die folgenden Punkte zu beachten:

- Telefonisches Bieten ist nur bei Losen mit einer Taxe von mind. € 500,- möglich.
- Bitte teilen Sie uns mindestens 48 Stunden vor der Auktion mit, zu welchen Stücken Sie angerufen werden möchten.
- Bitte achten Sie darauf, dass Sie erreichbar sind, wenn Ihre Stücke versteigert werden. Der Zeitplan in diesem Katalog hilft Ihnen dabei, den Zeitpunkt der Versteigerung abzuschätzen.
- Wir empfehlen, zusätzlich zu Ihrem Anrufwunsch auch ein Gebotslimit abzugeben, damit wir für Sie auch dann bieten können, falls die Verbindung nicht zustande kommt.
- Bitte beachten Sie, dass telefonisches Bieten eine unsichere Variante der Auktionsteilnahme sein kann. Wir können keine Garantie für das Zustandekommen der telefonischen Verbindung übernehmen. Wenn Sie sicher gehen wollen, besuchen Sie bitte unsere Auktion persönlich oder geben Sie uns ein schriftliches Gebot.

Was passiert nach der Auktion?

- Der Versand der Auktionsware startet sofort nach Beendigung der Auktion und dauert in der Regel 8 Tage.
- Alle Kunden, die an unserer Auktion schriftlich teilgenommen haben, erhalten innerhalb von 2 Wochen nach der Auktion unsere Ergebnisliste gratis.
- Alle Ergebnisse sind spätestens einen Tag nach Auktionsende auf unserer Internetseite verfügbar.

Sie möchten Ihre Münzen in unsere Auktion einliefern?

Sollten Sie sich zum Verkauf Ihrer Münzen entschlossen haben, kommen Sie zu uns. Seit 1985 beweisen wir mit derzeit 4 Auktionsterminen und ca. 15 Katalogen pro Jahr unsere Kompetenz und Zuverlässigkeit. Wichtige Informationen für Sie im Überblick:

- Ihre Münzen werden von unseren Experten nach neuestem numismatischem Standard bestimmt und in hochwertigen Farbkatalogen präsentiert.
- Wir verfügen mit mehr als 10.000 Kunden über eine der besten Kundendateien weltweit. Im Durchschnitt verkaufen wir mehr als 95 % der Stücke einer Auktion, nicht selten erzielen wir dabei Rekordzuschläge. Für nicht verkaufte Objekte werden keine Gebühren erhoben.
- Ab der Übergabe an uns sind Ihre Münzen mit dem doppelten Schätzwert versichert. Unsere Kundenbetreuung bespricht gerne mit Ihnen wie Ihre Stücke sicher zu uns gelangen können.
- Ihre Einlieferung wird Ihnen sofort nach der Übernahme quittiert. Spätestens 5 Wochen vor der Auktion erhalten Sie eine Auflistung Ihrer Stücke inkl. Katalognummern und Schätzpreisen.
- Unmittelbar nach der Auktion erhalten Sie die Ergebnisliste und können dann alle erzielten Preise feststellen. Den Auktionserlös erhalten Sie innerhalb von 45 Tagen nach der Auktion.

Important facts for a written participation in the auction

- Please send us your instructions as early as possible. The likelihood of errors occurring increases if we receive your instructions only shortly before the auction. The enclosed form should make it simple for you to submit a written bid, you may send your bids by mail, fax or e-mail.
- If you are a new customer who has not yet purchased from us, we do request references. Please name a coin dealer with whom you have already done business.
- The genuineness of all objects sold is warranted beyond the statutory length of time.

Do you wish to participate by telephone?

You are welcome to participate in our auction by telephone. We are glad to call you during the auction and to assist you in bidding for your items. Please take notice of the following conditions:

- Telephone bidding is accepted exclusively on lot numbers with estimates at 500 Euro or above.
- Please inform us at least 48 hours in advance if you wish to register for telephone bidding, even for single lots. We do need 48 hours to schedule all incoming requests.
- Please be available, when your lots will be sold. The time schedule in the catalogue will help you to estimate the approximate time when your items are going to be sold.
- When you register for telephone bidding, we recommend to leave a written bid in addition. This bid will only be executed, should the telephone bidding be interrupted or not be achieved.
- Please be aware that telephone bidding is a risky way of participation in our auction. We do not assume liability should the telephone line be interrupted or not be achieved. We advise you to attend the auction in person or to send written bids.

What occurs after the auction?

- The shipment of all auction goods starts immediately after the completion of the entire auction week and it usually takes 8 days to be completed.
- All auction results are available on our website one day after the end of the auction week.
- All clients who submitted bids for the auction will automatically receive the list of auction results free of charge within two weeks after the end of auction.

Do you wish to consign your coins to our auction?

Should you decide to sell your coins, we are ready to assist you. Since 1985 we have earned our bona fides in conducting over 4 auctions and in publishing 15 catalogues per year. In the following you will find the most important information on consigning:

- We guarantee the professional handling of your consignment following the latest numismatic level of expertise including its presentation in colour catalogues of outstanding quality.
- We possess one of the best customer lists worldwide. On average we sell more than 95 % of all items in our auction, and it is not unusual for us to achieve record hammer prices for lots submitted. Unsold items incur no fees.
- Once the coins are consigned they are covered by our insurance at double the estimate. Upon consultation with our customer service we try to advise you on the safest way of shipping for your coins.
- Your delivery will be confirmed in writing immediately on receipt. At least five weeks before the auction, you will receive an exact list of your objects with the relevant catalogue numbers and descriptions.
- Within a week of the end of auction, you will receive a list of auction results in order to see what prices were reached for each individual lot. As a consignor, you will receive the auction proceeds within 45 days after the end of auction.

ENGLISH



Hildegard Terfehr
English, Deutsch



Marion Künker
English, Deutsch

Phone: +49 (0)541 96 20 20
Fax: +49 (0)541 96 20 222
E-Mail: service@kuenker.de
Website: www.kuenker.com

Monday–Thursday 8.30 AM–5 PM
Friday 8 AM–3.30 PM

FRANCAIS



Alexandra Elflein, M. A.
Français, Deutsch, English, Italiano



Kmar Chachoua
Français, Deutsch, English, Arabic

Tél. +49 (0)541 96 20 20
Facs. +49 (0)541 96 20 222
E-Mail: service@kuenker.de
Site: www.kuenker.de

Lundi à Jeudi de 8h30 à 17h00
Vendredi de 8h00 à 15h30

Votre participation par écrit – Les points essentiels

- Veuillez nous faire parvenir vos ordres le plus tôt possible. Si vos ordres nous parviennent juste avant la vente aux enchères, des erreurs risquent d'être commises lors de leur traitement. Le formulaire ci-joint vous aidera à rédiger facilement votre offre. Vous pouvez nous envoyer vos ordres par la poste, par fax ou par e-mail.
- Si vous n'avez encore fait aucune acquisition chez nous, nous vous prions de nous indiquer une ou deux références d'autres maisons numismatiques où vous avez déjà acheté.
- L'authenticité des pièces vendues est garantie même au-delà des délais légaux.

Vous voulez participer par téléphone?

La participation par téléphone est bien sûr possible. Nous vous appelons volontiers pour vous aider à acquérir les pièces voulues. Pour des raisons d'organisation veuillez noter les points suivants:

- La participation par téléphone est possible seulement pour les lots estimé à plus de 500 Euros chacun.
- Veuillez nous informer au moins 48 heures avant la vente de la liste des pièces pour lesquelles vous voudriez être appelé.
- Veuillez prendre soin d'être joignable quand vos pièces seront mises en vente. L'ordre de vente dans ce catalogue vous aidera à estimer l'heure de la vente.
- Vue les risques de la participation téléphonique, nous vous recommandons néanmoins d'indiquer une limite maximale pour chaque lot, pour que nous puissions enchérir pour vous, même si la communication téléphonique serait interrompue ou ne pourrait pas être établie.
- La participation par téléphone présente des risques, et nous déclinons toute responsabilité dans le cas où la communication téléphonique serait interrompue, ou bien ne pourrait être établie.

Ce qui se passe après la vente

- L'expédition des biens va commencer immédiatement après la fin de la vente complète, et prend généralement 8 jours.
- Tous les clients qui ont participé à l'une de nos ventes aux enchères recevront gratuitement une liste de résultats dans les deux semaines qui suivent.
- Les résultats seront disponibles sur notre site internet, au plus tard un jour après la fin de la vente.

Vous voulez confier vos monnaies pour nos ventes aux enchères?

Contactez nous si vous envisagez de vendre vos pièces. Notre compétence et fiabilité est prouvée depuis 1985 par actuellement 4 ventes aux enchères et environ 15 catalogues par an. Le plus important pour vous est que:

- Vos pièces seront décrites par notre équipe d'experts selon les standards numismatiques les plus récents, et elles seront présentées dans des catalogues de haute qualité en couleurs.
- Nous avons un des meilleurs fichiers-clientèle du monde avec plus de 10.000 clients. Nous vendons en moyenne plus de 95% de la vente aux enchères, et obtenons souvent des prix records. Les monnaies invendues n'encourent aucun frais.
- Notre service clientèle est disponible pour vous conseiller pour l'envoi de vos pièces, et dès leur réception vos pièces seront assurées pour le double de la valeur d'estimation.
- Vous recevrez une liste détaillée des pièces fournies au moment de la prise en charge puis, au plus tard cinq semaines avant la vente aux enchères, vous recevrez leur liste exacte avec les numéros de catalogue correspondants.
- Immédiatement après la vente aux enchères, vous recevrez la liste des résultats et pourrez prendre connaissance des prix obtenus. Vous recevrez le produit de la vente dans les 45 jours après les enchères.

I punti più importanti per la Sua partecipazione per iscritto

- La preghiamo di farci pervenire i Suoi ordini al più presto possibile. Se i Suoi ordini ci arrivano poco prima dell'inizio dell'asta possono verificarsi errori. Il formulario allegato Le faciliterà l'invio dei Suoi ordini per iscritto. Ci può far pervenire i Suoi ordini per posta, per fax o per email.
- Se non ha mai acquistato presso di noi, La preghiamo di volerci indicare a titolo di riferimento il nome di uno o due commercianti numismatici presso i quali è già cliente.
- L'autenticità di tutti gli oggetti venduti viene garantita anche oltre i termini previsti dalla legge.

Desidera partecipare telefonicamente alla nostra asta?

La partecipazione telefonica è naturalmente da noi possibile. La chiameremo durante l'asta e La assisteremo volentieri per ottenere l'aggiudicazione dei pezzi desiderati. Per motivi di organizzazione La preghiamo di voler tenere conto dei seguenti punti:

- La partecipazione telefonica è possibile solo per lotti stimati con almeno 500,- € l'uno.
- La preghiamo di volerci comunicare almeno 48 ore prima dell'inizio dell'asta per quali pezzi desidera essere chiamato.
- La preghiamo di aver cura di essere raggiungibile telefonicamente al momento in cui vengono messi all'asta i pezzi che Le interessano. Lo schema orario in catalogo La aiuterà a stimare a che ora verranno messi all'asta i pezzi che Le interessano.
- Consigliamo di indicare sempre assieme alla richiesta di partecipazione telefonica anche un importo massimo, per permetterci di fare per Lei l'offerta anche nel caso in cui la telefonata non fosse possibile.
- La partecipazione telefonica è un modo incerto di partecipare alle aste. Non assumiamo nessuna responsabilità se per esempio la linea telefonica è occupata o interrotta o se Lei non sarà raggiungibile per altri motivi.

Cosa succede dopo l'asta?

- La spedizione del materiale d'asta comincia subito dopo la fine dell'intera asta e termina normalmente entro 8 giorni.
- Tutti i clienti che hanno partecipato all'asta ricevono entro 2 settimane dopo l'asta la lista dei prezzi di realizzo.
- I prezzi di realizzo sono visionabili sul nostro sito internet al più tardi un giorno dopo la fine dell'intera asta.

Vuole consegnarci le Sue monete per una nostra asta?

Ci contatti se ha deciso di vendere le Sue monete. Dal 1985 la nostra competenza ed affidabilità è dimostrata da attualmente 4 aste e circa 15 cataloghi all'anno. Quali sono i punti di maggior importanza per Lei:

- Le Sue monete vengono valutate dal nostro staff di esperti secondo i più attuali standard numismatici e vengono presentati in cataloghi di alto valore a colori.
- Con più di 10.000 clienti disponiamo di una delle migliori banche dati clienti del mondo. In media vendiamo oltre il 95% del materiale d'asta realizzando spesso prezzi da record. Per i pezzi invenduti non ci sono nessuna spesa da pagare.
- Dal momento della consegna le Sue monete sono assicurate per il doppio del valore di stima. Il nostro servizio clientela Le consiglierà volentieri come farci avere le Sue monete nel modo più sicuro.
- La Sua consegna Le verrà immediatamente quietanzata al momento della resa dei pezzi. Al più tardi 5 settimane prima dell'asta riceverà una lista dettagliata dei Suoi pezzi con i numeri di catalogo ed i prezzi di stima.
- Subito dopo l'asta riceverà la lista con i risultati d'asta dalla quale potrà subito controllare i prezzi realizzati. Riceverà l'importo di realizzo entro 45 giorni dopo la fine dell'asta.

ITALIANO



Cristina Welzel
Italiano, Deutsch, English, Français

Tel.: +49 (0)541 96 20 20
Fax: +49 (0)541 96 20 222
E-Mail: service@kuenker.de
Internet: www.kuenker.de

Lunedì a giovedì dalle 8.30 alle 17.00
Venerdì dalle 8.00 alle 15.30

RUSSKIJ



Dzmitry Nikulin
Russkij, Deutsch, English

Телефон: +49 (0)541 96 20 20
Факс: +49 (0)541 96 20 222
E-Mail: service@kuenker.de
интернет: www.kuenker.de

понедельник – четверг 8.30 – 17.00
пятница 8 – 15.30

Что особенно важно при заочном участии на аукционе?

- Тщательно изучите наш каталог и запишите те лоты, которые Вас заинтересовали. Заполните приложенный формуляр и отправьте нам его заранее по почте, факсу или электронной почте. Мы обращаем внимание на то, что если Ваши ставки придут перед самым началом аукциона либо во время аукциона, то существует вероятность допущения ошибки в процессе обработки заказа.
- Если Вы впервые принимаете участие в нашем аукционе, то мы рекомендуем Вам указать Ваш референц – аукционные дома, с которыми Вы уже сотрудничали. Или свяжитесь с нами по телефону +49(0)541 9620268.
- Подлинность купленных на нашем аукционе лотов гарантируется нами на протяжении неограниченного времени.

Вы хотели бы принять участие на аукционе по телефону?

У нас, конечно, есть возможность организовать Ваше телефонное участие на торгах, но мы бы хотели обратить внимание на следующие пункты:

- Участие в телефонных торгах возможно только для лотов со стартовой ценой свыше 500 евро.
- Для участия в торгах по телефону просим Вас связаться с нами не позднее 48 часов до начала аукциона.
- Мы хотим подчеркнуть, что телефонное участие на аукционе – не самый безопасный способ: в случае плохой связи, недоступности клиента во время торгов либо других технических проблем мы не несем ответственности.
- Мы рекомендуем Вам при участии в торгах по телефону дополнительно сообщить нам о Вашем лимите на интересующие лоты в случае, если телефонная связь будет невозможна или по техническим причинам прервана.

Что происходит после окончания аукциона?

- Результаты аукционов доступны на нашем сайте на следующий день после окончания торгов.
- Вы можете лично забрать приобретенные лоты. По окончании торгов мы готовим все необходимые документы на вывоз из Евросоюза.
- Почтовые отправки в Россию (Беларусь, Украину) осуществляются по предварительной договоренности. Для связи с нами звоните по телефону +49 (0)541 9620268.

Вы хотели бы выставить Ваши предметы на аукцион?

Более 160-ти успешно проведенных аукционов, тысячи участников, 4 аукциона в год – эти и другие преимущества, которые говорят в пользу выставления Ваших коллекций на аукцион Кюнкер:

- Ваши монеты будут оценены нашими экспертами по самым новым нумизматическим стандартам и представлены в высококачественном цветном каталоге.
- Более 10000 клиентов со всего мира оказывают нам свое доверие. В среднем мы продаем более 95% всех выставляемых предметов, при этом зачастую достигая рекордных сумм.
- Все Ваши предметы, после передачи их нам, хранятся у нас до начала аукциона застрахованными. Не позднее 5-ти недель до начала аукциона Вы получите по почте подробное описание Ваших лотов с указанными номерами в каталоге, а также их оценочной стоимостью.
- Результаты аукционов также будут высланы Вам по почте после окончания торгов. В течение 45 дней после аукциона Вам будет выплачено Ваше вознаграждение.

什么是书面竞价要注意的？

- 请尽早将您的竞价单寄给我们。如果我们在拍卖前很短时间内才收到您的竞价单，可能会产生工作上的失误。后面附加的竞价表会辅助您完成您的书面竞价。我们很愿意通过邮件，传真及电子邮件的方式接受您的竞价。
- 如果您以前从未参与过我们的拍卖，请将一个与您有过生意往来的钱币公司作为介绍人告知我们。
- 我们承诺所有拍品为真品，即使过了法律追诉期。

您想通过电话竞拍吗？

您当然也可以参加电话竞价。我们会在拍卖进行时致电给您，并协助您拍得拍品。我们请您注意以下几点：

- 电话竞价只针对估价为500欧元以上的拍品。
- 请在至少拍卖48小时前告知我们您要电话竞价的拍品。
- 请您注意，在您的拍品进行竞拍时，我们能够与您联系上。拍卖目录中所附的时间表能帮助您推测您的拍品竞拍时间。
- 如果我们不能与您联系上，我们会以您的名义出价到您书面竞价的最高价，最低不低于我们的起拍价。
- 请您注意，电话竞价是一种不保险的参拍方式。我们并不能保证电话线路的畅通无阻。如果您想确保参拍，请亲临现场或书面竞价。

拍卖售后服务

- 在拍卖结束后我们将立即开始寄出拍品，通常需要8个工作日。
- 所有参加书面竞价的顾客，将在拍卖结束的2周内免费收到我们的拍品成交价目单。
- 所有拍品成交价目单最晚在拍卖结束一天后登载在我们的主页上。

您想送拍您所收藏的钱币到我们的拍卖会？

如果您想出售您的钱币，请联系我们坤客拍卖公司。自1985年我们就通过一年四拍和大约每年15本拍卖目录来证明了我们的专业技能和可信度。请过目以下的重要信息：

- 您的钱币将由我们的专家通过最新币识标准来鉴定并刊登到高品质的彩色目录上。
- 我们拥有全球超过10000个顾客，平均在每场拍卖会上有95%的拍品成交，并多次创造了新的成交记录。对于没有成交的拍品我们不收取任何费用。
- 从我们收到您的钱币开始，拍品会以双倍起拍价保险，我们的客户服务很愿意为您解说您的钱币如何能安全的递交于我们。
- 我们在收到您的钱币后会立即给您开具书面收据，最晚至拍卖开始前5星期您会收到所送拍品明细清单及其目录号和起拍价。
- 拍卖结束后您会收到成交价目单并从中确认您的送交拍品成交价。45天后您会收到您的拍品拍卖所得款项。

CHINESE



Michael Otto
Deutsch, English

Phone: +49 (0)541 96 20 20
Fax: +49 (0)541 96 20 222
E-Mail: service@kuenker.de
Website: www.kuenker.com

Monday–Thursday 8.30 AM–5 PM
Friday 8 AM–3.30 PM



INHALT AUKTION 256

	Nr.	Seite
GOLDPRÄGUNGEN	6501 - 7200	16 - 109
Europäische Goldprägungen	6501 - 6835	16 - 58
Albanien	6501 - 6503	16
Baltikum/Lettland	6504 - 6505	16
Belgien	6506 - 6510	16 - 17
Bulgarien	6511 - 6513	17
Dänemark	6514 - 6520	18
Finnland	6521	19
Frankreich	6522 - 6623	19 - 30
Gibraltar	6624 - 6625	31
Griechenland	6626 - 6627	31
Großbritannien	6628 - 6667	31 - 37
Italien	6668 - 6721	37 - 45
Jugoslawien	6722 - 6731	45 - 46
Kroatien	6732	46
Moldau (Moldawien)	6733 - 6734	46
Niederlande	6735 - 6746	46 - 48
Norwegen	6747	48
Polen	6748 - 6749	48
Portugal	6750 - 6753	48 - 49
Schweden	6754 - 6765	49 - 50
Schweiz	6766 - 6800	50 - 54
Serbien	6801	54
Spanien	6802 - 6811	55 - 56
Tschechien	6812 - 6814	56
Türkei	6815 - 6828	56 - 58
Ungarn	6829 - 6835	58
Goldprägungen aus Übersee	6836 - 6964	59 - 76
Ägypten	6936 - 6837	59
Äthiopien	6838 - 6843	59 - 60
Argentinien	6844	60
Australien	6845 - 6848	60
Bolivien	6849	60
Brasilien	6850 - 6852	60 - 61
Cayman Islands	6853	61
Chile	6854	61
China	6855 - 6868	61 - 64
Gedenkmünzenset 1990.		
Drache und Phönix	6858	62 - 63
Guatemala	6869 - 6870	64 - 65
Haiti	6871 - 6878	65
Indien	6879 - 6889	65 - 66
Iran	6890 - 6896	67
Japan	6897 - 6900	68
Jordanien	6901	68
Kanada	6902 - 6903	68
Kolumbien	6904	69
Korea	6905 - 6906	69
Kuba	6907	69
Lesotho	6908	69



	Nr.	Seite
Mexiko	6909	69
Moçambique	6910	70
Nepal	6911	70
Paraguay	6912	70
Peru	6913 - 6922	70 - 71
Philippinen	6923	71
Südafrika	6924 - 6925	71
Tansania	6926	72
Tunesien	6927 - 6930	72
Uruguay	6931	72
Vereinigte Staaten von Amerika/USA	6932 - 6962	73 - 76
Vietnam	6963 - 6964	76
Goldprägungen der Habsburgischen		
Erblände - Österreich	6965 - 7013	77 - 83
Tirol, Grafschaft	6965	77
Römisch-Deutsches Reich	6966 - 6977	77 - 79
Kaiserreich Österreich	6978 - 7000	79 - 81
Republik Österreich	7001	81
Geistlichkeit	7002 - 7012	81 - 83
Kremnitz, Stadt	7013	83
Deutsche Goldprägungen	7014 - 7192	84 - 108
Augsburg	7014 - 7016	84
Baden	7017 - 7018	84
Bayern	7019 - 7027	85 - 87
Brandenburg in Franken	7028 - 7035	87 - 88
Brandenburg-Preußen	7036 - 7061	88 - 91
Braunschweig und Lüneburg	7062 - 7075	91 - 92
Breslau	7076 - 7077	93
Erfurt	7078 - 7079	93 - 94
Frankfurt	7080 - 7086	94
Fulda	7087	95
Hamburg	7088 - 7095	95 - 96
Hessen	7096 - 7099	96
Hildesheim	7100	96
Jülich-Kleve-Berg	7101	97
Köln	7102 - 7105	97
Lübeck	7106	97
Mainz	7107 - 7111	97 - 98
Mecklenburg	7112 - 7114	98
Münster	7115 - 7116	98 - 99
Neuss	7117 - 7118	99
Nördlingen	7119 - 7120	99
Nürnberg	7121 - 7144	99 - 101
Osnabrück	7145	101
Pfalz	7146 - 7152	102
Regensburg	7153 - 7154	102
Sachsen, sächsische Herzogtümer	7155 - 7167	103 - 105
Schaumburg-Lippe	7168	105
Schlesien	7169 - 7170	105
Schleswig-Holstein	7171 - 7175	105 - 106
Stralsund	7176	106
Trier	7177 - 7179	107



	Nr.	Seite
Waldeck	7180	107
Westphalen	7181 - 7189	107 - 108
Württemberg	7190 - 7192	108
Goldmedaillen	7193 - 7198	108 - 109
Eine goldene Notmünze der Stadt Gemünden	7199	109
Goldmünzenlot	7200	109
DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871	7201 - 7995	110 - 179
Reichsgoldmünzen	7201 - 7534	110 - 135
Anhalt	7201 - 7206	110
Baden	7207 - 7237	110 - 112
Bayern	7238 - 7261	112 - 114
Braunschweig	7262 - 7263	114
Bremen	7264 - 7266	114
Hamburg	7267 - 7296	114 - 116
Hessen	7297 - 7341	117 - 120
Lübeck	7342 - 7348	120
Mecklenburg-Schwerin	7349 - 7356	120 - 121
Mecklenburg-Strelitz	7357 - 7364	121 - 122
Oldenburg	7365	122
Preußen	7366 - 7430	122 - 126
Reuss älterer Linie	7431	126
Reuss jüngerer Linie	7432 - 7433	126 - 127
Sachsen	7434 - 7464	127 - 129
Sachsen-Altenburg	7465 - 7467	129
Sachsen-Coburg-Gotha	7468 - 7473	129 - 130
Sachsen-Meiningen	7474 - 7486	130 - 131
Sachsen-Weimar-Eisenach	7487 - 7489	131
Schaumburg-Lippe	7490 - 7492	131 - 132
Schwarzburg-Rudolstadt	7493	132
Schwarzburg-Sondershausen	7494	132
Waldeck-Pyrmont	7495	132
Württemberg	7496 - 7527	132 - 134
Deutsch-Neu-Guinea	7528 - 7529	135
Deutsch-Ostafrika	7530 - 7531	135
Danzig	7532 - 7533	135
Reichsgoldmünzenlot	7534	135
Reichskleinmünzen	7535 - 7548	136
Reichssilbermünzen	7549 - 7866	137 - 167
Anhalt	7549 - 7565	137 - 138
Baden	7566 - 7585	138 - 140
Bayern	7586 - 7596	140 - 141
Braunschweig	7597 - 7607	141 - 142
Bremen	7608 - 7615	142 - 143
Hamburg	7616 - 7624	143 - 144
Hessen	7625 - 7648	144 - 146
Lippe	7649 - 7658	146 - 147
Lübeck	7659 - 7670	147 - 148
Mecklenburg-Schwerin	7671 - 7682	148 - 149
Mecklenburg-Strelitz	7683 - 7690	149 - 150
Oldenburg	7691 - 7699	150 - 151



	Nr.	Seite
Preußen	7700 - 7719	151 - 153
Reuss älterer Linie	7720 - 7733	153 - 154
Reuss jüngere Linie	7734 - 7735	154
Sachsen	7736 - 7767	154 - 157
Sachsen-Altenburg	7768 - 7778	157 - 158
Sachsen-Coburg-Gotha	7779 - 7787	159
Sachsen-Meiningen	7788 - 7816	159 - 162
Sachsen-Weimar-Eisenach	7817 - 7830	162 - 163
Schaumburg-Lippe	7831 - 7842	163 - 164
Schwarzburg-Rudolstadt	7843 - 7848	165
Schwarzburg-Sondershausen	7849 - 7856	165 - 166
Waldeck-Pyrmont	7857 - 7858	166
Württemberg	7859 - 7866	166 - 167
Weimarer Republik	7867 - 7939	167 - 174
Drittes Reich	7940 - 7942	174
Bundesrepublik Deutschland	7943 - 7948	174 - 175
Deutsche Demokratische Republik	7949 - 7953	175 - 176
Stadt Gent	7954 - 7955	176
Zweiter Weltkrieg	7956	176
Deutsche Kolonien	7957 - 7968	176 - 177
Danzig	7969 - 7976	177 - 178
Proben von Reichssilbermünzen	7977 - 7981	178
Lots Reichsmünzen	7982 - 7995	179

Anhang

Stichwortverzeichnis/Index siehe Auktionskatalog 254

Leitfaden zur erfolgreichen schriftlichen Auktionsteilnahme/

Важная информация об участии на аукционе

184 - 187

Versteigerungsbedingungen/Terms and Conditions of Auction

188 - 189

Numismatische Ausdrücke/Numismatic Terms

190 - 191

Impressum/Bankverbindungen

192

EUROPÄISCHE GOLDPRÄGUNGEN



ALBANIEN

- | | | | |
|------|---|-----------------------------|----------|
| 6501 | Zogu I., 1925-1928-1939. 100 Franken 1926 R, Rom. Mit zwei Sternen unter dem Kopf. 29,03 g Feingold. Fb. 1; Schl. 5. | Min. Randfehler, vorzüglich | 1.000,-- |
| 6502 | 20 Franken 1927 R, Rom. 5,81 g Feingold. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 63. Fb. 2; Schl. 14. | Vorzüglich-Stempelglanz | 300,-- |
| 6503 | 20 Franken 1927 V, Wien. Skanderbeg. 5,81 g Feingold. Fb. 6; Schl. 19. | Vorzüglich-Stempelglanz | 400,-- |



BALTIKUM

LETTLAND

- | | | | |
|------|---|--|--------|
| 6504 | Republik. 100 Latu 1993. 75. Jahrestag der Unabhängigkeit. 7,78 g Feingold. Fb. 20. | In Originalsetui mit Originalzertifikat. Polierte Platte | 300,-- |
| 6505 | Proof Set 1993, bestehend aus: 100 Latu (7,78 g Feingold), 10 Latu und 2 Lati. 75. Jahrestag der Unabhängigkeit. Fb. 20; K./M. 19, 18. 1x GOLD. In Originalsetui mit 2 Originalzertifikaten. Polierte Platte | | 300,-- |



BELGIEN

BRABANT

- | | | | |
|------|---|---------------------------------|----------|
| 6506 | Johann III., 1312-1355. Chaise d'or. 4,45 g. Delm. 41 (R); Fb. 3. | R Kl. Stempelfehler, vorzüglich | 2.000,-- |
| 6507 | Albert und Isabella von Spanien, 1598-1621. 2 Souverain d'or o. J., Antwerpen. 11,02 g. Delm. 147; Fb. 91. | Vorzüglich | 3.000,-- |
- Exemplar der Auktion Hess-Divo 283, Zürich 2000, Nr. 473.
- Exemplar der Auktion Leu 89, Zürich 2003, Nr. 13.



6508

- 6508 **Philipp IV. von Spanien, 1621-1665.** 2 Souverain d'or 1636, Brüssel. 11,03 g. Delm. 175 (R2); Fb. 104. **RR Kl. Prägeschwäche, sehr schön-vorzüglich**

2.500,--



1,5:1



6509



1,5:1

KÖNIGREICH BELGIEN

- 6509 **Leopold I., 1830-1865.** 10 Francs 1849, Brüssel. 2,85 g Feingold. Fb. 408; Morin 4; Schl. 13. **Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung. Prachtexemplar.** Min. Schrötlingsfehler, vorzüglich-Stempelglanz

2.000,--



6510



6512



6511



- 6510 **20 Francs 1865, Brüssel.** 5,81 g Feingold. Mit Signatur "L WIENER" am Halsabschnitt. Fb. 411; Morin 6 b; Schl. 15. **Sehr schön**
Erworben bei Fritz Rudolf Künker, Juni 2004.

200,--

BULGARIEN

FÜRSTENTUM

- 6511 **Ferdinand, 1887-1908 (-1918).** 20 Lewa 1894 KB, Kremnitz. 5,81 g Feingold. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung AU 50. Fb. 3; Schl. 2. **Sehr schön-vorzüglich**
- 6512 **10 Lewa 1894 KB, Kremnitz.** 2,90 g Feingold. Fb. 4; Schl. 3. **Sehr schön**
Exemplar der Auktion UBS 61, Zürich 2004, Nr. 127.

250,--

150,--



6513



KÖNIGREICH

- 6513 **Boris III., 1918-1943.** 4 Dukaten 1926, Kremnitz. 13,76 g Feingold. Fb. 8; Schl. 5.5. **R Gestopftes Loch, vorzüglich**

800,--



6521

FINNLAND

- 6521 **2. Republik seit 1917.** 200 Markkaa 1926, Helsinki; 100 Markkaa 1926, Helsinki. Insgesamt 11,37 g Feingold. Fb. 7, 8; Schl. 18, 19. **2 Stück.** Henkelspuren, sehr schön 500,--



1,5:1

6522

1,5:1

FRANKREICH/MEROWINGER

- 6522 Triens, unbestimmte Münzstätte. 1,29 g. DN THEODEBERTVS VIC Büste r. mit Diadem//VICTORIA AICISTORVN Victoria steht v. v. mit Kranz und Kreuzglobus, im Abschnitt CONOB. Belfort 5474 var. **RR** Etwas unregelmäßiger Schrötling, kl. Kratzer, leicht gewellt, sehr schön 2.000,--
Exemplar der Auktion Gorny & Mosch 175, München 2009, Nr. 317.



1,5:1

6523

1,5:1

BANNACIACUM (BANUSSAC)

- 6523 Triens. 1,18 g. Münzmeister Gavaletanus. Brustbild r. mit Diadem, davor +BAN//GAVALETANO F Kelch. Belfort 727 f. **RR** Gutes sehr schön 1.500,--



1,5:1

6524

1,5:1

DORESTAD (NIEDERLANDE)

- 6524 Triens. 1,25 g. Münzmeister Madelinus. DORESTATI FIT Brustbild r. mit Diadem//MADELINVS M Kreuz auf einer Stufe über sechs Kugeln. Belfort 1765. **R Kl.** Kratzer, sehr schön 1.500,--
Exemplar der Auktion Leu 74, Zürich 1998, Nr. 1537.
Exemplar der Slg. Richard Cyril Lockett, Esq. Auktion Glendining & Co. Ltd., London 29.2.1956, Nr. 56.



1,5:1

6525

1,5:1

UNBESTIMMTE MÜNZSTÄTTE

- 6525 Triens. 1,36 g. Büste l. mit Diadem//Kreuz auf drei Stufen. Belfort -. **Sehr schön-vorzüglich** 500,--
Exemplar der Auktion Leu 74, Zürich 1998, Nr. 1171.



1,5:1

6526

1,5:1

- 6526 **Wahrscheinlich niederländischer Raum.** Triens. 1,25 g. Brustbild l. mit Diadem//Kreuz auf einer Stufe, darunter eine Kugel, zu den Seiten V - U. Belfort vgl. 2333 ff. **R** Sehr schön-vorzüglich 500,--
Exemplar der Auktion Schweizerischer Bankverein 44, Basel 1998, Nr. 914.

Weitere dänische Goldmünzen des 19. Jahrhunderts finden Sie unter den Nrn. 7171-7175.



6527



FRANKREICH

KÖNIGREICH

- 6527 **Philippe IV, le Bel, 1285-1314.** Masse d'or o. J. (1296), 1. Emission. 7,05 g. Der gekrönte König sitzt v. v. auf curulischem Stuhl, in der Rechten Lilienzepter, in der Linken Lilie, umher neunbogige Einfassung//Blumenkreuz mit Lilien in den Winkeln, umher Vierpaß, an den äußeren Spitzen je ein Dreiblatt. Duplessy 208; Fb. 254.
RR Attraktives Exemplar, kl. Schrötlingsfehler am Rand, fast vorzüglich 6.000,--



6528



6529



- 6528 Agnel d'or o. J. (1311). 4,07 g. Duplessy 212; Fb. 258.
R Feine Goldpatina, kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich 2.500,--
- 6529 **Philippe V, 1316-1322.** Agnel d'or o. J. (1316). 4,09 g. Duplessy 237; Fb. 260.
RR Feine Goldpatina, sehr schön-vorzüglich 3.000,--



6530



6531



- 6530 **Charles IV, 1322-1328.** Royal d'or o. J. (1326). 4,13 g. Duplessy 240; Fb. 261.
 Min. Knickspur, sehr schön + 1.000,--
- 6531 **Philippe VI, 1328-1350.** Royal d'or o. J. (1328). 4,19 g. Duplessy 247; Fb. 271.
 Feine Goldpatina, attraktives, fast vorzügliches Exemplar 1.500,--



6532



6533



6534



- 6532 Ecu d'or à la chaise o. J. (1337), 1. Emission. 4,49 g. Duplessy 249; Fb. 270.
 Kl. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön-vorzüglich 750,--
- 6533 Ecu d'or à la chaise o. J. (1337), 1. Emission. 4,42 g. Duplessy 249; Fb. 270. Sehr schön 600,--
- 6534 Pavillon d'or o. J. (1339). 5,03 g. Duplessy 251; Fb. 266.
R Sehr attraktives Exemplar mit feiner Goldpatina, min. gewellt, sehr schön-vorzüglich 4.000,--



6535



6536



6535 Chaise d'or o. J. (1346). 4,64 g. Duplessy 258; Fb. 269.
Exemplar der Auktion UBS AG 49, Zürich 2000, Nr. 1912.

RR Fast vorzüglich 2.000,--

6536 Ecu d'or à la chaise o. J. (1348), 3. Emission. 4,49 g. Duplessy 249 B; Fb. 270.

Exemplar der Auktion Leu 75, Zürich 1999, Nr. 529.

Attraktives, fast vorzügliches Exemplar

750,--



6537



6538



6537 Jean le Bon, 1350-1364. Franc à cheval o. J. (1360). 3,84 g. Duplessy 294; Fb. 279.

Fast vorzüglich

1.250,--

6538 Franc à cheval o. J. (1360). 3,88 g. Duplessy 294; Fb. 279.

Sehr schön-vorzüglich

1.000,--

Exemplar der Auktion Hess-Divo 283, Zürich 2000, Nr. 336.



6539



6540



6541



6539 Charles V, 1364-1380. Franc à pied o. J. (1365). 3,79 g. Duplessy 360; Fb. 284.

Vorzüglich

1.000,--

Exemplar der Auktion Hess-Divo 283, Zürich 2000, Nr. 337.

6540 Franc à pied o. J. (1365). 3,82 g. Duplessy 360; Fb. 284.

Fast vorzüglich

750,--

6541 Charles VI, 1380-1422. Ecu d'or à la couronne o. J. (1388), 2. Emission, unbestimmte Münzstätte. 3,97 g. Duplessy 369 A; Fb. 291.

Sehr schön

400,--

Exemplar der Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 370, Frankfurt/Main 2001, Nr. 2080.



6542



6543



6542 Agnel d'or o. J. (1417), 1. Emission, Angers. 2,53 g. Duplessy 372 var.; Fb. 290.

Sehr schön-vorzüglich

750,--

6543 Henri VI d'Angleterre, 1422-1453. Salut d'or o. J. (1423), 2. Emission, Saint-Lô. 3,50 g. Duplessy 443 A; Fb. 301.

Attraktives, scharf ausgeprägtes Exemplar, vorzüglich

1.000,--

Exemplar der Auktion Hess-Divo 283, Zürich 2000, Nr. 344.

Mit einem Ring unter dem dritten Buchstaben auf Vorder- und Rückseite.



6544



6545



- 6544 Salut d'or o. J. (1423), 2. Emission, Saint-Lô. 3,47 g. Duplessy 443 A; Fb. 301.
Feine Goldpatina, kl. Druckstelle, sehr schön + 600,--
- 6545 **Charles VII, 1422-1461.** Ecu d'or à la couronne o. J. (1423), 1. Typ, 2. Emission. 3,55 g. Duplessy 453 A; Fb. 306.
Feine Goldpatina, attraktives, fast vorzügliches Exemplar 600,--



6546



6547



- 6546 Royal d'or o. J. (1429), 1. Emission, La Rochelle. 3,74 g. Duplessy 455; Fb. 303. Sehr schön 1.000,--
- 6547 Ecu d'or à la couronne o. J. (1436), 3. Typ, 1. Emission, Toulouse. 3,33 g. Duplessy 511; Fb. 307.
Sehr schön 400,--



6548



6549



6548

- 6548 Ecu d'or à la couronne o. J. (1445), 3. Typ, 3. Emission, Montpellier. 3,43 g. Duplessy 511 A; Fb. 307.
Kl. Schrötlingsfehler, fast vorzüglich 400,--
Exemplar der Auktion Vinchon, Paris 2002, Nr. 132.
- 6549 1/2 Ecu d'or à la couronne o. J. (1447), 3. Emission, Paris. 1,68 g. Duplessy 513 B; Fb. 308.
R Kl. Broschierspur, sehr schön 200,--



6550



6551



6552



6553



- 6550 **Louis XI, 1461-1483.** Ecu d'or à la couronne o. J. (1461), 1. Emission, Toulouse. 3,44 g. Duplessy 539; Fb. 312.
Sehr schön-vorzüglich 500,--
- 6551 Ecu d'or au soleil o. J. (1475), Paris. 3,48 g. Duplessy 544; Fb. 314 (dort nur aus der Münzstätte Perpignan, falsche Abbildung).
Feine Goldpatina, vorzüglich 600,--
- 6552 **Charles VIII, 1483-1498.** Ecu d'or au soleil o. J. (1483), 1. Emission, Paris. 3,48 g. Duplessy 575; Fb. 318.
Winz. Schrötlingsfehler, sehr schön-vorzüglich 400,--
- 6553 1/2 Ecu d'or au soleil o. J. (1483), 1. Emission, Toulouse. 1,67 g. Duplessy 578; Fb. 319. Sehr schön 250,--



6554

- 6554 **Louis XII, 1498-1514.** Goldmedaille o. J., unsigniert. Sogenannte Judenmedaille, vermutlich geprägt in Gedenken an seine Vermählung mit Anne, Tochter von Franz II., Herzog der Bretagne, am 8. Januar 1499. Gekröntes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Gekröntes Brustbild seiner Gemahlin Anne I. mit Schleier und umgelegtem Mantel. 56,40 mm; 22,82 g. Max Bernhart, "Judenmedaillen", in: Archiv für Medaillen- und Plakettenkunde 1921/1922, S. 119, Nr. 15; Ulrich Klein, Beitrag zu den sogenannten Judenmedaillen, in: Beiträge zur süddeutschen Münzgeschichte, Stuttgart 1976, B 15.

RR Fein ziseliert, attraktives, fast vorzügliches Exemplar

3.000,--



6555



6556



- 6555 Ecu d'or au soleil o. J. (1498), La Rochelle. 3,33 g. Duplessy 647; Fb. 323. Leicht gewellt, sehr schön

350,--

- 6556 Ecu d'or au soleil du Dauphiné o. J., Montélimar. 3,40 g. Duplessy 654; Fb. 330.

Feine Goldpatina, sehr schön-vorzüglich

750,--

Einen Ecu d'or au soleil aus der Münzstätte Genua finden Sie unter der Nr. 6673.



6557



6558



- 6557 **François I, 1515-1547.** 1/2 Ecu d'or au soleil o. J. (1519), 5. Typ, 3. Emission, Rouen. 1,69 g. Duplessy 776; Fb. 346.

R Feine Goldpatina, sehr schön +

600,--

- 6558 Ecu d'or au soleil du Dauphiné o. J. (bis 1528), 1. Typ, 1. bzw. 3. Emission, Romans. 3,37 g. Duplessy 782; Fb. 354.

Feine Goldpatina, sehr schön-vorzüglich

600,--



6559



6560



- 6559 Ecu d'or au soleil du Dauphiné o. J. (bis 1528), 2. Typ, 1. bzw. 3. Emission, Münzzeichen Rosette, Grenoble. 3,36 g. Duplessy 783; Fb. 355.

Kl. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön +

600,--

- 6560 Ecu d'or au soleil du Dauphiné o. J. (1528), 4. Typ, 3. Emission, Crémieu. 3,24 g. Duplessy 785; Fb. 357.

Leicht gewellt, Schrötlingsriß, sehr schön

250,--



6561



6562



- 6561 Ecu d'or au soleil o. J. (1540), 12. Typ, M, Toulouse. 3,38 g. Duplessy 882; Fb. 338.
Sehr schön-vorzüglich 400,--
- 6562 Ecu d'or à la croissette o. J. (1541), 1. Typ, B, Rouen. 3,41 g. Duplessy 889; Fb. 351. Vorzüglich 1.000,--
Exemplar der Auktion Leu 80, Zürich 2001, Nr. 551.



6563



6564



- 6563 Ecu d'or à la croissette o. J. (1541), 1. Typ, M, Toulouse. 3,39 g. Duplessy 889; Fb. 351.
Attraktives, sehr schönes Exemplar 400,--
- 6564 **Henri II, 1547-1559.** Henri d'or 1553 (Jahreszahl im Stempel aus 1550 geändert) L, Bayonne. 3,58 g. Duplessy 972; Fb. 368.
R Leicht berieben, sehr schön 1.250,--



6565



6566



6567



6568



- 6565 1/2 Henri d'or 1553 B, Rouen. 1,77 g. Duplessy 973; Fb. 369.
Feine Goldpatina, leicht gewellt, sehr schön 1.500,--
- 6566 **Charles IX, 1560-1574.** Ecu d'or au soleil 1566 A, Paris. Mit CAROLVS VIII auf der Vorderseite. 3,31 g. Duplessy 1057; Fb. 378.
Winz. Schrötlingsfehler, fast vorzüglich 400,--
- 6567 Ecu d'or au soleil 1566 H, La Rochelle. Mit CAROLVS VIII auf der Vorderseite. 3,34 g. Duplessy 1057; Fb. 378.
Feine Goldpatina, fast vorzüglich 500,--
- 6568 Ecu d'or au soleil 1572 A, Paris. Mit CAROLVS VIII auf der Vorderseite. 3,37 g. Duplessy 1057; Fb. 378.
Sehr schön-vorzüglich 500,--



6569



6570



- 6569 **Henri III, 1574-1589.** Ecu d'or au soleil 1578 G, Poitiers. 2,84 g. Duplessy 1121; Fb. 386.
Leicht gewellt, sehr schön 300,--
- 6570 Ecu d'or au soleil 1579 B, Rouen. 3,31 g. Duplessy 1121 A; Fb. 386.
Feine Goldpatina, winz. Prägeschwäche, sehr schön-vorzüglich 300,--



6571



6572



- 6571 **Charles X, 1589-1590.** Ecu d'or au soleil 1591 A, Paris. 3,30 g. Duplessy 1172; Fb. 389.
Leicht berieben, sehr schön + 300,--
- 6572 **Henri IV, 1589-1610.** Ecu d'or au soleil 1609 A, Paris. 3,38 g. Duplessy - (zu 1201 A, dort Münzstätte Rouen); Fb. 392.
RR Bearbeitungsspuren im Rand und in den Feldern, fast sehr schön 600,--



6573



6574



- 6573 **Louis XIII, 1610-1643.** Goldener Jeton 1620, unsigniert, auf Jacques Venot, Bürgermeister von Dijon (1619-1621). Behelmtes Wappen des Bürgermeisters//Geflügelter Amor mit Bogen in der Linken schreitet l. in Landschaft, in der erhobenen Rechten hält er die Stadt Dijon. 27,23 mm; 11,43 g. Feuardent 8912.
RR Zeitgenössischer Guß. Rand und Felder geglättet, sehr schön 500,--
- 6574 1/2 Ecu d'or au soleil 1625 A, Paris. 1,68 g. Duplessy 1283; Fb. 399; Gadoury 53.
R Leicht gewellt, sehr schön-vorzüglich 800,--



6575



6576



6577



6578



- 6575 Louis d'or 1641 A, Paris. 6,75 g. Duplessy 1298; Fb. 410; Gadoury 58. Winz. Kratzer, vorzüglich 1.500,--
Erworben bei Hess-Divo, Zürich 2001.
- 6576 1/2 Louis d'or 1641 A, Paris. 3,39 g. Duplessy 1299; Fb. 411; Gadoury 57. Vorzüglich 1.000,--
Exemplar der Auktion Argenor Numismatique, Paris 1999, Nr. 323.
- 6577 **Louis XIV, 1643-1715.** Louis d'or à la mèche courte 1644 A, Paris. 6,70 g. Duplessy 1419; Fb. 415; Gadoury 244. Winz. Randfehler, sehr schön + 750,--
- 6578 Louis d'or à la mèche longue 1646 Münzzeichen "&", Aix-en-Provence. 6,71 g. Duplessy 1422; Fb. 418; Gadoury 245. Vorzüglich 1.000,--
Erworben bei Hess-Divo, Zürich 2001.



6579



6580



- 6579 Louis d'or à la mèche longue 1657 A, Paris. 6,75 g. Duplessy 1422; Fb. 418; Gadoury 245.
Selten in dieser Erhaltung. Vorzüglich-Stempelglanz 1.250,--
- 6580 1/2 Louis d'or à l'écu 1691 (Jahreszahl im Stempel aus 1690 geändert) A, Paris. 3,34 g. Réformation. Duplessy 1436 A; Fb. 430; Gadoury 239.
R Leichte Überprägungsspuren, kl. Stempelfehler, sehr schön-vorzüglich 750,--



6581



6582



- 6581 Louis d'or à l'écu 1693 H, La Rochelle. 6,72 g. Réformation. Duplessy 1435 A; Fb. 429; Gadoury 250. **Vorzüglich** 1.250,--
Erworben bei Hess-Divo, Zürich 2001.

- 6582 Louis d'or aux quatre L 1694 I, Limoges. Réformation. 6,72 g. Duplessy 1440 A; Fb. 433; Gadoury 252. **R Leichte Überprägungsspuren, sehr schön-vorzüglich** 1.250,--



6583



6584



- 6583 1/2 Louis d'or aux quatre L 1694 D, Lyon. Réformation. 3,31 g. Duplessy 1441 A; Fb. 434; Gadoury 240. **Sehr schön** 500,--

- 6584 **Louis XV, 1715-1774.** 1/2 Louis d'or aux lunettes 1731 (Jahreszahl im Stempel aus 1730 geändert) A, Paris. 4,08 g. Duplessy 1641; Fb. 462; Gadoury 329. **Sehr schön-vorzüglich** 350,--



6585



6586



6587



6588



- 6585 Double louis d'or à la vieille tête 1772 W, Lille. 16,23 g. Duplessy 1645; Fb. 466; Gadoury 347. **Fast vorzüglich** 2.000,--
Exemplar der Auktion Hess-Divo 298, Zürich 2003, Nr. 1353.

- 6586 Louis d'or à la vieille tête 1772 A, Paris. 8,10 g. Duplessy 1646; Fb. 467; Gadoury 342. **R Leicht justiert, sehr schön** 800,--

- 6587 **Louis XVI, 1774-1793.** Double louis d'or à la tête nue 1786 D, Lyon. 15,24 g. Duplessy 1706; Fb. 474; Gadoury 363. **Fast vorzüglich** 750,--
Erworben bei Hess-Divo, Zürich 2001.

- 6588 Double louis d'or à la tête nue 1786 T, Nantes. 15,25 g. Duplessy 1706; Fb. 474; Gadoury 363. **Vorzüglich-Stempelglanz** 800,--



6589



6590



- 6589 Louis d'or à la tête nue 1786 W, Lille. 7,63 g. Duplessy 1707; Fb. 475; Gadoury 361. **Min. justiert, sehr schön +** 400,--

- 6590 Louis d'or à la tête nue 1787 A, Paris. 7,51 g. Duplessy 1707; Fb. 475; Gadoury 361. **Justiert, sehr schön** 350,--



6591



6592



- 6591 Louis d'or à la tête nue 1788 A, Paris. 7,65 g. Duplessy 1707; Fb. 475; Gadoury 361. Fast vorzüglich 350,--
6592 Louis d'or à la tête nue 1788 AA, Metz. 7,61 g. Duplessy 1707; Fb. 475; Gadoury 361. Sehr schön + 500,--



6593



6594



6595



6596



- 6593 **Consulat, 1799-1804.** 40 Francs AN XI (1802/1803) A, Paris. 11,61 g Feingold. Fb. 479; Gadoury 1080; Mazard 402; Schl. 2. **Selten in dieser Erhaltung.** Kl. Randfehler, vorzüglich 600,--
6594 40 Francs AN XII (1803/1804) A, Paris. 11,61 g Feingold. Fb. 479; Gadoury 1080; Mazard 403; Schl. 3. Vorzüglich 500,--
Erworben bei Hess-Divo, Zürich 2001.
6595 **Napoléon I, 1804-1814, 1815.** 40 Francs 1806 A, Paris. 11,61 g Feingold. Fb. 481; Gadoury 1082; Mazard 406; Schl. 20. Sehr schön-vorzüglich 400,--
Erworben bei Hess-Divo, Zürich 2001.
6596 40 Francs 1812 A, Paris. 11,61 g Feingold. Fb. 505; Gadoury 1084; Mazard 413; Schl. 54. **Selten in dieser Erhaltung.** Vorzüglich 500,--



6597



6598



6599



6600



- 6597 20 Francs 1813 A, Paris. 5,81 g Feingold. Fb. 511; Gadoury 1025; Mazard 428; Schl. 67. Sehr schön + 250,--
6598 **Louis XVIII, 1814, 1815-1824.** 40 Francs 1818 W, Lille. 11,61 g Feingold. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung AU 58. Fb. 536; Gadoury 1092; Mazard 649; Schl. 131. Herrliche Goldpatina, min. Prägeschwäche, vorzüglich 500,--
6599 20 Francs 1818 A, Paris. 5,81 g Feingold. Fb. 538; Gadoury 1028; Mazard 660; Schl. 137. Sehr schön 200,--
6600 **Charles X, 1824-1830.** 40 Francs 1828 A, Paris. 11,61 g Feingold. Fb. 547; Gadoury 1105; Mazard 807; Schl. 173. Leicht justiert, fast vorzüglich 400,--
Erworben bei Hess-Divo, Zürich 2001.



6601



6602



- 6601 **2. Republik, 1848-1852.** 10 Francs 1851 A, Paris. 2,90 g Feingold. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 62. Fb. 567; Gadoury 1012; Mazard 1178; Schl. 256.

Selten in dieser Erhaltung. Vorzüglich-Stempelglanz

300,--

- 6602 10 Francs 1851 A, Paris. 2,90 g Feingold. Fb. 567; Gadoury 1012; Mazard 1178; Schl. 256.

Fast vorzüglich

150,--

Erworben bei Hess-Divo, Zürich 2001.



6603



ex 6605



6604



- 6603 **Napoléon III, 1852-1870.** 50 Francs 1855 BB, Straßburg. 14,52 g Feingold. Fb. 572; Gadoury 1111; Mazard 1420 a; Schl. 273.

R Kl. Randfehler, sehr schön +

500,--

- 6604 50 Francs 1856 A, Paris. 14,52 g Feingold. Fb. 571; Gadoury 1111; Mazard 1421; Schl. 269.

Fast vorzüglich

500,--

- 6605 20 Francs 1856 A, 1858 A, Paris. Insgesamt 11,62 g Feingold. Fb. 573 (2x); Gadoury 1061 (2x); Mazard 1437, 1439; Schl. 281, 283.

2 Stück. Fast Stempelglanz und sehr schön

400,--

Jahrgang 1856: Exemplar der Auktion Münzen und Medaillen AG 95, Basel 2004, Nr. 412.



6606



6607



6608



- 6606 100 Francs 1857 A, Paris. 29,03 g Feingold. Fb. 569; Gadoury 1135; Mazard 1407; Schl. 260.

Sehr schön +

1.000,--

- 6607 Goldmedaille 1867, von H. Ponscarne, auf die Weltausstellung in Paris. Kopf Napoléons III. 1./Geflügelter weiblicher Genius mit Ausstellungsplan schwebt l. über Erdhalbkugel. Mit Randpunze: (Biene) OR. 36,99 mm; 28,06 g. Augustin 130 (dort anderer Durchmesser).

Vorzüglich

750,--

- 6608 100 Francs 1869 A, Paris. 29,03 g Feingold. Fb. 580; Gadoury 1136; Mazard 1418; Schl. 326.

Kl. Randfehler, vorzüglich

1.000,--

- 6609 Lot. 20 Francs 1865 BB, Straßburg; 10 Francs 1868 A, Paris; 5 Francs 1863 BB, Straßburg. Insgesamt 10,16 g Feingold. Fb. 585, 586, 589; Gadoury 1062, 1015, 1002; Mazard 1446, 1466, 1476; Schl. 362, 375, 393.

3 Stück. Sehr schön

300,--



6610



- 6610 **3. Republik, 1870-1940.** Goldmedaille zu 16 Dukaten 1887, von E. A. Oudiné, auf die Ausstellung in Hanoi. Büste der personifizierten Republik Frankreich I. mit Ährenkranz//Drei Zeilen Schrift, umher Eichen- und Lorbeerzweig. Mit Randpunze: (Füllhorn) OR. 41,08 mm; 56,07 g.

Von großer Seltenheit. In Originaletui. Mattiert, fast Stempelglanz

2.500,--

Exemplar der Auktion Maison Palombo 5, Marseille 2008, Nr. 648.



6611



6612



6613



- 6611 100 Francs 1900 A, Paris. 29,03 g Feingold. Fb. 590; Gadoury 1137; Mazard 1780; Schl. 411.

Fast vorzüglich

750,--

- 6612 100 Francs 1904 A, Paris. 29,03 g Feingold. Fb. 590; Gadoury 1137; Mazard 1784; Schl. 415.

Vorzüglich

750,--

Exemplar der Auktion UBS 55, Zürich 2002, Nr. 3496.

- 6613 100 Francs 1908 A, Paris. 29,03 g Feingold. Fb. 590; Gadoury 1137 a; Mazard 1788; Schl. 419.

Vorzüglich

750,--



6614



- 6614 **5. Republik seit 1958.** 50 Francs 1977. Dickabschlag (Piéfort) in Gold, nach dem Modell von A. Dupré; 101,97 g. Mit verschiedenen Symbolen auf dem Rand. Herkules. Gadoury 882 P; Schl. 895.

RR Nur 50 Exemplare geprägt. Polierte Platte

4.000,--

LOT EURO-GEDENKMÜNZEN

- 6615 Kleine Serie von 5 Euro-Gedenkmünzen aus Frankreich der "Monnaie de Paris". Interessantes Lot, bitte besichtigen.

14 Stück. Polierte Platte

350,--



6616



6617



FRANKREICH/FEODALES

BESANÇON

- 6616 **Stadt.** 1/2 Pistole 1653, mit Titel Karls V. 3,29 g. Carvalho/Clairand/Kind M3/1653; Fb. 75.
R Attraktives Exemplar, sehr schön-vorzüglich 2.500,--

Im Jahre 1534 hat ein Abgesandter von Besançon, der damaligen Reichsstadt Bisanz, das Münzrecht von Karl V. erworben, deshalb erscheint auf allen Münzen der Stadt der Titel und meistens auch das Bild Karls V.

ORANGE

- 6617 **Raymond III, 1335-1340 oder Raymond IV, 1340-1393.** Florin d'or o. J. Florentiner Typ. 3,49 g. Münzzeichen Helm. Duplessy 2072; Fb. 189; Gamberini 714. Attraktives, fast vorzügliches Exemplar 500,--
 Exemplar der Slg. Dr. Anton C. R. Dreesmann, Auktion Spink 1239, London 2000, Nr. 909.



6618



6619



PROVENCE

- 6618 **Jeanne de Naples nach dem Tod von Louis I, 1362-1382.** Franc à pied o. J. (1375), 5. Typ, Tarascon. 3,75 g. Duplessy 1679; Fb. 208.
 Min. Schrötlingsriß, sehr schön-vorzüglich 800,--
- 6619 **Louis I, 1382-1384.** Franc à pied o. J. (1382), 1. Typ, Avignon. 3,77 g. Duplessy 1690; Fb. 215.
R Feine Goldpatina, sehr schön-vorzüglich 1.000,--



6620



6621



6622



6623



VIENNOIS

- 6620 **Humbert II, 1333-1349.** Florin d'or o. J., 2. Emission. Florentiner Typ. 3,50 g. Münzzeichen Turm. Duplessy 2431; Fb. 246; Gamberini 697.
 Sehr schön-vorzüglich 750,--
 Exemplar der Auktion Vinchon, Paris 1997, Nr. 515.
- 6621 **Charles V, 1349-1364.** Florin d'or o. J., 2. Emission. Florentiner Typ. 3,48 g. Münzzeichen Turm. Duplessy 2453; Fb. 247; Gamberini 701.
 Sehr schön-vorzüglich 400,--

FRANKREICH/LOTHRINGEN

HERZOGTUM

- 6622 **Heinrich II., 1608-1624.** Florin d'or au Saint-Nicolas o. J., Nancy. 3,23 g. Fb. 152; Flon 1.
R Kl. Prägeschwäche, sehr schön 600,--

BAR, GRAFSCHAFT

- 6623 **Robert, 1352- 1411.** Florin d'or o. J. Florentiner Typ. 3,50 g. Mit Münzzeichen Krone. Fb. 65; Flon 37; Gamberini 771.
R Attraktives, sehr schönes Exemplar 500,--
 Exemplar der Auktion Schweizerischer Bankverein 44, Basel 1998, Nr. 984.



ex 6624

GIBRALTAR

- 6624 **Elizabeth II. seit 1952.** Proof Set 1989, bestehend aus 5, 2 Pounds, 1, 1/2 und 1/4 Sovereign. "Una and the Lion." Insgesamt 63,89 g Feingold. Fb. B 1-B 5; Schl. 47, 48, 49, 50, 51.

5 Stück. Jeweils 1.989 Exemplare geprägt. In Originalsetui. Polierte Platte

2.000,--



6625



6626



6627



6625

- 6625 5 Pounds 1996. 70. Geburtstag von Königin Elizabeth II. 36,51 g Feingold. Fb. 6.

Nur 850 Exemplare geprägt. Polierte Platte

1.200,--

GRIECHENLAND

- 6626 **Georg I., 1863-1913.** 20 Drachmen 1884 A, Paris. 5,81 g Feingold. In US-Plastikholder der ANA mit der Bewertung MS 61. Divo 47; Fb. 18; Karamitsos 164; Schl. 9. Feine Goldpatina, vorzüglich

250,--

- 6627 20 Drachmen 1884 A, Paris. 5,81 g Feingold. Divo 47; Fb. 18; Karamitsos 164; Schl. 9. Vorzüglich
Exemplar der Auktion UBS 55, Zürich 2002, Nr. 3529.

250,--



6629



6628



6629

GROSSBRITANNIEN

ENGLAND

- 6628 **Henry VI, 1422-1461.** Noble o. J. (1422-1427), London. Annulet issue. Münzzeichen Lilie. 6,94 g, Fb. 112; Seaby 1799.

Sehr attraktives, vorzügliches Exemplar

2.500,--

- 6629 **Edward VI, 1547-1553.** Sovereign o. J. (1551-1553), London. Münzzeichen Tonne. 10,70 g, Fb. 186; Seaby 2450.

RR Gestopftes Loch, fast sehr schön

2.000,--

Herrliches Porträt dieses jungen Fürsten.



1,5:1



6630



1,5:1

- 6630 **Mary, 1553-1558.** Ryal (15 Shillings) 1553, London. Münzzeichen Granatapfel. 7,43 g. **MTTRIT** ° (Münzzeichen Granatapfel) ° **D** ° **G** ° **TRIG** ° **TRIT** ° (spiegelverkehrtes **Z**) ° **hIB** ° **REG** ° **INT** ° - **M** ° **D** ° **L** ° **III** ° Die Königin thront v. v. in einem Schiff mit Flagge, darauf der Buchstabe M, in der Mitte des Schiffes eine Rose, in der Rechten Schwert, mit der Linken den vierfeldigen Schild vor sich haltend//**TR** ° **DNO** ° **TRITV** ° **EST** ° **ISTVD** ° (spiegelverkehrtes **Z**) ° **EST** ° **MIRITBI** ° **IN** ° **OCVLI** ° **NRIS** ° Blumenkreuz mit Lilien an den Enden und gekrönten Löwen in den Winkeln, im Zentrum Rose auf strahlender Sonne, umher Achtpaß. Fb. 193; Seaby 2489.

Von großer Seltenheit. Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön

30.000,--



6631



VEREINIGTES KÖNIGREICH

- 6631 **James I, 1603-1625.** Laurel (Unite oder 20 Shillings) o. J. (1623-1624), London. Münzzeichen Lilie. 9,08 g. Fb. 242; Seaby 2638 C.

Leicht gewellt, kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

1.000,--



6632



6633



6632

- 6632 **Charles I, 1625-1649.** Unite (20 Shillings) o. J. (1629-1630), London. Münzzeichen Herz. 8,94 g. Fb. 246; Seaby 2690.

Selten, besonders in dieser Erhaltung.

Leichte Bearbeitungsstelle im Feld der Vorderseite, sonst fast vorzüglich

1.500,--

- 6633 **William III und Mary, 1688-1694.** Guinea 1689, London. 8,27 g. Fb. 303; Seaby 3426.

Kl. Prägeschwäche, vorzüglich

2.500,--



6634



6635



6636



- 6634 5 Guineas 1692 (4. Regierungsjahr), London. 41,73 g. GVLIELMVS • ET • MARIA • DEI • GRATIA Beider Büsten nebeneinander r.//MAG • BR • FR • ET • HIB • - REX • ET • REGINA • 16 - 92 • Gekröntes, verziertes Wappen mit Mittelschild. Mit Randschrift: • ♦ • DECVS • ET • TVTAMEN • ANNO • REGNI • QVARTO • ♦ •. Fb. 299; Seaby 3422. Vorzügliches Exemplar mit feiner Tönung 6.000,--
Erworben bei Leu, Zürich 1999.
- 6635 5 Guineas 1692 (4. Regierungsjahr), London. GVLIELMVS • ET • MARIA • DEI • GRATIA Beider Büsten nebeneinander r.//MAG • BR • FR • ET • HIB • - REX • ET • REGINA • 16 - 92 • Gekröntes, verziertes Wappen mit Mittelschild. Mit Randschrift. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung AU 55. Fb. 299; Seaby 3422. Kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich 4.000,--
- 6636 William III, 1694-1702. 5 Guineas 1701 (13. Regierungsjahr), London. Mit Randschrift. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung XF 40. Fb. 310; Seaby 3456. RR Feine Goldpatina, sehr schön 3.000,--



6637



6638



6637

- 6637 George I, 1714-1727. Guinea 1726, London. 8,34 g. Fb. 327; Seaby 3633. Feine Goldpatina, sehr schön-vorzüglich 1.750,--
- 6638 George II, 1727-1760. 5 Guineas 1729 (3. Regierungsjahr), London. 41,74 g. Büste l. mit Lorbeerkranz, darunter E • I • C • (= East India Company)//Gekröntes, vierfeldiges Wappen. Mit Randschrift: ♦ DECVS • ET • TVTAMEN • ANNO • REGNI • TERTIO. Fb. 333; Seaby 3664. RR Sehr schön-vorzüglich 5.000,--



6639



6640



- 6639 2 Guineas 1738, London. 16,64 g. Fb. 336 b; Seaby 3667 B. Sehr schön 1.000,--
- 6640 2 Guineas 1739, London. 16,67 g. Fb. 337; Seaby 3668. Sehr schön 1.000,--



- 6641 5 Guineas 1748 (22. Regierungsjahr), London. 41,79 g. Büste I. mit Lorbeerkranz//Gekröntes, vierfeldiges Wappen. Mit Randschrift: DECVS • ET • TVTAMEN • ANNO • REGNI • VICESIMO • SECVNDO •. Fb. 334; Seaby 3666. **Äußerst selten, besonders in dieser Erhaltung. Prachtexemplar. Vorzüglich-Stempelglanz** 10.000,--



- 6642 **George III, 1760-1820.** 1/4 Guinea 1762, London. 2,09 g. Fb. 368; Seaby 3741. Herrliche Goldpatina, vorzüglich + 600,--
- 6643 Guinea 1777, London. Vierter Typ. 8,38 g. Fb. 355; Seaby 3728. Sehr schön 350,--
- 6644 Guinea 1788, London. "Spade-Guinea". Fünfter Typ. 8,38 g. Fb. 356; Seaby 3729. Vorzüglich 500,--



- 6645 1/2 Guinea 1804, London. 3,83 g Feingold. Fb. 364; Schl. 83; Seaby 3737. Winz. Kratzer, fast vorzüglich 300,--
- 6646 1/3 Guinea 1810, London. Dritter Typ von Marchant. 2,55 g Feingold. Fb. 367; Schl. 101; Seaby 3740. **Prachtexemplar. Vorzüglich-Stempelglanz** 250,--
- 6647 Sovereign 1817, London. 7,32 g Feingold. Fb. 371; Schl. 108; Seaby 3785. Vorzüglich 750,--
Exemplar der Auktion Leu 75, Zürich 1999, Nr. 676.
- 6648 **Victoria, 1837-1901.** Sovereign 1853, London. Young head. 7,32 g Feingold. Fb. 387 e; Schl. 164; Seaby 3852 C. Vorzüglich 300,--



6649



6650



- 6649 Sovereign 1879, London. Young head. 7,32 g Feingold. Fb. 388 a; Schl. 297; Seaby 3856 A. **Seltener Jahrgang.** Sehr schön 200,--
Erworben in der Münzenhandlung Fritz Rudolf Künker, Osnabrück 2004.
- 6650 Sovereign 1885, London. Young head. 7,32 g Feingold. Fb. 388; Schl. 301; Seaby 3856 B. Vorzüglich 200,--



6651



6652



6653



ex 6654



- 6651 5 Pounds 1887, London. Jubilee head. 36,61 g Feingold. Fb. 390; Schl. 339; Seaby 3864. Vorzüglich 1.500,--
Erworben bei Hess-Divo, Zürich 2002.
- 6652 **Edward VII, 1901-1910.** 2 Pounds 1902, London. 14,64 g Feingold. Fb. 399; Schl. 472; Seaby 3967. Vorzüglich 600,--
Erworben bei Hess-Divo, Zürich 2002.
- 6653 2 Pounds 1902, London. 14,64 g Feingold. Fb. 399; Schl. 472; Seaby 3967. Mehrere Randfehler, fast vorzüglich 400,--
- 6654 Proof Set 1902, bestehend aus 5 Pounds, 2 Pounds, Sovereign, 1/2 Sovereign, Crown, 1/2 Crown, Florin, Shilling, 6 Pence, 4 Pence, 3 Pence, Penny. Insgesamt 62,23 g Feingold. Fb. 398 a, 399 a, 400 a, 401 a; Schl. 470, 473, 476, 517; Seaby PS 9. **13 Stück. 4x GOLD.** In Originaltui. Mattiert, polierte Platte 1.750,--



6655



6657



6656



- 6655 **George VI, 1936-1952.** 2 Pounds 1937, London. 14,64 g Feingold. Fb. 410; Schl. 655; Seaby 4075. Polierte Platte (proof), min. berührt 750,--
Erworben bei Hess-Divo, Zürich 2002.
- 6656 **Elizabeth II seit 1952.** 2 Pounds 1989, London. 500 Jahre Gold-Sovereign 1484-1989. 14,64 g Feingold. Fb. 433; Schl. 743; Seaby 4262. Polierte Platte 450,--
- 6657 Sovereign 1989, London. 500 Jahre Gold-Sovereign 1484-1989. 7,32 g Feingold. Fb. 434; Schl. 744; Seaby 4272. Polierte Platte 250,--



ex 6659



6658



ex 6659

6658 1/2 Sovereign 1989, London. 500 Jahre Gold-Sovereign 1484-1989. 3,66 g Feingold. Fb. 435; Schl. 745; Seaby 4277. Polierte Platte 125,--

6659 Proof Set 1997, bestehend aus 100, 50, 25 und 10 Pounds. Britannia. Insgesamt 57,77 g Feingold. Fb. - (zu 428-431); Seaby PBS 14. 4 Stück. Nur 892 Sets ausgegeben. In Originalschatulle. Polierte Platte 1.750,--



6660



6661



6662



ALDERNEY

6660 Elizabeth II seit 1952. 5 Pounds 2002. Schwert und Wappen. Dickabschlag in doppeltem Gewicht; 72,23 g Feingold. Fb. -; K./M. -. Polierte Platte 2.250,--

6661 5 Pounds 2004. Florence Nightingale. 36,63 g Feingold. Fb. -; K./M. -. In Originaletui. Polierte Platte 1.250,--

ISLE OF MAN

6662 Elizabeth II seit 1952. 5 Pounds 1965, London. 200. Jahrestag des Erwerbs der Insel Man durch die britische Krone. Triskeles (Triquetrum, Dreibein, Dreischenkel), die Dreiecksgestalt der Insel versinnbildlichendes Symbol (14. Jahrhundert). 39,15 g Feingold. Fb. 1; Schl. 5.1. Nur 1.000 Exemplare geprägt. Polierte Platte 1.250,--



6663



6664



6663 Crown 1988, London. Katzen-Serie I: Manx-Katze. 31,10 g Feingold. Fb. B 50; Schl. 689. Nur 611 Exemplare geprägt. Polierte Platte 1.000,--

6664 Crown 1989, London. Katzen-Serie II: Perserkatze. 31,10 g Feingold. Fb. B 50; Schl. 699. Polierte Platte 1.000,--



6665



6667



6666



- 6665 Crown 1990, London. Katzen-Serie III: Straßenkatze. 31,10 g Feingold. Fb. B 50; K./M. 275 b; Schl. 713. Polierte Platte 1.000,--
- 6666 Crown 1992, London. Katzen-Serie V: Siamkatze. 31,10 g Feingold. Fb. B 50; K./M. 332 b; Schl. -. Polierte Platte 1.000,--

SCHOTTLAND

- 6667 **James VI, 1567-1625.** Sword and sceptre piece 1603, Edinburgh. 4,95 g. Fb. 46; Seaby 5460. Kl. Schrötlingsrisse, sehr schön-vorzüglich 750,--
- Exemplar der Auktion UBS 53, Basel 2002, Nr. 1461.



6668



6670



6669



ITALIEN

FLORENZ

- 6668 **Republik, 1189-1532.** Fiorino d'oro o. J. (1252/1260). Stern am Anfang der Umschrift. 3,47 g. Lilie// St. Johannes steht v. v. Bernocchi 105; Fb. 275; Montagano 3/4. Selten in dieser Erhaltung. Sehr attraktives, fast vorzügliches Exemplar 500,--
- Exemplar der Auktion NAC 20, Zürich 2000, Nr. 87.
- 6669 Fiorino d'oro o. J. (2. Halbjahr 1300). 3,52 g. Münzzeichen Pilgerstab. Bernocchi 927; Fb. 275; Montagano 4/95. R Feine Goldpatina, attraktives, fast vorzügliches Exemplar 1.000,--
- Verantwortlich für die vorliegende Prägung waren die Münzmeister Ricco di Lapo di Arrigo und Vanni di Colto.

GENUA

- 6670 **Republik, 1139-1339.** Quartarola o. J. 0,86 g. Kastell//Kreuz. Biaggi 840 (R); Fb. 352; Lunardi 8 (R1). R Fast vorzüglich 500,--
- Exemplar der Auktion Dürr/Michel, November 1998, Nr. 156.



1,5:1



6671



1,5:1

- 6671 Genovino o. J. (1318/1333). 3,48 g. Kastell in mit Rosetten und fünfstrahligen Sternen verziertem Achtpaß//Kreuz in mit Rosetten und fünfstrahligen Sternen verziertem Achtpaß. Biaggi 847 (R2); Fb. 353 a; Lunardi 19 (R2). RR Attraktives, fast vorzügliches Exemplar 5.000,--
- Exemplar der Auktion Hess-Divo 282, Zürich 2000, Nr. 47.



6673



6672



6673



- 6672 **Filippo Maria Visconti, 1421-1435.** Ducato o. J. 3,53 g. Fb. 365; Lunardi 67 Anm. (R2).
Knapper Schrötling, fast vorzüglich 750,--
Exemplar der Auktion Leu 68, Zürich 1996, Nr. 250 und der Auktion Ratto, Mailand 1959, Nr. 97.
- 6673 **Louis XII von Frankreich, Signore von Genua, 2. Regierung, 1507-1512.** Scudo d'oro del sole o. J. (1507), Genua. 3,37 g. Mit Münzzeichen IC auf der Rückseite. Duplessy 750; Fb. 405; Lunardi 158.
Feine Goldpatina, sehr schön-vorzüglich 500,--



6675



6674



6675

- 6674 **Republik (Dogi Biennali), 1528-1797.** Scudo d'oro (1/2 Doppia) 1563. 3,31 g. Fb. 420; Lunardi 201.
RR Fast vorzüglich 750,--
- 6675 **Ligurische Republik, 1798-1805.** 96 Lire ANNO 1/1798, Genua. 23,12 g Feingold. Fb. 448; Pagani 1; Schl. 344.
Winz. Probierspur am Rand, sehr schön + 750,--



6676



6677



KIRCHENSTAAT/VATIKAN

- 6676 **Römischer Senat, 1350-1439.** Ducato o. J., Rom. 3,50 g. Fb. 2; Muntoni 111.
Selten in dieser Erhaltung. Attraktives, vorzügliches Exemplar 750,--
Exemplar der Auktion Jean Elsen 81, Brüssel 2004, Nr. 1341.
- 6677 **Gregor XIII., 1572-1585.** Scudo d'oro o. J., Bologna. 3,30 g. Fb. 351; Muntoni 352.
RR Fast vorzüglich 2.000,--



6678



6679



6678

- 6678 **Innocenz XII., 1691-1700.** Goldmedaille zu 10 Dukaten o. J. von G. Hamerani, auf seine Vermittlungsversuche für den Frieden zwischen den Völkern. Brustbild r. in geistlichem Ornat//Die personifizierte Gerechtigkeit (Justitia) sitzt nach l., in der erhobenen Rechten Waage, in der Linken Olivenzweig, zu ihren Füßen ein auf dem Boden liegendes Schwert. 38,70 mm; 34,11 g. Miselli 356.
Von großer Seltenheit. Kl. Henkelspur, fast vorzüglich 4.000,--
- 6679 **Benedikt XIV., 1740-1758.** Zecchino A I/1740, Rom. 3,38 g. Fb. 231; Muntoni 2. Sehr schön 200,--



6680



6681



6680

- 6680 **Gregor XVI., 1831-1846.** 10 Scudi AN V/1835 R, Rom. 15,57 g Feingold. Fb. 263; Pagani 155; Schl. 30. Kl. Kratzer am Randstab, vorzüglich 1.000,--
- 6681 **Pius IX., 1846-1878.** Scudo d'oro AN VIII/1853 R, Rom. 1,56 g Feingold. Fb. 275; Pagani 377; Schl. 126. Vorzüglich 200,--
- Erworben in der Münzenhandlung Fritz Rudolf Künker, Osnabrück 2004.



6683



6682



6683

- 6682 10 Lire A XXIV/1869 R, Rom. 2,90 g Feingold. Fb. 281; Pagani 543; Schl. 165. RR Vorzüglich 300,--
- Exemplar der Auktion UBS 61, Zürich 2004, Nr. 1417.
- 6683 **Pius X., 1903-1914.** Goldmedaille 1913, von A. Repettati, Turin, herausgegeben während des 2. internationalen Wettbewerbs katholischer Turner in Rom. Männliche Gestalt in antikem Gewand und mit Lorbeerkrantz v. v., oben Christussymbol, zu den Seiten Büste und Gebäudeansicht//Strahlendes Kreuz mit FASCI, umher Lorbeerkrantz. In einer Zierfassung an goldener Kette. Kette mit Feingehaltspunze 999. Medaille 21,58 mm, mit Einfassung 30,27 mm; 13,00 g. Von großer Seltenheit. Leichte Fassungsspuren, vorzüglich 500,--



6684



6685



- 6684 **Pius XI., 1922-1939.** 100 Lire ANNO IVB/1933/1934, Rom, auf das Heilige Jahr. 7,92 g Feingold. Fb. 284; Pagani 616; Schl. 172. Vorzüglich + 300,--
- 6685 100 Lire ANNO XV/1936, Rom. 4,68 g Feingold. Fb. 285; Pagani 619; Schl. 175. Vorzüglich-Stempelglanz 250,--
- Exemplar der Auktion UBS 85, Zürich 2010, Nr. 1099.



6686



6687



- 6686 **Pius XII., 1939-1958.** 100 Lire ANNO VII/1945, Rom. 4,68 g Feingold. Fb. 287; Pagani 711; Schl. 184. RR Nur 1.000 Exemplare geprägt. Vorzüglich-Stempelglanz 600,--
- 6687 100 Lire ANNO VII/1945, Rom. 4,68 g Feingold. Fb. 287; Pagani 711; Schl. 184. RR Nur 1.000 Exemplare geprägt. Vorzüglich-Stempelglanz 600,--



1,5:1



6688



1,5:1

MAILAND

- 6688 **Erste Republik, 1250-1310.** 1/2 Ambrosino o. J. 1,72 g. Biaggi 1423; Crippa 1/A; Fb. 673; Toffanin 96/1. **Kl. Schürfspur, sehr schön +** 500,--
 Exemplar der Slg. Dr. Anton C. R. Dreesmann, Auktion Spink 1239, London 2000, Nr. 895.
 Exemplar der Auktion Münzen und Medaillen AG 50, Basel 1975, Nr. 498.



1,5:1



6689



1,5:1

- 6689 **Barnabò und Galeazzo II. Visconti, 1354-1378.** Fiorino d'oro o. J. 3,50 g. Behelmtter Wappenschild, zu den Seiten die verzierten Buchstaben D - B (Dominus Bernabos), umher Vierpaß//Behelmtter Wappenschild, zu den Seiten die verzierten Buchstaben D - G (Dominus Galeazus), umher Vierpaß. Biaggi 1455 (R2); Crippa 1; Fb. 675; Toffanin 101. **Selten in dieser Erhaltung. Vorzüglich** 2.500,--
 Exemplar der Auktion Leu 68, Zürich 1996, Nr. 308.



6690



6691



6692



- 6690 **Filippo Maria Visconti, 1412-1447.** Fiorino d'oro o. J. 3,52 g. Crippa 1/B; Fb. 681; Toffanin 150/3. **Vorzüglich** 1.000,--
 Exemplar der Auktion Hess-Divo 267, Zürich 1996, Nr. 716.

MANTUA

- 6691 **Guglielmo, 1550-1587.** Scudo d'oro del Sole o. J. 3,31 g. Bignotti 5 (R2); Fb. 532; Varesi 504 (R2). **RR Sehr schön +** 2.500,--

NEAPEL UND SIZILIEN

- 6692 **Karl I. von Anjou, 1266-1278.** Saluto d'oro o. J., Neapel. 4,34 g. Fb. 808; Pannuti/Riccio 1. **R Winz. Randfehler, fast vorzüglich** 1.500,--
 Exemplar der Auktion LHS Numismatik AG 100, Zürich 2007, Nr. 1215.

1278 führte Karl I. von Anjou mit dem Saluto d'oro einen neuen, einprägsamen Münztyp ein. Dabei griff er auf Personal der Münzstätten Messina und Brindisi zurück, das auch den nicht minder berühmten Augustalis Friedrichs II. hergestellt hatte. König Karl soll persönlich die ersten Bildentwürfe der neuen Münze begutachtet haben. Dabei war er sehr angetan von der Gestaltung seines Künstlers Giovanni Fortino, auch wenn sich die beiden in anderen Punkten nicht immer einigen konnten, wie uns die Quellen berichten. Die Rückseite der Münze zeigt die biblische Verkündigungsszene (Annuntiation): Der Erzengel Gabriel erscheint der Jungfrau Maria und verkündet, daß sie ein Kind bekommen wird - Jesus Christus. Geradezu bahnbrechend aber war die königliche Anordnung, daß das Münzbild immer aufrecht stehen sollte, wenn man die Münze in der Hand drehte. Karl I. ordnete damit als erster mittelalterlicher Herrscher wieder die eindeutig festgelegte "Stempelstellung" an, die es bereits in der Antike in der Form fixierter Stempelpaare gegeben hatte.



- 6693 **Alfons I. von Aragon, 1442-1458.** Ducatone (Alfonsino d'oro oder 1 1/2 Ducato) o. J., Neapel. 5,27 g. Der gekrönte, behelmte und geharnischte König reitet r. mit Schwert in der erhobenen Rechten// Vierfeldiges Wappen. Fb. 816; Pannuti/Riccio 2.

Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung. Prachtexemplar. Vorzüglich-Stempelglanz

5.000,--



- 6694 **Ferdinand I. von Aragon, 1458-1494.** Ducato o. J., Neapel. 3,46 g. Mit Münzzeichen C auf der Vorderseite. Fb. 819; Pannuti/Riccio 9 a var.

Attraktives Exemplar mit feiner Goldpatina, sehr schön-vorzüglich

1.000,--

- 6695 **Karl V., 1516-1556.** Scudo d'oro o. J. (ab 1538). 3,16 g. Cagiati S. 34, 4; Fb. 836; Pannuti/Riccio -. **RR Sehr schön-vorzüglich**

400,--

Exemplar der Auktion Hess-Divo 283, Zürich 2000, Nr. 439.

Die Zuordnung zu Neapel ist nicht gesichert. Es könnte sich auch um eine Prägung während des Feldzugs Karls V. gegen Tunis aus der spanischen Münzstätte Barcelona handeln (vgl. Calicó Kommentar 14).



- 6696 **Franz I., 1825-1830.** 30 Ducati 1826, Neapel. Randschrift mit drei Lilien. 37,83 g Feingold. Fb. 862; Pagani 104 a; Schl. 368. **Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung. Kl. Randfehler, vorzüglich**

3.000,--

- 6697 **Ferdinand II., 1830-1859.** 30 Ducati 1852, Neapel. 37,72 g Feingold. Fb. 866; Pagani 143 a; Schl. 386. **R Winz. Kratzer, kl. Randfehler, fast vorzüglich**

3.000,--

PARMA

- 6698 **Ferdinando di Borbone, 1765-1802.** 4 Doppie 1790. 28,40 g. Büste r.//Gekröntes Wappen auf Zweigen. Fb. 928; Varesi 1060/2. **RR Attraktives Exemplar mit feiner Goldpatina, sehr schön-vorzüglich**

5.000,--



SARDINIEN

- 6699 **Victor Amadeus III., 1773-1796.** Doppia 1786, Turin. 8,79 g. Cudazzo 982 a; Fb. 1120.
Min. Kratzer, sehr schön + 600,--
- 6700 Doppia 1788, Turin. 9,00 g. Cudazzo 982 c; Fb. 1120. Sehr schön 500,--
- 6701 **Victor Emanuel I., 1802-1821.** 20 Lire 1820, Turin. 5,81 g Feingold. Fb. 1129; Pagani 8; Schl. 131.
Sehr schön-vorzüglich 500,--



SIENA

- 6702 **Republik, 1404-1555.** Ducato o. J. (1503). 3,47 g. Mit Münzmeisterzeichen zwei wellige Linien in mandelförmigem Schild (Montagano S. 278, segno 85). Fb. 1156; Montagano - (zu 531).
Von großer Seltenheit. Feine Goldpatina, leicht gewellt, fast vorzüglich 3.500,--

SIZILIEN

- 6703 **Federico II, 1197-1250.** Mehrfacher Tari d'oro um 1209/1220, Messina oder Brindisi. 5,60 g. $\overline{\text{FE}}$ /Kreuz, zu den Seiten IC - XC / NI - KA. Fb. 644; Spahr 60.
R Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön 250,--

Exemplar der Slg. Dr. Anton C. R. Dreesmann, Auktion Spink 1239, London 2000, Nr. 882.
Exemplar der Gemeinschaftsauktion "Monete della Sicilia e dell'Italia meridionale", Bank Leu AG / Münzen und Medaillen AG, Zürich 11. März 1987, Nr. 172.



- 6704 **Augustalis nach 1231, Messina.** 5,23 g. Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Mantel//Adler, den Kopf nach r. gewandt. Fb. 134 (dort unter Brindisi); Kowalski V 2/Ax 5.
RR Sehr schön + 8.000,--

In den Konstitutionen von Melfi 1231 werden die Augustalen zum ersten Mal genannt. Im gleichen Jahr berichtet der kaiserliche Notar Richard von San Germano im Dezember: Nummi aurei qui augustales vocantur, Brundusii et Messina cuduntur (Goldmünzen, die Augustalen genannt werden, sind in Brindisi und Messina geprägt worden). Der Name "Augustalis" für diese außergewöhnliche Goldmünze ist also zeitgenössisch und offiziell, auch die beiden Münzstätten werden benannt. Die Darstellung greift antike Vorbilder auf, ohne daß ein genaues Muster, sei es aus der augusteischen oder constantinischen Münzprägung, zu ermitteln ist. Vielleicht war ein großer Cameo mit dem Bild des Kaisers Augustus, der sich damals in Aachen befand und den Friedrich II. dort gesehen haben dürfte, das Vorbild. Das gleiche gilt für die Adler-Rückseite. Diese Prägung spiegelt in ausdrucksvoller Weise das Geschichtsverständnis des letzten Stauferkaisers wider, der sich ganz bewußt in der Kontinuität der römischen Kaiser sah und die Welt der Antike nicht nur bei seinen Münzen wieder aufgegriffen hat. So gesehen, kann man Friedrich II. durchaus als Vorläufer der Renaissance verstehen. Es ist aber nicht propagandistische Absicht, die zur Herstellung dieser ersten bedeutenden europäischen Goldprägung seit der Antike führte, sondern wirtschaftliche Notwendigkeit. Auf seiner Jerusalem-Reise 1229 hatte der Kaiser die Goldwährung der Byzantiner in Gestalt der Hyperpyra und die Dinare der islamischen Dynastien kennengelernt. Zurückgekehrt ordnete er die Prägung der neuen Goldmünzen an, die ein neues Zeitalter der Goldwährung einleiten sollte und später ihren Höhepunkt in den Goldmünzen von Florenz und Venedig fand.



2:1



6705



2:1

- 6705 1/2 Augustalis nach 1231, Brindisi. 2,60 g. Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkranz und Umhang// Adler, den Kopf nach r. gewandt. Fb. 135; Kowalski M 91/B 84. **RR** Sehr schön-vorzüglich 6.000,--
Exemplar der Slg. Volz, Auktion Auctiones 26, Basel 1996, Nr. 2801.



6706



6707



6708



6709



SUBALPINE REPUBLIK

- 6706 20 Francs AN 10 (1801), Turin. 5,81 g Feingold. Fb. 1172; Pagani 4; Schl. 436. **R** Nur 1.492 Exemplare geprägt. Vorzüglich-Stempelglanz 1.500,--
Exemplar der Auktion UBS 55, Zürich 2002, Nr. 3693.

TOSCANA

- 6707 **Leopoldo II. di Lorena, 1824-1859.** Zecchino 1832, Florenz. Florentiner Typ. 3,45 g Feingold. Fb. 345; Pagani 104; Schl. 342. Leicht gewellt, fast vorzüglich 500,--

VENEDIG

- 6708 **Andrea Dandolo, 1343-1354.** Ducato o. J. 3,50 g. Fb. 1221; Montenegro 93. Vorzüglich 250,--
Exemplar der Auktion Hess-Divo 305, Zürich 2006, Nr. 219.
6709 **Marco Corner, 1365-1368.** Ducato o. J. 3,37 g. Fb. 1226; Montenegro 119 var. Fast vorzüglich 300,--



6710



6711



6712



- 6710 **Francesco Foscari, 1423-1457.** Ducato o. J. 3,53 g. Fb. 1232; Montenegro 158. Feine Goldpatina, sehr schön 200,--
6711 **Lorenzo Priuli, 1556-1559.** Zecchino o. J. 3,48 g. Fb. 1255; Montenegro 530 (R). Fast vorzüglich 300,--
Erworben bei Hess-Divo, Zürich 2002.
6712 **Carlo Ruzzini, 1732-1735.** Zecchino o. J. 3,46 g. Fb. 1384; Montenegro 2508. **R** Sehr schön 200,--



6713



6713 **Paolo Renier, 1779-1789.** 8 Zecchini o. J. 27,27 g. Fb. 1432; Montenegro 3048 (R3).

RR Leicht gewellt, Fassungsspuren, sehr schön 2.000,--



6714



6715



6716



6714 Zecchino o. J. 3,50 g. Fb. 1434; Montenegro 3070.

Kl. Prägeschwäche, sehr schön-vorzüglich 200,--

6715 Zecchino o. J. 3,54 g. Fb. 1434; Montenegro 3070.

Etwas gewellt, sehr schön-vorzüglich 200,--

6716 **Lodovico Manin, 1789-1797.** Zecchino o. J. 3,43 g. Fb. 1445; Montenegro 3320.

Sehr schön-vorzüglich 250,--



6717



6718



KÖNIGREICH ITALIEN

6717 **Napoleon, 1805-1814.** 40 Lire 1811 (Jahreszahl im Stempel aus 1801 geändert) M, Mailand. 11,61 g Feingold. Fb. 5; Pagani 14; Schl. 10.1.

Vorzüglich 500,--

6718 40 Lire 1812 M, Mailand. 11,61 g Feingold. Fb. 5; Pagani 15 a; Schl. 11.

Vorzüglich 400,--

Exemplar der Auktion UBS 55, Zürich 2002, Nr. 3622.



6719



6720



6719 **Victor Emanuel II., 1859-1861-1878.** Goldmedaille o. J. (Anfang des 20. Jahrhunderts), mit Signatur V. K. Prämie, verliehen von Ferdinand IV., Großherzog der Toskana (*1835, †1908) an seine Anhänger für Leistungen in der Kunst und der Literatur. Büste Ferdinands IV. l., darunter das Stiftungsjahr der Medaille: 1862//Sieben Zeilen Schrift, umher Lorbeer- und Eichenzweig. 34,90 mm; 27,04 g. Wurzbach 2094.

R In Originalstempel. Kl. Henkelspur, vorzüglich

750,--

Nach der Abdankung seines Vaters, Großherzog Leopold II. von Toskana, in den Kämpfen der italienischen Einigung, konnte Ferdinand IV. sein Amt nicht mehr ausüben, da 1860 das Großherzogtum dem Königreich Sardinien und 1861 dem Königreich Italien angeschlossen wurde. Ferdinand zog sich ins Exil nach Salzburg und Lindau im Bodensee zurück.

6720 **Victor Emanuel III., 1900-1946.** 100 Lire 1923 R, Rom. 1. Jahrestag des Marsches der Faschisten auf Rom. 29,03 g Feingold. Fb. 30; Pagani 644; Schl. 103.

Kl. Probierspur am Rand, fast vorzüglich 1.250,--



6721



6722



6723



6721 50 Lire 1931/IX R, Rom. 3,96 g Feingold. Fb. 34; Pagani 657; Schl. 112.
Exemplar der Auktion UBS 61, Zürich 2004, Nr. 1204.

Vorzüglich-Stempelglanz 250,--

JUGOSLAWIEN

KÖNIGREICH

6722 Alexander I., 1921-1934. 20 Dinara 1925, Belgrad. 5,81 g Feingold. Fb. 3; Mandic 7; Schl. 1.

Exemplar der Auktion UBS 61, Zürich 2004, Nr. 1471.

Vorzüglich-Stempelglanz 300,--

6723 20 Dinara 1925, Belgrad. 5,81 g Feingold. Fb. 3; Mandic 7; Schl. 1.

Exemplar der Auktion Hess-Divo/O. Chaponnière 1, Zürich 2010, Nr. 776.

Vorzüglich 250,--



6724



6725



6724

6724 4 Dukaten 1931, Belgrad. Mit Reinheits-Garantiestempel "Ähre" auf der Vorderseite. 13,76 g Feingold.
Fb. 4; Mandic 12.1 a; Schl. 2.1.

Vorzüglich-Stempelglanz 750,--

6725 Dukat 1931, Belgrad. Mit Reinheits-Garantiestempel "Ähre" auf der Vorderseite. 3,44 g Feingold.
Fb. 5; Mandic 11.1 a; Schl. 5.1.

Vorzüglich-Stempelglanz 150,--



6726



6727



6726

6726 4 Dukaten 1932, Belgrad. Mit Reinheits-Garantiestempel "Ähre" auf der Vorderseite. 13,76 g Feingold.
Fb. 4; Mandic 12.2; Schl. 3.1.

Vorzüglich + 750,--

6727 Dukat 1932, Belgrad. Mit Reinheits-Garantiestempel "Ähre" auf der Vorderseite. 3,44 g Feingold.
Fb. 5; Mandic 11.2; Schl. 6.1.

Vorzüglich 200,--

Exemplar der Auktion Hess-Divo/O. Chaponnière 1, Zürich 2010, Nr. 781.



6728



6729



6728

6728 Dukat 1932, Belgrad. Mit Reinheits-Garantiestempel "Ähre" auf der Vorderseite. 3,44 g Feingold.
Fb. 5; Mandic 11.2; Schl. 6.1.

Winz. Kratzer, vorzüglich 150,--

6729 4 Dukaten 1933, Belgrad. Mit Reinheits-Garantiestempel "Ähre" auf der Vorderseite. 13,76 g Feingold.
Fb. 4; Mandic 12.3; Schl. 4.

RR Nur ca. 2.000 Exemplare geprägt. Vorzüglich 1.500,--



6731

- 6730 Dukat 1933, 1934, Belgrad. Beide mit Reinheits-Garantiestempel "Ähre" auf der Vorderseite. Insgesamt 6,88 g Feingold. Fb. 5 (2x); Mandic 11.3, 11.4; Schl. 7, 8.
2 Stück. Fassungsspuren (1x), berieben (1x), fast sehr schön und sehr schön 350,--

REPUBLIK

- 6731 1.000 Dinara 1968. 25-Jahrfeier der Republik. Mit eingepunztem Münzzeichen NI und eingepunzter Seriennummer 1749. 70,38 g Feingold. Fb. 6; Schl. 9.1. Polierte Platte 2.250,--



6732



6733



6734

**KROATIEN****REPUBLIK**

- 6732 500 Kuna 1941. Personifiziertes Kroatien (kniende Bäuerin mit Ähren). 8,78 g Feingold. Fb. 2; Schl. 2.
RR Vorzüglich-Stempelglanz 3.000,--
 Das vorliegende Stück stammt aus dem Besitz der Herrscherfamilie Pavelic.

MOLDAU (MOLDAWIEN)**REPUBLIK SEIT 1991**

- 6733 100 Lei 2012. 175. Geburtstag des rumänischen Schriftstellers Ion Creanga (*1837, †1889). 7,80 g Feingold.
Nur 1.000 Exemplare geprägt.
 In Originaletui mit Originalzertifikat. Polierte Platte 500,--
- 6734 100 Lei 2013. 70. Geburtstag des rumänischen Dichters und Politikers Adrian Paunescu (*1943, †2010). 7,80 g Feingold. **Nur 1.000 Exemplare geprägt.** In Originaletui mit Originalzertifikat. Polierte Platte 500,--



6735



6736

**NIEDERLANDE****GELDERN**

- 6735 **Herzogtum. Karl von Egmond, 1492-1538.** Goldgulden o. J., Roermond. 3,27 g. Delm. 619 (R2); Fb. 67. **RR** Sehr schön 400,--

HOLLAND

- 6736 **Provinz. 7 Gulden (1/2 goldener Reiter) 1749.** 5,00 g. Delm. 783; Fb. 254. Vorzüglich 500,--



6737



6738



6737 Dukat 1777. 3,51 g. Delm. 775; Fb. 250.

Vorzüglich

250,--

6738 Dukat 1779. 3,51 g. Delm. 775; Fb. 250.

Sehr schön-vorzüglich

200,--



6739



6740



NIJMEGEN

6739 Stadt. Goldgulden (Florin d'or) o. J. (1523). 3,24 g. Delm. 668 (R1); Fb. 166 b.

R Sehr schön

600,--

OVERIJSEL

6740 Provinz. Dukat o. J. (1579). Ungarischer Typ. 3,47 g. Delm. 1049; Fb. 266.

R Leicht gewellt, attraktives, sehr schönes Exemplar

350,--



1,5:1



6741



1,5:1

UTRECHT

6741 Bistum. Floris von Wevelinghoven, 1379-1393. Goldgulden o. J., Deventer. Bischof mit Schwert in der Rechten unter gotischem Gebäude//Die Wappenschilde von Deventer und Wevelinghoven nebeneinander, darunter Punkt, umher Sechspass, in den Winkeln je ein Dreieck. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung AU 55. Delm. 926 (R4); Fb. 175.

RR Sehr schön

5.000,--

Floris von Wevelinghoven war von 1364 bis 1379 Bischof von Münster und wurde 1379 nach Utrecht versetzt. Während in Münster zu dieser Zeit nur Pfennige geprägt wurden, sind in den fortschrittlichen Niederlanden schon Goldgulden ausgebracht worden, so auch in Utrecht. Die Münze ist ein rheinischer Goldgulden nach dem Typ der Gepräge von Geldern: Herzog im gotischen Gehäuse//Zwei Wappenschilde in Sechspass. Der rechte Wappenschild ist Wevelinghoven, der linke Wappenschild Deventer, weswegen dort die Münzstätte zu suchen sein dürfte.



6742



6744



6743



6742 Provinz. 14 Gulden (Goldener Reiter) 1751. 9,92 g. Delm. 970; Fb. 288. Exemplar der Auktion Leu 89, Zürich 2003, Nr. 302.

Vorzüglich

600,--

6743 14 Gulden (Goldener Reiter) 1760. 9,68 g. Delm. 970; Fb. 288.

Min. Randfehler, fast vorzüglich

500,--

BATAVISCH REPUBLIK

6744 Dukat 1805, Utrecht. 3,44 g Feingold. Fb. 317; Schl. 44; Schulman 41 b.

Winz. Kratzer, fast vorzüglich

200,--



6745



6746



6747



KÖNIGREICH DER NIEDERLANDE

- 6745 **Wilhelmina, 1890-1948.** 10 Gulden 1898, Utrecht. Krönlein-Typ. 6,06 g Feingold. Fb. 348; Schl. 165; Schulman 744. Vorzüglich-Stempelglanz 350,--
- 6746 **5 Gulden 1912, Utrecht.** 3,03 g Feingold. Fb. 350; Schl. 170; Schulman 754. Vorzüglich 150,--
- Zwei Merowingertrienten aus Dorestad bzw. den Niederlanden finden Sie unter den Nrn. 6524 und 6526.*

NORWEGEN

KÖNIGREICH

- 6747 **Haakon VII., 1905-1958.** 20 Kronen 1910, Kongsberg. 8,06 g Feingold. Ahlström 1; Fb. 19; Schl. 13. Vorzüglich-Stempelglanz 750,--
- Exemplar der Auktion UBS 67, Zürich 2006, Nr. 3477.



6748



6749



POLEN

KÖNIGREICH

- 6748 **Volksrepublik, 1945-1989.** 500 Zlotych 1976. Tadeusz Kosciuszko. 27,00 g Feingold. Fb. 117; Schl. 39. 1.250,--
- R Nur 2.318 Exemplare geprägt. Polierte Platte**
- 6749 **500 Zlotych 1976. Kazimierz Pulaski.** 27,00 g Feingold. Fb. 118; Schl. 41. 1.250,--
- R Nur 2.315 Exemplare geprägt. Polierte Platte**



6751



6750



6752



PORTUGAL

KÖNIGREICH

- 6750 **Afonso V., 1438-1481.** Cruzado o. J. (1457-1481), Lissabon. 3,54 g. Fb. 9; Gomes A5 31.19 GL. 1.000,--
- Kl. Randfehler, sehr schön
- Exemplar der Auktion UBS 84, Basel 2010, Nr. 1296.
- 6751 **Maria II., 1834-1853.** Peça (7.500 Reis) 1834, Lissabon. 13,15 g Feingold. Fb. 141; Gomes M2 19.01; Schl. 55. 2.500,--
- Prachtexemplar. Fast Stempelglanz**
- 6752 **Ludwig I., 1861-1889.** 10.000 Reis 1879, Lissabon. 16,26 g Feingold. Fb. 152; Gomes L1 17.02; Schl. 84. 800,--
- Vorzüglich +



1,5:1



6753



1,5:1

PORTUGIESISCHE BESITZUNGEN

- 6753 **PORTUGIESISCH-INDIEN. Maria I., 1788-1799.** 12 Xerafins 1795, Goa. 4,89 g. Fb. 1487; Gomes M1 41.08. Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön-vorzüglich 600,--



1,5:1



6754



1,5:1

SCHWEDEN

KÖNIGREICH

- 6754 **Friedrich I., 1720-1751.** Dukat 1750, Stockholm. 3,48 g. Ausbeutedukat, geprägt mit Gold aus Ostindien. Geharnischtes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Gekröntes Wappen: Drei Kronen (Tre kronor) mit der umgelegten Kette des Seraphinenordens, zu den Seiten die geteilte Jahreszahl 17 - 50 • und die geteilte Signatur H • - M • (Hans Malmberg, Münzmeister in Stockholm, 1738-1762), l. unten aufgehende Sonne. Ahlström 42; Fb. 66; SMH 14. R Fast Stempelglanz 3.000,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 112, Osnabrück 2006, Nr. 1343.

Dies ist der letzte, aus ostindischem Gold geprägte Dukat. Bereits Ende des 17. Jahrhunderts wurde von dem Medailleur Raimund Faltz eine prächtige Goldmedaille auf Karl XI. gegossen, deren Gold aus Sand gewonnen wurde, der aus Sumatra stammte und in Amsterdam eingekauft wurde. Im 18. Jahrhundert kaufte die Schwedische Ostindien-Handelsgesellschaft (Svenska Ostindiska Kompaniet) in China größere Mengen Gold. Es bestand meist in Barrenform. Der Transportchef der Gesellschaft, Andreas Jacobus Flanderin, berichtete in einem Brief, daß er 1746 mit dem Absatz des Goldes in Schweden Schwierigkeiten hatte und ihm nichts anderes übrig blieb, als das Gold in Dukaten vermünzen zu lassen. Die Dukaten aus dem chinesischem Gold wurden nur in den Jahren 1738 - 1750 (aber nicht jedes Jahr) unter Friedrich I. ausgeprägt. Die Stücke, deren Stempel von dem begabten Medailleur Daniel Fehrman angefertigt wurden, zeigen auf der Rückseite eine untergehende Sonne neben dem schwedischen Reichswappen.



6755



6756



6757



6758



- 6755 **Karl XIV. Johann, 1818-1844.** Dukat 1818, Stockholm. 3,44 g Feingold. Ahlström 13; Fb. 84; Schl. 30. R Sehr attraktives Exemplar, vorzüglich 1.000,--
- 6756 Dukat 1837, Stockholm. 3,44 g Feingold. Ahlström 32; Fb. 87; Schl. 61. Fast vorzüglich 500,--
- 6757 Dukat 1839, Stockholm. 3,44 g Feingold. Ahlström 34; Fb. 87; Schl. 63. Winz. Randverprägung, vorzüglich 600,--
- Exemplar der Auktion UBS 63, Zürich 2005, Nr. 4148.
- 6758 **Oskar I., 1844-1859.** 2 Dukaten 1857, Stockholm. 6,88 g Feingold. Ahlström 6; Fb. 89; Schl. 72. RR Nur 763 Exemplare geprägt. Sehr attraktives Exemplar, vorzüglich + 2.500,--



6759



6760



6761



6762



- 6759 Dukat 1858, Stockholm. 3,44 g Feingold. Mit kleiner Jahreszahl und herabhängendem Schrägstrich der 1 auf der Rückseite. Ahlström 22 b; Fb. 90 a; Hagander 679; Schl. 88. Vorzüglich-Stempelglanz 600,--
- 6760 **Karl XV., 1859-1872.** Dukat 1862, Stockholm. 3,44 g Feingold. Ahlström 3 b; Fb. 91; Schl. 92. Vorzüglich + 500,--
- 6761 Carolin (10 Francs) 1868, Stockholm. 2,90 g Feingold. Ahlström 10; Fb. 92; Schl. 100. Vorzüglich-Stempelglanz 300,--
- 6762 Carolin (10 Francs) 1869, Stockholm. 2,90 g Feingold. Ahlström 11; Fb. 92; Schl. 101. Vorzüglich-Stempelglanz 350,--
Exemplar der Lagerliste Fritz Rudolf Künker 176, Osnabrück, August 2005, Nr. 327.



6763



6764



6765



- 6763 **Oskar II., 1872-1907.** 20 Kronen 1889, Stockholm. 8,06 g Feingold. Ahlström 16; Fb. 93 a; Schl. 125. Vorzüglich-Stempelglanz 200,--
Exemplar der Auktion UBS 55, Zürich 2002, Nr. 4121.
- 6764 **Gustav V., 1907-1950.** 20 Kronen 1925, Stockholm. 8,06 g Feingold. Ahlström 1; Fb. 96; Schl. 147. **Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz 750,--
- 6765 20 Kronen 1925, Stockholm. 8,06 g Feingold. Ahlström 1; Fb. 96; Schl. 147. Vorzüglich 500,--
Exemplar der Auktion UBS 67, Zürich 2006, Nr. 4007.



6766



6767



BASEL

SCHWEIZ

- 6766 **Stadt.** Goldgulden o. J. (1429/1433), mit Titel Sigismunds als König. 3,47 g. Fb. 3; HMZ 2-49 a; Winterstein 23. Sehr schön 250,--
Exemplar der Auktion LHS Numismatik AG 98, Zürich 2006, Nr. 395.
- 6767 Goldgulden 1621. 3,23 g. D./T. 1311 a; Fb. 21; Winterstein 262. **RR** Sehr schön 1.500,--
Exemplar der Auktion LHS Numismatik 94, Zürich 2005, Nr. 3236.



6768



6769



6770



- 6768 Goldgulden o. J. (um 1700). 3,22 g. D./T. 732; Fb. 31; Winterstein 290.
Exemplar der Auktion UBS 52, Zürich 2001, Nr. 582.

Vorzüglich 1.000,--

BERN

- 6769 Stadt. Dukat 1697. 3,44 g. D./T. 1127; Fb. 139.
Exemplar der Auktion LHS Numismatik 94, Zürich 2005, Nr. 353.

R Vorzüglich-Stempelglanz 2.000,--

- 6770 Dukat o. J. (1772). 3,45 g. D./T. 487; Fb. 172.
Exemplar der Auktion Leu 80, Zürich 2001, Nr. 157.

Vorzüglich-Stempelglanz 1.000,--



6771



6772



- 6771 2 Duplonen 1793. 15,14 g. D./T. 499 a; Fb. 181.
Exemplar der Auktion Leu 80, Zürich 2001, Nr. 163.

Vorzüglich 1.000,--

- 6772 Duplone 1793. 7,60 g. D./T. 501 a; Fb. 182.
Exemplar der Auktion Hess-Divo 287, Zürich 2001, Nr. 1048.

Winz. Randfehler, vorzüglich 600,--



1,5:1



6773



1,5:1

- 6773 4 Dukaten 1796. 13,79 g. Gekröntes Stadtwappen über gekreuzten Lorbeerzweigen//Lorbeerkranz, darin Wertangabe und Jahreszahl. D./T. 473; Fb. 177.
Exemplar der Auktion Hess-Divo 267, Zürich 1996, Nr. 1009.

RR Fast vorzüglich 5.000,--



6774



6775



- 6774 1/2 Duplone 1797. 3,78 g. D./T. 506; Fb. 188.
Exemplar der Lagerliste der Münzenstube Thun 82, 2008, Nr. 3003.

Min. justiert, vorzüglich-Stempelglanz 750,--

GENEVE

- 6775 Stadt. Pistole 1755. 5,66 g. D./T. 1005 d; Fb. 262.
Exemplar der Auktion UBS 63, Zürich 2005, Nr. 1161.

Vorzüglich 1.000,--



1,5:1



6776



1,5:1

GRAUBÜNDEN6776 **Kanton. 16 Franken (Duplone) 1813, Bern. Calandagold. D./T. 177; Fb. 265.****Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung.****Nur 100 Exemplare geprägt. Kabinettstück mit feiner Goldtönung. Fast Stempelglanz** 12.500,--

6777



6778



6779



6780

**SOLOTHURN**6777 **Stadt. Duplone 1787. 7,64 g. D./T. 671; Fb. 391.****Vorzüglich** 1.000,--

Exemplar der Auktion Leu 66, Zürich 1996, Nr. 256.

ZÜRICH6778 **Stadt. 1/2 Krone o. J. (um 1560). Stempel von Hans Jakob Stampfer. 1,65 g. Fb. 430; HMZ 2-1120 a.****Vorzüglich-Stempelglanz** 3.000,--

Exemplar der Auktion Münzen und Medaillen AG 85, Basel 1997, Nr. 576, der Slg. Wüthrich, Auktion Münzen und Medaillen AG 45, Basel 1971, Nr. 452 und der Slg. Theodor Grossmann, Auktion Leo Hamburger, Frankfurt/Main 1926, Nr. 223.

6779 **Dukat o. J. (um 1561). 3,47 g. Fb. 435; HMZ 2-1138.****RR Kl. Stempelfehler, sehr schön** 1.500,--

Exemplar der Auktion Leu 80, Zürich 2001, Nr. 33.

6780 **Dukat o. J. (um 1580). 3,47 g. Fb. 440; HMZ 2-1118 a.****RR Sehr schön-vorzüglich** 4.000,--

Exemplar der Auktion Leu 74, Zürich 1998, Nr. 1974.



6781



6782



6783

6781 **Dukat o. J. (um 1620). 3,41 g. D./T. 1044 b; Fb. 442.****RR Vorzüglich** 3.000,--

Exemplar der Auktion Leu 74, Zürich 1998, Nr. 1975.

6782 **Dukat o. J. (um 1620). 3,43 g. D./T. 1044 b; Fb. 442.****RR Fast vorzüglich** 2.000,--

Exemplar der Auktion Leu 73, Zürich 1998, Nr. 78.

6783 **Dukat 1646. 3,46 g. D./T. 1053; Fb. 459.****Vorzüglich** 2.000,--

Exemplar der Auktion Leu 74, Zürich 1998, Nr. 1987.



6784



6785



6786



6787



6788



- | | | | |
|------|--|-----------------------|----------|
| 6784 | Dukat 1649. 3,44 g. D./T. 1054 c; Fb. 459.
Exemplar der Auktion Leu 74, Zürich 1998, Nr. 1989. | Sehr schön-vorzüglich | 1.500,-- |
| 6785 | 1/2 Dukat 1649. 1,68 g. D./T. 1058 c; Fb. 465.
Exemplar der Auktion Leu 74, Zürich 1998, Nr. 1990. | Sehr schön | 500,-- |
| 6786 | 1/4 Dukat 1649. 0,85 g. D./T. 1062 c; Fb. 466.
Exemplar der Auktion Leu 74, Zürich 1998, Nr. 1991. | Sehr schön-vorzüglich | 250,-- |
| 6787 | 1/2 Dukat 1662. 1,72 g. D./T. 1059 b; Fb. 474.
Exemplar der Slg. Hegibach, Auktion Hess-Divo 279, Zürich 1999, Nr. 179. | Gewellt, sehr schön | 200,-- |
| 6788 | 1/2 Dukat 1671. 1,70 g. D./T. 1061 a; Fb. 467.
Exemplar der Slg. Hegibach, Auktion Hess-Divo 279, Zürich 1999, Nr. 183. | Vorzüglich | 500,-- |



6789



6790



6792



6791



6793



- | | | | |
|------|--|--|----------|
| 6789 | 1/4 Dukat 1677. 0,85 g. D./T. 1063 b; Fb. 468.
Exemplar der Slg. Hegibach, Auktion Hess-Divo 279, Zürich 1999, Nr. 193. | Sehr schön-vorzüglich | 250,-- |
| 6790 | Dukat 1697. 3,47 g. D./T. 1056 g; Fb. 464 a.
Exemplar der Auktion Leu 74, Zürich 1998, Nr. 2005 und der Slg. Wüthrich, Auktion Münzen und Medaillen AG 45, Basel 1971, Nr. 483 und der Slg. Theodor Grossmann, Auktion Leo Hamburger, Frankfurt/Main 1926, Nr. 270. | RR Vorzüglich-Stempelglanz | 2.500,-- |
| 6791 | Dukat 1709. 3,42 g. D./T. 405 b; Fb. 486 (dort falsch beschrieben).
Exemplar der Auktion Leu 74, Zürich 1998, Nr. 2011. | Prachtexemplar. Fast Stempelglanz | 2.000,-- |
| 6792 | 2 Dukaten 1716. 6,97 g. D./T. 401 f; Fb. 485.
Exemplar der Slg. Hegibach, Auktion Hess-Divo 279, Zürich 1999, Nr. 235 und der Slg. Wüthrich, Auktion Münzen und Medaillen AG 45, Basel 1971, Nr. 561. | Von großer Seltenheit. Vorzüglich | 3.000,-- |
| 6793 | 1/2 Dukat 1716. 1,73 g. D./T. 410 c; Fb. 487 (dort falsch beschrieben).
Exemplar der Auktion Leu 74, Zürich 1998, Nr. 2023. | Prachtexemplar. Fast Stempelglanz | 600,-- |



6794



6795



6796



6797



- 6794 1/4 Dukat 1721 (Jahreszahl im Stempel aus 1720 geändert). 0,85 g. D./T. 416 d; Fb. 488 a (dort falsch beschrieben).
Vorzüglich-Stempelglanz 500,--
Exemplar der Slg. Hegibach, Auktion Hess-Divo 279, Zürich 1999, Nr. 329.
- 6795 1/2 Dukat 1726. 1,72 g. D./T. 411 i; Fb. 487 a (dort falsch beschrieben).
Schrötlingsfehler, vorzüglich 250,--
Exemplar der Auktion Leu 74, Zürich 1998, Nr. 2044.
- 6796 Dukat 1732 (Jahreszahl im Stempel vermutlich aus 1721 geändert). 3,46 g. D./T. 406 n; Fb. 486 a (dort falsch beschrieben).
Vorzüglich 1.000,--
Exemplar der Auktion Leu 74, Zürich 1998, Nr. 2049.
- 6797 Dukat 1810. 3,44 g Feingold. D./T. 17; Fb. 486 b; Schl. 82.
Prachtexemplar mit feiner Goldtönung, Fast Stempelglanz 2.000,--



1,5:1



6798



1,5:1

HELVETISCHE REPUBLIK

- 6798 32 Franken (2 Duplonen) 1800 B, Bern. 13,75 g Feingold D./T. 1; Fb. 281; Schl. 75.
Prachtexemplar mit feiner Goldtönung. Fast Stempelglanz 3.000,--
Exemplar der Auktion Leu 80, Zürich 2001, Nr. 6.



6799



6800



6801



- 6799 16 Franken (Duplone) 1800 B, Bern. 6,88 g Feingold. D./T. 2; Fb. 282; Schl. 76.
Vorzüglich 1.500,--
Exemplar der Auktion Hess-Divo 285, Zürich 2000, Nr. 2.
- 6800 10 Franken 1911 B, Bern. Vreneli. 2,90 g Feingold. Divo 273; Fb. 503; Schl. 54.
Seltener Jahrgang. Vorzüglich 150,--

SERBIEN

- 6801 **Milan IV. Obrenowitsch, 1868-1882-1889.** 20 Dinara 1882 V, Wien. 5,81 g Feingold. Fb. 4; Schl. 2.
Vorzüglich 200,--
Erworben bei Fritz Rudolf Künker, Osnabrück 2004.



6802



6803



6802

SPANIEN
KASTILIEN

- 6802 **Alfonso VIII., 1158-1214.** Maravedi 1184 (= 1222 Safar-Ära), Toledo. 3,83 g. Arabische Schrift, oben Kreuz, unten ALF//Arabische Schrift. Álvarez Burgos 153; C./C. 496; Fb. 101. **R** Fast vorzüglich 1.500,--
Exemplar der Auktion UBS AG 55, Zürich 55, Nr. 4123.

KÖNIGREICH

- 6803 **Fernando und Isabel, 1474-1504.** Dukat o. J. S-S, Valencia. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung AU 58. Calicó 165; Fb. 82. **R** Attraktives Exemplar mit feiner Goldpatina, min. gewellt, fast vorzüglich 1.250,--



6804



6805



- 6804 Doppelte Excelente o. J., Sevilla. 6,91 g. Calicó 79; Fb. 129. Gut ausgeprägte Porträts, kl. Prägeschwäche, sehr schön-vorzüglich 1.000,--
6805 Doppelte Excelente o. J., Sevilla. 6,96 g. Calicó 71; Fb. 129. Belagreste, sehr schön + 1.000,--
Exemplar der Auktion NAC 19, Zürich 2000, Nr. 2008.



6807



6806



6807

- 6806 **Felipe II., 1556-1598.** 2 Escudos o. J. S-p, Sevilla. 6,72 g. Calicó 60; Fb. 169. Sehr schön-vorzüglich 750,--
Exemplar der Auktion Leu 80, Zürich 2001, Nr. 857.
6807 **Carlos III., 1759-1788.** 8 Escudos 1772 M-PJ, Madrid. 26,99 g. Calicó 51; Fb. 282. **R** Vorzügliches Exemplar mit feiner Goldtönung 2.000,--
Exemplar der Auktion Dürr/Michel, Genf 1999, Nr. 345.



6808



6809



- 6808 **Fernando VII., 1808-1814-1833.** 2 Escudos 1826 S-JB, Sevilla. 5,91 g Feingold. Calicó 270; Fb. 316; Schl. 157. Fast vorzüglich 250,--
Exemplar der Auktion UBS 55, Zürich 2002, Nr. 4178.
6809 **Isabella II., 1833-1868.** 100 Reales 1860, Madrid. 7,52 g Feingold. Calicó 25; Fb. 331; Schl. 238. Vorzüglich-Stempelglanz 250,--
Exemplar der Auktion UBS 55, Zürich 2002, Nr. 4183.



6810



6811



6810

- 6810 **Alfonso XII., 1874-1885.** 25 Pesetas 1878/1878 DE-M, Madrid. 7,26 g Feingold. Calicó 4; Fb. 342; Schl. 279. 200,--
 Exemplar der Auktion UBS 55, Zürich 2002, Nr. 4196.
- 6811 **Juan Carlos I. seit 1975.** 400 Euro 2005. 400 Jahre "Don Quixote" von Miguel de Cervantes Saavedra. 26,97 g Feingold. Fb. 409. 800,--
 Nur 3.000 Exemplare geprägt. In Originaltui mit Originalzertifikat. Polierte Platte



1,5:1



6812



1,5:1

TSCHECHIEN

BÖHMEN

- 6812 **Johann von Luxemburg, 1310-1346.** Goldgulden nach Florentiner Typ o. J., Prag. 3,53 g. Mit Beizeichen Tunierhelm mit Federschmuck. Doneb. 814 var.; Fb. 1; Gamberini 802. 2.500,--
 Von großer Seltenheit. Attraktives Exemplar, sehr schön +
 Exemplar der Auktion UBS 66, Zürich 2006, Nr. 1385.



6813



6814



6813

TSCHECHOSLOWAKEI

- 6813 **Republik.** 5 Dukaten 1932, Kremnitz. St. Wenzel. 17,21 g Feingold. Fb. 5; Schl. 46. 1.000,--
 Vorzüglich-Stempelglanz
- 6814 **Dukat 1933, Kremnitz.** St. Wenzel. 3,44 g Feingold. Fb. 2; Schl. 24. 150,--
 Exemplar der Auktion UBS 61, Zürich 2004, Nr. 2760. Vorzüglich-Stempelglanz



1,5:1



6815



1,5:1

TÜRKEI

- 6815 **Muhammad II., 1451-1481.** Altin 1478/1479 (= 883 AH), Konstantinopel, 3,53 g. Damali 7-K-A1-883; Pere 80. 2.000,--
 Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 155, Osnabrück 2009, Nr. 3483. RR Vorzüglich



6816



6817



6818



6819



- 6816 **Süleyman I., 1520-1566.** Altin 1520 (= 926 AH), Haleb; 3,47 g. Damali 10-HP-A3; Pere vergl. 172. Leicht gewellt, sonst sehr schön 125,--
- 6817 Altin 1534/1535 (= 941 AH), Misr (Kairo). 3,47 g. Damali 10-MS-A1a.941; Pere -. Prägeschwäche, leicht gewellt, sehr schön 125,--
- 6818 Altin 1543/1544 (= 950 AH), Zabid. 3,46 g. Damali 10-ZB-A1-950; Pere -. **RR** Sehr schön 500,--
- 6819 **Murad III., 1574-1595.** Altin 1574 (= 982 AH), Canca; 3,50 g. Damali 12-Ca-A 1; Pere -. **R** Leicht gewellt, sehr schön 200,--



6820



6821



ex 6822



- 6820 **Mahmud I., 1730-1754.** Altin 1730/1731 (= 1143 AH), Islambol. 3,49 g. Damali 24-K-A6; Pere 553. Vorzüglich 150,--
- 6821 **Selim III., 1789-1807.** Zeri Mahbub 1789 (= 1203 AH), 9. Regierungsjahr, Islambol. 2,39 g. Damali 28-K-A8-9; Pere vgl. 697 (dort 8. Regierungsjahr). Vorzüglich 100,--
Exemplar der Auktion Helios Numismatik 6, München 2011, Nr. 1251.
- 6822 Zeri Mahbub 1789 (= 1203 AH), 11. Regierungsjahr, Islambol. 2,39 g. Damali 28-K-A8-11; Pere vgl. 697 (dort 8. Regierungsjahr). Dazu: Abdülhamid I., Zeri Mahbub neuen Typs 1187 AH, zweites Regierungsjahr, 1,96 g. **2 Stück.** Randfehler, vorzüglich und beschnitten, fast vorzüglich 200,--



6823



6824



6823

- 6823 **Mahmut II., 1808-1839.** 2 Rumi Altin 1818 (= 1234 AH), 12. Regierungsjahr, Konstantinopel (Istanbul). 4,82 g. Pere -, vergl. 756 (dort 10. Regierungsjahr); Schl. 187. Vorzüglich 200,--
- 6824 Altin 1822 (= 1238 AH), 16. Regierungsjahr, Daru 'l-Hilafe. 1,33 g Feingold. Damali 30-K-A1-16; Pere vgl. 763 (dort 15. Regierungsjahr); Schl. 214 (dort als "Sürre Altin" bezeichnet). Vorzüglich 100,--
Exemplar der Auktion Gorny & Mosch 161, München 2007, Nr. 5700.



6825



6825



6826

- 6825 **Abdul Hamid II., 1876-1909.** 100 Piaster 1896 (= 1314 AH), 22. Regierungsjahr, Konstantinopel (Istanbul). 6,61 g Feingold. Fb. 41; Schl. 500. Vorzüglich 200,--
Erworben bei Fritz Rudolf Künker, Osnabrück 2004.
- 6826 **Republik seit 1923.** 500 Piaster 1964, Konstantinopel (Istanbul). Luxusprägung. 32,16 g Feingold. Fb. 94; Schl. 1001. **Nur 2.767 Exemplare geprägt.** Min. berieben, vorzüglich 1.000,--



6827



6828



6827 100 Piaster 1969. Luxusprägung. 6,43 g Feingold. Fb. 96; Schl. 1075.

Vorzüglich 200,--

6828 100 Piaster 1969. Luxusprägung. 6,43 g Feingold. Fb. 96; Schl. 1075.

Vorzüglich 200,--



6829



6830



6831



6832



UNGARN

6829 **Ludwig I., 1342-1382.** Goldgulden o. J. (1342-1353), Buda. Florentiner Typ. 3,53 g. Kammergraf Lorandus. Fb. 3; Pohl B 1. Attraktives Exemplar, sehr schön-vorzüglich 500,--
Exemplar der Auktion Lanz 89, München 1998, Nr. 985.

6830 **Sigismund, 1387-1437.** Goldgulden o. J. (1399-1401), Buda. 3,58 g. Kammergraf Markus von Nürnberg. Fb. 9; Pohl D 1-12. Vorzüglich + 500,--
Exemplar der Auktion UBS 63, Zürich 2005, Nr. 4283.

6831 **Ladislav V., 1453-1457.** Goldgulden o. J. (1453-1455), Hermannstadt. Kammergraf Christophorus de Florentia. Vierfeldiges Wappen (1. Ungarn, 2. Böhmen, 3. Mähren, 4. Österreich)//St. Ladislav steht v. v. mit Zepter und Reichsapfel, zu den Seiten die Signatur **H - G**. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung AU 58. Fb. 16; Gyöngyösy/Winter -; Lengyel 29/11; Pohl -. **RR** Sehr schön-vorzüglich 1.000,--

6832 **Matthias Corvinus, 1458-1490.** Goldgulden o. J. (1461/1462), Kremnitz. 3,53 g. Kammergraf Augustin Langsfelder. Fb. 20; Pohl K 1-2. Sehr schön + 300,--



6833



6835



6834



6833 Goldgulden o. J. (1468/1469), Nagybánya. 3,55 g. Kammergraf Stephanus Kowach. Fb. 20; Pohl K 1-20. Kl. durchgehender Schrötlingsfehler, sonst sehr schön + 200,--

6834 Goldgulden o. J. (1470), Nagybánya. 3,30 g. Städtische Prägung. Fb. 20; Pohl K 1-22. Sehr schön + 300,--

6835 **Volksrepublik, 1949-1989.** 100 Forint 1966. 400. Todestag von Miklos Zrinyi. 7,57 g Feingold. Fb. 619; Schl. 162. **Nur 3.300 Exemplare geprägt.** Polierte Platte 250,--

GOLDPRÄGUNGEN AUS ÜBERSEE



6837



6836



6837

ÄGYPTEN

- 6836 **Republik, 1953-1958.** Pound 1955 (= 1374 AH). Gründung der Republik. 7,44 g Feingold. Fb. 40. Vorzüglich-Stempelglanz 200,--
Exemplar der Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 377, Frankfurt/Main 2003, Nr. 2339.
- 6837 **5 Pounds 1957 (= 1377 AH).** Gründung der Republik. 37,19 g Feingold. Fb. 41. Polierte Platte 1.250,--



6839



6838



6839

ÄTHIOPIEN

- 6838 **Haile Selassie, 1930-1936 und 1941-1974.** Goldene Gußmedaille 1955 (= 1948 EE), unsigniert, auf sein 25jähriges Regierungsjubiläum. Die gekrönten Brustbilder von Haile Selassie und seiner Gemahlin Menen II. nebeneinander l.//Ansicht des Palastes. 32,16 mm; 14,15 g. Gill S 34. Sehr schön-vorzüglich 400,--
- 6839 **200 Dollars 1966.** 75. Geburtstag. 72,00 g Feingold. Fb. 30. Polierte Platte 2.250,--



6840



6841



6840

- 6840 **100 Dollars 1966.** 75. Geburtstag. 36,00 g Feingold. Fb. 31. Polierte Platte 1.200,--
- 6841 **50 Dollars 1966.** 75. Geburtstag. 18,00 g Feingold. Fb. 32. Polierte Platte 600,--



6842



6843



6844



6842 20 Dollars 1966. 75. Geburtstag. 7,20 g Feingold. Fb. 33.

Polierte Platte, min. berieben

200,--

6843 10 Dollars 1966. 75. Geburtstag. 3,60 g Feingold. Fb. 34.

Polierte Platte, min. berieben

100,--

ARGENTINIEN

6844 **Republik.** 5 Pesos (1 Argentino) 1886. 7,26 g Feingold. Fb. 14.

Vorzüglich

250,--

Exemplar der Auktion UBS 55, Zürich 2002, Nr. 4310.



6845



6846



AUSTRALIEN

6845 **Victoria, 1837-1901.** 1/2 Sovereign 1857, Sydney. 3,66 g Feingold. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung XF 45. Fb. 10 a; Schl. 827.

RR Sehr schön +

1.000,--

6846 Sovereign 1890 M, Melbourne. Jubilee head. 7,32 g Feingold. Fb. 20; Schl. 357; Seaby 3867 B.

Vorzüglich

250,--



6847



6847



6848

6847 **Elizabeth II. seit 1952.** 100 Dollars (1 Unze) 2001. Jahr der Schlange. 31,10 g Feingold. Fb. L 41.

Polierte Platte

1.000,--

6848 200 Dollars (2 Unzen) 2002. Jahr des Pferdes. 62,20 g Feingold. Fb. L 47.

Polierte Platte

2.000,--



6849



6850



BOLIVIEN

6849 **Carlos IV., 1788-1808.** 8 Escudos 1805 PTS-PJ, Potosi. 23,68 g Feingold. Calicó 112; Fb. 14; Schl. 428.

Sehr schön/sehr schön-vorzüglich

750,--

BRASILIEN

6850 **Johann V., 1706-1750.** 20.000 Reis 1727, Minas Gerais. 53,40 g. Fb. 33; Gomes J5 105.04.

R In Etui. Hübsche Goldpatina, kl. Probierspur im Feld der Vorderseite, min. Schrötlingsfehler, sehr schön-vorzüglich

2.500,--



6851



6852



6851

6851 12.800 Reis 1730 B, Bahia. 28,41 g. Fb. 69; Gomes J5 134.07.

RR Gestopftes Loch, sehr schön

1.250,--

6852 **Maria I., 1786-1805.** 6.400 Reis 1790 R, Rio de Janeiro. 14,27 g. Fb. 87; Gomes M1 33.03.

Sehr schön-vorzüglich

800,--



6854



6853



6854

CAYMAN ISLANDS

6853 **Elizabeth II. seit 1952.** 25 Dollars 1972, auf die Silberhochzeit von Königin Elizabeth und Prinz Philip. 6,96 g Feingold. Fb. 1.

Fast Stempelglanz

200,--

CHILE

6854 **Republik.** 8 Escudos 1838, Santiago. 23,68 g Feingold. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung AU 58. Fb. 37.

Sehr selten in dieser Erhaltung.

Attraktives Exemplar mit feiner Goldpatina, fast vorzüglich

2.500,--



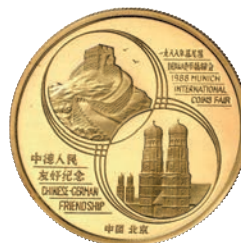
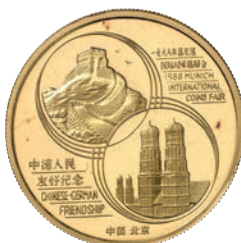
6855



6857



6856



CHINA

6855 **Volksrepublik.** 1 Unze 1988. Internationale Münzmesse in München. Panda. 31,10 g Feingold. Fb. B 4; K./M. X MB 25.

Nur 2.000 Stück geprägt.

In Originalschatulle ohne Zertifikat. Polierte Platte

1.250,--

6856 1 Unze 1988. Internationale Münzmesse in München. Panda. 31,10 g Feingold. Fb. B 4; K./M. X MB 25.

Nur 2.000 Stück geprägt. In Originalschatulle. Polierte Platte

1.250,--

6857 1/2 Unze 1990. Internationale Münzmesse in München. Panda. 15,55 g Feingold. Fb. B 5; K./M. X MB 60.

Nur 1.500 Exemplare geprägt. In Originalschatulle ohne Zertifikat. Polierte Platte

500,--

Gedenkmünzenset 1990. Drache und Phönix
 1990 Chinese Dragon and Phoenix Commemorative Coin Set



6858





6858

- 6858 Gedenkmünzenset 1990. Drache und Phönix (1990 Chinese Dragon and Phoenix commemorative coin Set), bestehend aus Gold und Silber: 1.500 Yuan (Fb. B 90; K./M. 321). 622,0 g Feingold, nur 250 Exemplare geprägt; 200 Yuan (Fb. B 91; K./M. 320). 62,20 g Feingold, nur 2.500 Exemplare geprägt; 10 Yuan (Fb. B 92; K./M. 317). 1,0 g Feingold, Auflage 50.000; 150 Yuan (K./M. 319). 622,0 g Feinsilber, nur 1.500 Exemplare geprägt; 20 Yuan (K./M. 318). 62,2 g Feinsilber, nur 5.000 Exemplare geprägt; 10 Yuan (K./M. 316). 31,1 g Feinsilber, Auflage 12.000; 5 Jiao (K./M. 265). 2,0 g Feinsilber, Auflage 50.000. In repräsentativer und dekorativer Holzschatulle (44 x 24 cm) mit Schlüssel, alle Echtheitszertifikate sind vorhanden. **7 Stück. 3x GOLD.**

Nur 50 Sets ausgegeben (Nr. 9 von 50). In Originalschatulle. Polierte Platte

50.000,--



6859

6860

- 6859 1/2 Unze 1993. Internationale Münzmesse in München. Panda. 15,55 g Feingold. Fb. B 5; K./M. -. **Nur 1.500 Exemplare geprägt.** In Originalschatulle mit Originalzertifikat. Polierte Platte

500,--

- 6860 50 Yuan 1993. Buddhastatue von Changhua Baguashan in Taizhung. Aus der zweiten Serie der Sehenswürdigkeiten in Taiwan. 15,55 g Feingold. Fb. 98; K./M. 582. **Nur 1.000 Exemplare geprägt.** Im Originaletui mit Zertifikat. Polierte Platte

1.500,--



6861

ex 6862

- 6861 1/2 Unze 1994. Internationale Münzmesse in München. Panda. 15,55 g Feingold. Fb. B 5; K./M. -. **Nur 1.500 Exemplare geprägt.** In Originalschatulle mit Originalzertifikat. Polierte Platte

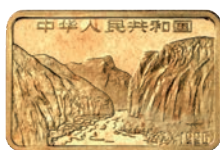
500,--

- 6862 100 Yuan (1 Unze) 1995. Panda. Insgesamt 62,20 g Feingold. Fb. B 4 (2x); K./M. 719 (2x). **2 Stück.** Originalverschweißt. Stempelglanz

2.500,--



6864



ex 6863



6865



- 6863 Münzset 1996, bestehend aus 50 Yuan (rechteckig) mit Ansicht des Flusses Yangtze und der Drei-Schluchten-Talsperre (15,55 g Feingold; Fb. 168); 4x 20 Yuan (rechteckig) mit verschiedenen Motiven (Bai Di Tempel, Qu Yuan Tempel, Zhang Fei Tempel und Zhao Jun Tempel) auf der Vorderseite, die Rückseiten zeigen verschiedene Szenen des Flusses Yangtze. Die Rückseiten ergeben zusammen ein Panorama mit dem Yangtze und seiner malerischen Landschaft und der Drei-Schluchten-Talsperre. Insgesamt 248,80 g Feinsilber. K./M. 966, 967, 968, 969.

5 Stück. 1x RR Die Auflage des Satzes beträgt 8.000 Exemplare.

In Originaltut mit Originalzertifikaten. Polierte Platte

1.000,--

- 6864 100 Yuan 1997. Motive der modernen chinesischen Malerei, Felsenpinguin. 15,55 g Feingold. Fb. 188; K./M. 1092.

Nur 2.800 Exemplare geprägt. Im Originaltut mit Zertifikat. Polierte Platte

750,--

- 6865 100 Yuan 1998. Lunarausgabe zum Jahr des Tigers (wellenförmig). 15,55 g Feingold. Fb. B 67; K./M. 1149.

Nur 2.300 Exemplare geprägt. Im Originaltut mit Zertifikat. Polierte Platte

1.000,--



6866



6868



6867



- 6866 200 Yuan 2003. Lunarausgabe zum Jahr der Ziege (fächerförmig). 15,55 g Feingold. Fb. B 75; K./M. 1475.1.

Im Originaltut mit Zertifikat. Stempelglanz

600,--

- 6867 200 Yuan 2004. Lunarausgabe zum Jahr des Affen (fächerförmig). 15,55 g Feingold. Fb. B 75; K./M. 1554.

Im Originaltut mit Zertifikat. Stempelglanz

600,--

- 6868 150 Yuan 2004. Chinesisches Laternenfest. 10,37 g Feingold. Fb. 256; K./M. 1556.

Mit Originalzertifikat. Polierte Platte

350,--



6869



GUATEMALA

- 6869 **Fernando VII., 1808-1821. 8 Escudos 1817 NG-M, Guatemala. 23,68 g Feingold. Calicó 11; Fb. 22.**

Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung.

Sehr attraktives Exemplar mit herrlicher Goldpatina, vorzüglich/vorzüglich-Stempelglanz

2.500,--



6870



6871



6870 **Republik seit 1839.** 10 Pesos 1869. 14,52 g Feingold. Fb. 40.

Sehr schön-vorzüglich/vorzüglich

800,--

HAITI

6871 **Republik.** 100 Gourdes 1967. 10. Jahrestag der Revolution. Marie Jeanne. 17,77 g Feingold. Fb. 3. Polierte Platte

600,--



6872



6873



6874



6875



6872 50 Gourdes 1967. 10. Jahrestag der Revolution. Voodoo-Tänzer. 8,88 g Feingold. Fb. 4. Polierte Platte

300,--

6873 30 Gourdes 1969. 10. Jahrestag der Revolution. Zitadelle "La Ferrière". 5,32 g Feingold. Feingehalt: 0,585. Fb. 10. **Nur 1.185 Exemplare geprägt.** Polierte Platte

175,--

6874 500 Gourdes 1973. Mutter mit Kind. 6,55 g Feingold. Fb. 23.

Nur 915 Exemplare geprägt. Polierte Platte

200,--

6875 1000 Gourdes 1974. 200-Jahrfeier 1976 der Gründung der Vereinigten Staaten von Amerika 1776. "Savannah". 11,70 g Feingold. Fb. 27. **Nur 480 Exemplare geprägt.** Polierte Platte

350,--



6876



6877



6879



6876 500 Gourdes 1974. Olympiade in Innsbruck und Montreal 1976. 5,85 g Feingold. Fb. 28.

Nur 1.140 Exemplare geprägt. Polierte Platte

175,--

6877 500 Gourdes 1977. Fußball-Weltmeisterschaft in Argentinien 1978. 7,65 g Feingold. Fb. 31.

Nur 200 Exemplare geprägt. Polierte Platte

250,--

6878 Lot. 200 Gourdes 1973 (Fußball-WM 1974, Fb. 25), 1974 (Heiliges Jahr 1975, Fb. 29), 1975 (Jahr der Frau, Fb. 30); 100 Gourdes 1973 (Columbus, Fb. 26); 20 Gourdes 1967 (Mackandal mit Machete, Fb. 5). Insgesamt 12,71 g Feingold. **5 Stück.** Polierte Platte

400,--

INDIEN

6879 **Victoria, 1837-1891.** Mohur 1841, Kalkutta. Divided legend. 10,69 g Feingold. Fb. 1595 a; Schl. 888. Kl. Randfehler, kl. Fleck im Feld der Rückseite, vorzüglich

1.250,--



6880



6881



6880 10 Rupees 1870, Kalkutta. 7,13 g Feingold. Fb. 1599; Schl. 902.

6881 Mohur 1877, Kalkutta. 10,69 g Feingold. Fb. 1604; Schl. 923.

Kl. Kratzer, vorzüglich
Vorzüglich

1.500,--

1.500,--



6882



6882 Goldmedaille o. J., unsigniert. Prämie, verliehen auf der Internationalen Ausstellung in Kalkutta 1883-1884. Gekröntes Brustbild l. mit umgelegter Perlenkette//AWARDED / TO Leeres Feld für Gravuren, umher Lorbeerkranz. 51,03 mm; 57,03 g. Puddester 883.2.2.

Von großer Seltenheit. Prachtexemplar. In Originaletui. Fast Stempelglanz

3.000,--



6883



6883



6884



6885

6883 George V., 1910-1936. 15 Rupees 1918, Kalkutta. 7,32 g Feingold. Fb. 1608; Schl. 946.

6884 Sovereign 1918 I, Bombay. 7,32 g Feingold. Fb. 1609; Schl. 562; Seaby 3998.

Vorzüglich

1.500,--

Fast vorzüglich

200,--

AWADH

6885 Ghazi al-Din Haider, 1819-1827. 1 Ashrafi 1820/1821 (= 1236 AH), 2. Regierungsjahr. 10,71 g. K./M. 170.2.

Vorzüglich

300,--

Exemplar der Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 377, Frankfurt/Main 2003, Nr. 2347.



ex 6887



6886



ex 6887



ASSAM

6886 Rajesvara Simha, 1751-1769. 1/8 Mohur o. J. 1,40 g. Fb. 940; K./M. 137.

Sehr schön

100,--

Der Stil ist rau, möglicherweise handelt es sich um eine Juweliersanfertigung.

MADRAS

6887 Britische Ostindische Kompanie, 1750-1820. Pagoda o. J. (1808/1815). Insgesamt 14,75 g Feingold. Fb. 1583; Schl. -.

5 Stück. Vorzüglich-Stempelglanz

1.000,--

6888 Pagoda o. J. (1808/1815). Insgesamt 14,75 g Feingold. Fb. 1583; Schl. -.

5 Stück. Vorzüglich-Stempelglanz

1.000,--

6889 Pagoda o. J. (1808/1815). Insgesamt 14,75 g Feingold. Fb. 1583; Schl. -.

5 Stück. Vorzüglich-Stempelglanz

1.000,--


IRAN

- | | | | |
|------|---|----------------------------------|--------|
| 6890 | Fath Ali, 1797-1834. 1 Toman 1815/1816 (= 1231 AH). 4,30 g Feingold. Fb. 34. Exemplar der Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 399, Frankfurt/Main 2009, Nr. 563. | Vorzüglich | 150,-- |
| 6891 | Nasredin, 1848-1896. 1 Toman 1882 (= 1299 AH). 2,59 g Feingold. Fb. 62. | Vorzüglich-Stempelglanz | 400,-- |
| 6892 | Mohammed Riza Pahlevi, 1942-1979. 1/2 Pahlevi 1946 (= 1325 SH), 1976 (= 1355 SH). Insgesamt 7,32 g Feingold. Fb. 102. | 2 Stück. Vorzüglich-Stempelglanz | 250,-- |



- | | | | |
|------|--|--|----------|
| 6893 | Goldmedaille 1965 (= 1344 SH), unsigniert. Büste 1./Krone über Schrift. 37,06 mm; 34,96 g. | Vorzüglich | 1.000,-- |
| 6894 | Goldmedaille 1968 (= 1346 SH), unsigniert. Die gekrönten Brustbilder von Riza Pahlevi und seiner Gemahlin Farah Diba nebeneinander 1./Krone über Schrift. 35,99 mm; 35,00 g. | Kl. Kratzer, fast vorzüglich | 1.000,-- |
| 6895 | Goldmedaille 1968 (= 1347 SH), unsigniert, auf seine Krönung zum Kaiser im Jahr 1967. Die gekrönten Brustbilder von Riza Pahlevi und seiner Gemahlin Farah Diba nebeneinander 1./Krönungsszene. 38,50 mm; 24,48 g. | Feld der Vorderseite leicht berieben, kl. Randfehler, vorzüglich | 600,-- |
- Am 26. Oktober 1967, an seinem 48. Geburtstag, krönte sich Mohammed Riza Pahlevi selbst zum sogenannten Kaiser. Nach der Krönung verlieh das Parlament Farah Diba den Titel "Schahbanu" (deutsch: Gemahlin des Schahs). Der Schah wollte dadurch, daß er auch ihr den Titel "Kaiserliche Herrscherin" verliehen hatte, die Wichtigkeit der Emanzipation iranischer Frauen hervorheben.



- | | | | |
|------|--|---|----------|
| 6896 | Proof Set 1971, bestehend aus 2.000, 1.000, 750 und 500 Rials in Gold (Fb. 106-109; insgesamt 49,50 g Feingold) sowie 200, 100, 75, 50 und 25 Rials in Silber. 2.500-Jahrfeier des Persischen Reiches. | 9 Stück. 4x GOLD. In Originaltui. Polierte Platte | 1.500,-- |
|------|--|---|----------|



6897



6898



6897

JAPAN

- 6897 **Bunsei Ära. Koban o. J. (1819-1836).** 13,12 g. Fb. 14; Jacobs/Vermeule B 106. Sehr schön 1.000,--
Exemplar der Auktion Leu 92, Zürich 2004, Nr. 544.
- 6898 **Kaheishi Ära. Ni-Bu Ban Kin 1868.** 3,05 g. Fb. 22; Jacobs/Vermeule C 5. Sehr schön 100,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 112, Osnabrück 2006, Nr. 1431.



6899



6900



- 6899 **Mutsuhito, 1867-1912.** 1 Yen Jahr 4 Meiji Ära (1871), Osaka. 1,50 g Feingold. Fb. 49; Jacobs/Vermeule P 1. Vorzüglich 200,--
Erworben bei Fritz Rudolf Künker, Osnabrück 2004.
- 6900 **10 Yen Jahr 30 Meiji Ära (1897), Osaka.** 7,50 g Feingold. Fb. 51; Jacobs/Vermeule M 5. Vorzüglich 400,--
Erworben bei Fritz Rudolf Künker, Osnabrück 2005.



6901



JORDANIEN

- 6901 **Hussein, 1952-1999.** 25 Dinars 1969. Felsendom in Jerusalem. Mit eingepunzter Seriennummer 510. 62,20 g Feingold. Fb. 1. Nur 1.000 Exemplare geprägt. Polierte Platte 2.000,--



6902



6903



KANADA

COMMONWEALTH

- 6902 **George V, 1910-1936.** 5 Dollars 1912, Ottawa. 7,52 g Feingold. Fb. 4; Schl. 853. Fast Stempelglanz 300,--
Exemplar der Auktion UBS 61, Zürich 2004, Nr. 2899.
- 6903 **Victoria, 1837-1901.** 2 Dollars 1882, Birmingham. 3,01 g Feingold. Fb. 1; Schl. 980. Fast vorzüglich 250,--



6904



ex 6905



ex 6906



6909



KOLUMBIEN

- 6904 **Carlos IV., 1788-1808.** 8 Escudos 1802 NR-JJ, Santa Fe (Nuevo Reino). 23,63 g Feingold. Calicó 135; Fb. 51; Schl. 732.

Feine Goldpatina, kl. Schrötlingsfehler, sehr schön-vorzüglich

750,--

KOREA

NORDKOREA

- 6905 **Volksrepublik.** VIP-Proof Set 2005, bestehend aus 2.500 Won mit Randgravur sowie der entsprechenden Probe mit geriffeltem Rand in Gold (insgesamt 59,98 g Feingold, Neuprägungen der 20 Warn-Kupferprobe, K./M. PN22), 250 Won-Probe mit geriffeltem Rand in Gold (45,00 g Feingold, Neuprägung des 1-Warn-Stückes, K./M. 1103) sowie 250 Won mit Randgravur in Silber (Neuprägung des 1 Warn-Stückes, K./M. 1103). Insgesamt 104,98 g Feingold.

4 Stück. 3x GOLD. Von großer Seltenheit.

Nur 10 Sets ausgegeben. In Originaletui. Polierte Platte

5.000,--

- 6906 Proof Set 2005, bestehend aus 2.500 Won mit Randgravur in Gold (29,99 g Feingold, Neuprägung der 20 Warn-Kupferprobe, K./M. PN22) und 250 Won mit Randgravur in Silber (Neuprägung des 1 Warn-Stückes, K./M. 1103).

2 Stück. RR 1x GOLD. Nur 190 Sets ausgegeben. In Originaletui. Polierte Platte

1.000,--



6908



6907



6908



KUBA

- 6907 **Republik seit 1902.** 5 Pesos 1915. 7,52 g Feingold. Fb. 4.

Erworben bei Fritz Rudolf Künker, Osnabrück 2004.

Vorzüglich

200,--

LESOTHO

- 6908 **Moshoeshoe II., 1966-1990.** 1 Loti 1985. 25. Jahrestag der Thronbesteigung. 17,40 g Feingold. Fb. 23.

Nur 500 Exemplare geprägt. In Originaletui. Polierte Platte

500,--



MEXIKO

- 6909 **Fernando VII., 1808-1821.** 8 Escudos 1812 Mo-JJ, Mexiko City. 23,63 g Feingold. Fb. 47; Grove 1881; Schl. 1091.

Kl. Prägeschwäche, sehr schön-vorzüglich

800,--



6912



6910



6911



6912

MOÇAMBIQUE

- 6910 **Republik seit 1975.** 2.000 Meticaís 1985. 10. Jahrestag der Unabhängigkeit. 16,05 g Feingold. Fb. 10. Nur 100 Exemplare geprägt. In Originaletui. Polierte Platte 500,--

NEPAL

KÖNIGREICH

- 6911 **Prithvi Bir Bikram, 1881-1911.** 1 Mohar 1833 (= 1911 AD). 5,28 g Feingold. Fb. 17. Fast Stempelglanz 300,--

PARAGUAY

- 6912 **Republik.** 300.000 Guaranies o. J. 8. Amtsperiode von Präsident Stroessner 1988-1993. 42,19 g Feingold. Fb. 28. 1.250,--



6913



6914



PERU

- 6913 **Philipp V., 1728-1746, 2. Regierungsperiode.** 8 Escudos 1736 L-N, Lima. 26,98 g. Calicó 52; Fb. 7; Grunthal/Sellschopp 136 h. **R** Sehr schön 2.000,--
- 6914 8 Escudos 1737 L-N, Lima. 27,21 g. Calicó 53; Fb. 7; Grunthal/Sellschopp 136 i. **R** Sehr schön 2.000,--
- Exemplar der Auktion Numismatica Ars Classica 19, Zürich 2000, Nr. 2092.



6915



6916



6915

- 6915 **Republik seit 1822.** 20 Soles 1863. 29,03 g Feingold. Fb. 70. Min. justiert, sehr schön-vorzüglich 900,--
- 6916 10 Soles 1863. 14,52 g Feingold. Fb. 71. Vorzüglich 450,--



6918



6917



6918

6917 5 Soles 1863. 7,26 g Feingold. Fb. 72.

6918 50 Soles 1967. Manco Capoc. 30,09 g Feingold. Fb. 77.

Sehr schön-vorzüglich

250,--

Vorzüglich

900,--



6919



6920



6919

6919 1 Sol 1976. Ausgabe der Banco Central de Reserva del Peru auf den 150. Jahrestag der Schlacht von Ayacucho. 21,06 g Feingold. Fb. 95.

Fast Stempelglanz

650,--

6920 1/2 Sol 1976. Ausgabe der Banco Central de Reserva del Peru auf den 150. Jahrestag der Schlacht von Ayacucho. 8,41 g Feingold. Fb. 96.

Winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz

250,--

6921 Lots. Libra 1966, 1/2 Libra 1966, 1/5 Libra 1960. Insgesamt 12,45 g Feingold. Fb. 73, 74, 75.

3 Stück. Vorzüglich-Stempelglanz

400,--

6922 20 Soles 1966; 10 Soles 1960; 5 Soles 1967. Insgesamt 14,67 g Feingold. Fb. 80, 81, 82.

3 Stück. Fast Stempelglanz

450,--



6923



PHILIPPINEN

6923 Republik seit 1946. 5.000 Piso 1977. 5. Jahrestag der Gesellschaftsreform. 61,87 g Feingold. Fb. 8.

Polierte Platte

2.000,--



6925



ex 6924



6925

SÜDAFRIKA

6924 George VI., 1937-1952. Proof Set 1952, bestehend aus 1, 1/2 Pound, 5, 2 1/2, 2 Shillings, 1 Shilling, 6, 3 Pence; Ku.-1, 1/2 und 1/4 Penny; darin enthalten 10,98 g Feingold. K./M. PS 24.

11 Stück. 2x GOLD. In blauem Originalsetui. Polierte Platte

350,--

6925 Republik seit 1960. 1 Natura (1 Unze) 2001. Oryxantilope. 31,07 g Feingold. Fb. B 10.

Polierte Platte

1.000,--



6927



ex 6926



6927

TANSANIA

- 6926 **Republik.** Proof Set 1974, bestehend aus: 1.500 Shilingi (Gepard, 30,09 g Feingold), 50 Shilingi (Nashorn), 25 Shilingi (Giraffen). Fb. 1; K./M. 8 a, 7 a.
1x GOLD. In Originalset mit Originalzertifikaten. Polierte Platte 1.000,--

TUNESIEN

- 6927 **Republik seit 1957.** 40 Dinars 1967. 10. Jahrestag der Republik. 68,40 g Feingold. Fb. 19.
Nur 3.031 Exemplare geprägt. Polierte Platte 2.000,--



6928



6929



6928

- 6928 20 Dinars 1967. 10. Jahrestag der Republik. 34,20 g Feingold. Fb. 20.
Nur 3.536 Exemplare geprägt. Polierte Platte 1.000,--
 6929 10 Dinars 1967. 10. Jahrestag der Republik. 17,10 g Feingold. Fb. 21. Polierte Platte, min. berührt 500,--



6930



6931



6930



- 6930 5 Dinars 1967. 10. Jahrestag der Republik. 8,55 g Feingold. Fb. 22. Polierte Platte, min. berieben 250,--

URUGUAY

- 6931 **Republik seit 1830.** 5 Pesos 1930. 100-Jahrfeier der Republik. 7,77 g Feingold. Fb. 6. Vorzüglich 300,--



6932



6933



VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA / USA

6932 **Föderation.** 20 Dollars 1856 S, San Francisco. Liberty. 30,09 g Feingold. Fb. 172.

Min. berieben, vorzüglich

1.000,--

6933 20 Dollars 1900 S, San Francisco. Liberty. 30,09 g Feingold. Mit Motto: "IN GOD WE TRUST". Fb. 178.

Kl. Randfehler, vorzüglich

1.000,--



6934



6935



6934 20 Dollars 1904, Philadelphia. Liberty. 30,09 g Feingold. Mit Motto: "IN GOD WE TRUST". Fb. 177.

Vorzüglich

1.000,--

6935 20 Dollars 1904, Philadelphia. Liberty. 30,09 g Feingold. Mit Motto: "IN GOD WE TRUST". Fb. 177.

Vorzüglich

1.000,--



6936



6937



6936 20 Dollars 1904, Philadelphia. Liberty. 30,09 g Feingold. Mit Motto: "IN GOD WE TRUST". Fb. 177.

Vorzüglich

1.000,--

6937 20 Dollars 1916 S, San Francisco. Statue. 30,09 g Feingold. Mit Motto: "IN GOD WE TRUST". Fb. 186.

Vorzüglich

1.000,--



6938



6939



6938 20 Dollars 1916 S, San Francisco. Statue. 30,09 g Feingold. Mit Motto: "IN GOD WE TRUST". Fb. 186.

Vorzüglich

1.000,--

6939 20 Dollars 1922, Philadelphia. Statue. 30,09 g Feingold. Mit Motto: "IN GOD WE TRUST". Fb. 185.

Kl. Randfehler, vorzüglich

1.000,--



6940



6941



- 6940 20 Dollars 1922, Philadelphia. Statue. 30,09 g Feingold. Mit Motto: "IN GOD WE TRUST". Fb. 185.
Sehr schön-vorzüglich 1.000,--
- 6941 20 Dollars 1924, Philadelphia. Statue. 30,09 g Feingold. Mit Motto: "IN GOD WE TRUST". Fb. 185.
Fast vorzüglich 1.000,--



6942



6943



6944



6945



- 6942 10 Dollars 1907, Philadelphia. Liberty. 15,05 g Feingold. Mit Motto: "IN GOD WE TRUST". Fb. 158.
Vorzüglich 500,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 91, Osnabrück 2004, Nr. 7794.
- 6943 10 Dollars 1910 D, Denver. Indianer. 15,05 g Feingold. Mit Motto: "IN GOD WE TRUST". In US-
Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 63. Fb. 168. Vorzüglich-Stempelglanz 750,--
- 6944 10 Dollars 1910 D, Denver. Indianer. 15,05 g Feingold. Mit Motto: "IN GOD WE TRUST". In US-
Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 63. Fb. 168. Vorzüglich-Stempelglanz 750,--
- 6945 10 Dollars 1911, Philadelphia. Indianer. 15,05 g Feingold. Mit Motto: "IN GOD WE TRUST". In US-
Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 62. Fb. 166. Vorzüglich+ 600,--



ex 6946



6947



6948



- 6946 10 Dollars 1911, Philadelphia. Indianer. Mit Motto: "IN GOD WE TRUST"; 5 Dollars 1907, Philadel-
phia. Liberty. Mit Motto: "IN GOD WE TRUST". Insgesamt 22,57 g Feingold. Fb. 166, 143.
2 Stück. Sehr schön und sehr schön-vorzüglich 750,--
- 6947 10 Dollars 1912, Philadelphia. Indianer. 15,05 g Feingold. Mit Motto: "IN GOD WE TRUST". Fb. 166.
Vorzüglich 600,--
- 6948 10 Dollars 1926, Philadelphia. Indianer. 15,05 g Feingold. Mit Motto: "IN GOD WE TRUST".
In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 62. Fb. 166. Vorzüglich + 600,--



- 6949 5 Dollars 1835, Philadelphia. Liberty. Classic head type. 7,52 g Feingold. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung AU 58. Fb. 135. Fast vorzüglich 600,--
- 6950 5 Dollars 1885 S, San Francisco. Liberty. 7,52 g Feingold. Mit Motto: "IN GOD WE TRUST". Fb. 145. Vorzüglich 300,--
Exemplar der Auktion Hess-Divo 298, Zürich 2003, Nr. 1662.
- 6951 5 Dollars 1889, Philadelphia. Liberty. 7,52 g Feingold. Mit Motto: "IN GOD WE TRUST". Fb. 143. Sehr schön-vorzüglich 250,--
Exemplar der Auktion UBS 84, Basel 2010, Nr. 2779.



- 6952 2 1/2 Dollars 1834, Philadelphia. Liberty. Classic head type. 3,76 g Feingold. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung MS 61. Fb. 110. **Sehr selten in dieser Erhaltung.** Sehr attraktives Exemplar, vorzüglich+ 1.500,--
- 6953 2 1/2 Dollars 1902, Philadelphia. Liberty. 3,76 g Feingold. Fb. 114. Sehr schön-vorzüglich 200,--
Exemplar der Auktion UBS 84, Basel 2010, Nr. 2783.
- 6954 2 1/2 Dollars 1908, 1913, Philadelphia. Indianer. Insgesamt 7,52 g Feingold. Fb. 120. **2 Stück.** Sehr schön und sehr schön + 300,--
- 6955 2 1/2 Dollars 1909, Philadelphia. Indianer. 3,76 g Feingold. Fb. 120. Sehr schön 150,--
Exemplar der Auktion UBS 84, Basel 2010, Nr. 2789.
- 6956 1 Dollar 1853, Philadelphia. Liberty. 1,50 g Feingold. Fb. 84. Vorzüglich 100,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 91, Osnabrück 2004, Nr. 7812.



- 6957 1 Dollar 1856, Philadelphia. Liberty. 1,50 g Feingold. Fb. 94. Sehr schön 100,--
Exemplar der Auktion Stuttgarter Münzauktionen 1, Stuttgart 2010, Nr. 1269.
- 6958 Proof Set 1995. Olympiade in Atlanta, bestehend aus Gold und Silber: 5 Dollars 1995 W, West Point (Fackelläufer). 7,52 g Feingold (Fb. 208); 1/2 Dollar 1995 S, San Francisco (Basketball, K./M. 257); Dollar 1995 P, Philadelphia (Blinde Läufer, K./M. 259); Dollar 1995 P, Philadelphia (Turner, K./M. 260). **4 Stück. 1x GOLD.** In Originalset mit Originalzertifikat. Polierte Platte 300,--
- 6959 Proof Set 1995. Olympiade in Atlanta, bestehend aus Gold und Silber: 5 Dollars 1995 W, West Point (Fackelläufer). 7,52 g Feingold (Fb. 208); 1/2 Dollar 1995 S, San Francisco (Basketball, K./M. 257); Dollar 1995 P, Philadelphia (Blinde Läufer, K./M. 259); Dollar 1995 P, Philadelphia (Turner, K./M. 260). **4 Stück. 1x GOLD.** In Originalset mit Originalzertifikat. Polierte Platte 300,--



ex 6960

ex 6961

ex 6962

- 6960 Proof Set 1995. Olympiade in Atlanta, bestehend aus Gold und Silber: 5 Dollars 1995 W, West Point (Olympiastadion). 7,52 g Feingold (Fb. 209); 1/2 Dollar 1995 S, San Francisco (Baseball, K./M. 262); Dollar 1995 P, Philadelphia (Radfahrer, K./M. 263); Dollar 1995 P, Philadelphia (Bahnläufer, K./M. 264). **4 Stück. 1x GOLD.** In Originaletui mit Originalzertifikat. Polierte Platte 300,--
- 6961 Proof Set 1996. Olympiade in Atlanta 1996, bestehend aus Gold und Silber: 5 Dollars 1996 W, West Point (Fahnenträger). 7,52 g Feingold (Fb. 210); 1/2 Dollar 1996 S, San Francisco (Schwimmer, K./M. 267); Dollar 1996 P, Philadelphia (Rollstuhl-Rennfahrer, K./M. 268); Dollar 1996 P, Philadelphia (Tennisspieler, K./M. 269). **4 Stück. 1x GOLD.** In Originaletui mit Originalzertifikat. Polierte Platte 300,--
- 6962 Proof Set 1996. Olympiade in Atlanta, bestehend aus Gold und Silber: 5 Dollars 1996 W, West Point (Olympisches Feuer). 7,52 g Feingold (Fb. 211); 1/2 Dollar 1996 S, San Francisco (Fußballspieler, K./M. 271); Dollar 1996 P, Philadelphia (Rudern, K./M. 272); Dollar 1996 P, Philadelphia (Hochsprung, K./M. A272). **4 Stück. 1x GOLD.** In Originaletui. Polierte Platte 300,--



6963

VIETNAM

ANNAM

- 6963 **Thieu Tri, 1841-1847.** 5 Tien (1/2 Lang) o. J. 18,88 g. Fb. 13; Schroeder - (zu 405, dort von Kaiser Tu Duc). Leichte Bearbeitungsspuren, sehr schön 2.000,--



6964

1,5:1

1,5:1

- 6964 **Tu Duc, 1848-1883.** 7 Tien (1 Lang) o. J. 26,18 g. Fb. 44; Schroeder 414 B. **Von großer Seltenheit.** Feine Goldpatina, vorzüglich 7.500,--

GOLDPRÄGUNGEN DER HABSBURGISCHE ERBLANDE - ÖSTERREICH



6965



6966



TIROL, GRAFSCHAFT

- 6965 **Erzherzog Sigismund, der Münzreiche, 1446-1496.** Goldgulden o. J. (1482/1493), Hall. Stempel von Wenzel Kröndl. 3,32 g. Fb. 6; M./T. 45. Sehr schön 500,--
- Erzherzog Sigismund, *26.10.1427 Innsbruck, †04.03.1496 Innsbruck, war der Sohn Friedrichs IV., der durch permanente Geldnot den Beinamen "mit der leeren Tasche" erhielt. Erst 1446 wurde Sigismund aus der Vormundschaft Kaiser Friedrichs III. entlassen. Seit dem 8. Dezember 1486 führte er den Titel Erzherzog. Er schloß die Münzstätte in Meran und eröffnete die Münzstätte Hall bei Innsbruck, die sich rasch zu einer der modernsten und produktivsten Münzstätten weltweit entwickeln sollte. Durch die reichen Silberbergwerke Tirols (vor allem in Schwaz) wurde seine umfassende Geldreform ermöglicht, die ihm den Beinamen "der Münzreiche" einbrachte. Am 16. März 1490 überließ er Tirol und die Vorlande seinem Vetter Maximilian I.

RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

- 6966 **Albrecht II., 1330-1358.** Goldgulden nach Florentiner Typ o. J., Judenburg. 3,50 g. CNA I, E 1; Fb. 1. Selten, besonders in dieser Erhaltung. Attraktives, fast vorzügliches Exemplar 1.000,--
- Exemplar der Slg. Virgil M. Brand, Teil 4, Auktion Leu 69, Zürich 1997, Nr. 5563.



6968



6967



6968

- 6967 **Rudolf II., 1576-1612.** Dukat 1588 KB, Kremnitz. 3,44 g. Fb. 63; Huszar 1002. Leicht gewellt, kl. Randfehler, sehr schön+ 300,--
- 6968 **Matthias, 1608-1612-1619.** 5 Dukaten o. J., Prag. Dreikaiserprägung. 17,09 g. Münzmeister Benedikt Huebmer. Dietiker 552; Fb. -; Halacka 481 a (dort unter Matthias). R Fassungs- und Bearbeitungsspuren, schön-sehr schön 1.000,--



2:1



6969



2:1

- 6969 **Ferdinand III., 1625-1637-1657.** Dukat 1642 MI, Breslau. 3,43 g. F. u. S. 296; Fb. 225. Selten, besonders in dieser Erhaltung. Sehr attraktives Exemplar mit feiner Goldpatina, vorzüglich+ 2.000,--



1,5:1



6970



1,5:1

- 6970 8 Dukaten 1645, St. Veit. Geprägt mit den Stempeln des Präsentalters der Kärntner Stände. 27,46 g. DISES ERZHERZOGTVMB KÄRNDTEN REGIERENDT Zwei Greifen halten den Kärntner Wappenschild, darüber Erzherzogshut/HERR BVRGGRAFF VND HEREN VERORDENTEN 16 - 45 Die sechs miteinander verbundenen Familienwappen der Ständeordneten zu einem Oval angeordnet, dazwischen Verzierungen. Fb. -; Herinek -; Voglh. zu 214.

Von allergrößter Seltenheit.

In diesem Gewicht wahrscheinlich 2. bekanntes Exemplar.

Mit eingritzter Wertzahl "8" im Feld der Vorderseite, leicht gewellt, sehr schön-vorzüglich

10.000,--



6971



6972



- 6971 Maria Theresia, 1740-1780. Dukat 1760 KB, Kremnitz. 3,46 g. Eypeltauer 251; Fb. 180.

Sehr schön-vorzüglich

400,--

- 6972 Dukat 1765 KB, Kremnitz. 3,48 g. Eypeltauer 251; Fb. 180.

Leicht gewellt, winz. Probierspur am Rand, vorzüglich

400,--



6973



6975



6974



- 6973 Josef II., 1765-1790. Dukat 1781, Kremnitz. 3,50 g. Fb. 196; J. 29.

Min. justiert, vorzüglich-Stempelglanz

500,--

- 6974 Dukat 1787 A, Wien. 3,48 g. Fb. 439; J. 21.

Vorzüglich

250,--

- 6975 Sovrano 1789 M, Mailand. 11,10 g. Fb. 739 a (dort unter Italien); J. 46.

Sehr attraktives Exemplar, vorzüglich +

1.000,--



- 6976 **Belgischer Aufstand, 1789-1790.** Lion d'or 1790, Brüssel. 8,32 g. Löwe l. mit Schwert stützt sich auf einen Schild, auf dem LI / BER / TAS zu lesen ist//Strahlende Sonne, umher Kranz, gebildet aus den Wappen der 11 vereinten Provinzen. Fb. 402; J. 69. **RR** Vorzüglich-Stempelglanz 7.500,--
- Von den ursprünglich geprägten 3.805 Exemplaren dieses Lion d'ors sind 1.438 Stücke wieder eingeschmolzen worden.



- 6977 **Franz II., 1792-1804.** 1/2 Sovrano 1793 V, Venedig. 5,48 g. Fb. 477; J. 135; Schl. 83. Sehr schön 350,--

KAISERREICH ÖSTERREICH

- 6978 **Franz I., 1804-1835.** Dukat 1813 A, Wien. 3,44 g Feingold. Fb. 464; J. 176; Schl. 128. Min. justiert, sehr schön-vorzüglich 300,--



- 6979 **Sovrano 1831 A, Wien.** 10,20 g Feingold. Fb. 478; J. 230; Schl. 224. Fast vorzüglich 500,--
- 6980 **Ferdinand I., 1835-1848.** Dukat 1842 A, Wien. 3,44 g Feingold. Fb. 481; J. 247; Schl. 266. Vorzüglich 250,--
- 6981 **Franz Josef I., 1848-1916.** Dukat 1858 A, Wien; Dukat 1909, Wien. Insgesamt 6,88 g Feingold. Fb. 490, 493; J. 297, 344; Schl. 375, 573. **2 Stück.** 1x Bearbeitungsspuren, sehr schön 250,--
- 6982 **Dukat 1866 E, Karlsburg.** 3,44 g Feingold. Fb. 236; J. 337; Schl. 488. Vorzüglich-Stempelglanz 500,--



- 6983 **Dukat 1867 E, Karlsburg.** 3,44 g Feingold. Fb. 237; J. 337 a; Schl. 489. Sehr schön 200,--
- Erworben in der Münzenhandlung Fritz Rudolf Künker, Osnabrück 2004.
- 6984 **Dukat 1869 KB, Kremnitz.** 3,44 g Feingold. Fb. 238; J. 355; Schl. 29. Kl. Druckstelle, vorzüglich 350,--



6985



ex 6986



ex 6987



6988



- 6985 10 Franken (4 Forint) 1880 KB, Kremnitz. 2,90 g Feingold. Fb. 246; J. - (zu 363); Schl. 61.
R Sehr schön-vorzüglich 500,--
- 6986 4 Gulden (10 Franken) 1885, Wien. Dazu: 10 Franken (4 Forint) 1885 KB. Insgesamt 5,80 g Feingold.
Fb. 247, 503; J. 361, 363 a; Schl. 79, 619. 2 Stück. Fast vorzüglich 300,--
- 6987 20 Franken (8 Forint) 1891 KB, Kremnitz. Mit dem Wappen von Fiume im Schild der Rückseite;
10 Kronen 1909 KB, Kremnitz. Insgesamt 8,86 g Feingold. Fb. 244, 252; J. 364 b, 408; Schl. 86, 138.
2 Stück. Sehr schön und sehr schön-vorzüglich 300,--
- 6988 10 Franken (4 Forint) 1891 KB, Kremnitz. 2,90 g Feingold. Mit dem Wappen von Fiume unter dem
Herzschild. Fb. 248; J. 363 b; Schl. 89. Sehr schön-vorzüglich 200,--



6989



6991



6990



- 6989 4 Dukaten 1899, Wien. 13,76 g Feingold. Fb. 487; J. 345; Schl. 518. Gestopftes Loch, sehr schön 400,--
- 6990 4 Dukaten 1904, unbekannte Münzstätte. 13,76 g Feingold. Private bulgarische Nachprägung zu
Geschenkwzwecken. Vorzüglich-Stempelglanz 750,--
- 6991 100 Kronen 1907 KB, Kremnitz, auf das 40jährige Krönungsjubiläum als König von Ungarn. 30,49 g
Feingold. Fb. 256; J. 417; Schl. 146. Kl. Randfehler, vorzüglich 1.500,--



6992



6993



- 6992 100 Kronen 1908 KB, Kremnitz. Offizielle Nachprägung. 30,49 g Feingold. Fb. 249 R; J. zu 410;
Schl. 92.1. Stempelglanz 1.250,--
- 6993 100 Kronen 1908 KB, Kremnitz. Offizielle Nachprägung. 30,49 g Feingold. Fb. 249 R; J. zu 410;
Schl. 92.1. Vorzüglich-Stempelglanz 1.000,--



6994



6996



6997



6994

- 6994 100 Kronen 1908, Wien, auf sein 60jähriges Regierungsjubiläum. 30,49 g Feingold. Fb. 514; J. 400; Schl. 646. Vorzüglich-Stempelglanz 3.000,--
- 6995 20 Kronen 1908 KB, Kremnitz. Insgesamt 12,20 g Feingold. Fb. 250 (2x); J. 409 (2x); Schl. 110, 117. 2 Stück. Vorzüglich 400,--
- 6996 20 Kronen 1910, Wien. 6,10 g Feingold. Fb. 509; J. 387; Schl. 660. Vorzüglich 300,--
- 6997 20 Kronen 1911, Wien. 6,10 g Feingold. Fb. 509; J. 387; Schl. 661. R Vorzüglich 500,--



6998



6999



7000



- 6998 100 Kronen 1912, Wien. 30,49 g Feingold. Fb. 507; J. 388; Schl. 654. Nur 3.591 Exemplare geprägt. Vorzüglich 1.500,--
- 6999 4 Dukaten 1913, Wien. 13,76 g Feingold. Fb. 487; J. 345; Schl. 532. Leicht berieben, vorzüglich 600,--
- 7000 4 Dukaten 1914, Wien. 13,76 g Feingold. Fb. 487; J. 345; Schl. 533. Min. Randfehler, vorzüglich 750,--



7002



7001



7002



REPUBLIK ÖSTERREICH

- 7001 1. Republik, 1918-1938. 25 Schilling 1931, Wien. 5,29 g Feingold. Fb. 521; J. 436; Schl. 692. Fast Stempelglanz 150,--
- Erworben in der Münzenhandlung Fritz Rudolf Künker, Osnabrück 2004.

DIE GEISTLICHKEIT IN DEN HABSBURGISCHEN ERBLÄNDEN

SALZBURG, ERZBISTUM

- 7002 Johann Jakob Khuen von Belasi, 1560-1586. 2 Dukaten 1576, mit Titel Maximilians II. 6,95 g. Fb. 636; Kl. Prägeschwäche, vorzüglich 1.000,--



7003

- 7003 Paris von Lodron, 1619-1653.** 10 Dukaten 1628, auf die Domweihe. 34,83 g. Variante mit breitem Schrötling und Engelsköpfchen am Anfang der Rückseitenumschrift. ECCLES • METROP • SALISB • DEDICATVR 25 SEPT • APARIDE • ARCHIE • Die beiden Stiftsheiligen St. Rudbertus und St. Virgilius mit ihren Attributen thronen auf Wolken einander gegenüber, die Köpfe nach vorn gewandt, und halten ein Dommodell, zu den Seiten die geteilte Jahreszahl 16 - 28, darunter dreifeldiges, kombiniertes Stifts- und Familienwappen, darüber Kardinalshut mit herabhängenden Quasten, umher Laubkranz// (geflügeltes Engelsköpfchen) SS • RVPERTVS • ET • VIRGILIVS • PATRONI • TRANSFERVNTVR • 24 SEPT • Von acht Bischöfen getragener Reliquienschrein, unten zwei Engel mit Rauchfaß, umher Laubkranz. Fb. 729; Zöttl 1257.

Von großer Seltenheit. Attraktives Exemplar, min. Randfehler, sehr schön-vorzüglich

10.000,--

Paris von Lodron stammte aus einem Südtiroler Geschlecht und war der Wunschkandidat des Erzbischofs Markus Sittikus von Hohenems für dessen Nachfolge. Im Alter von 35 Jahren wurde Paris am 13. November 1619 zum neuen Salzburger Erzbischof gewählt. Obwohl er wie seine Vorgänger die Reformation in Salzburg entschieden bekämpfte und auch zur finanziellen und militärischen Unterstützung der katholischen Seite im Dreißigjährigen Krieg gezwungen wurde, konnte er einen formellen Beitritt Salzburgs zur Katholischen Liga vermeiden. Als im Mai 1632 München durch die Schweden eingenommen wurde, war auch deren Einmarsch in Salzburg zu befürchten. Dem diplomatischen Geschick des Erzbischofs und auch der starken Befestigung der Stadt war es zu verdanken, daß Salzburg vom Großen Krieg weitgehend verschont blieb. Paris gründete 1623 die Salzburger Universität, die auf dem von seinem Vorgänger gegründeten Gymnasium zurückging und heute Paris-Lodron Universität heißt. Eine enorme Leistung war auch die Fertigstellung des Domneubaus in den schwierigen Kriegszeiten. Die Weihe des Gebäudes im Jahr 1628 war ein gewaltiges achttägiges Barockfest. Als glühender Anhänger der Marienverehrung führte Paris die Madonnendarstellung auf Münzen ein, die sich in Salzburg bis weit ins 18. Jahrhundert fortsetzte. Am 15. Dezember 1653 starb Erzbischof Paris nach 34 Jahren Regierung an Wassersucht und Herzmuskelentartung.



7004

- 7004 Guidobald von Thun und Hohenstein, 1654-1668.** 4 Dukaten 1655, auf die Aufstellung der Salvatorstatue auf dem Giebel der Domfassade. 13,91 g. Sechsfeldiges Stifts- und Familienwappen mit Mittelschild, darüber Kardinalshut mit herabhängenden Quasten, zu den Seiten die geteilte Jahreszahl 16 - 55, umher Laubkranz//Die beiden Stiftsheiligen St. Rudbertus und St. Virgilius mit Krummstäben thronen auf Wolken einander gegenüber, die Köpfe nach vorn gewandt, und halten ein Dommodell mit der Salvatorstatue, darunter Salzgefäß, Dommodell und drei Engelsköpfe, umher Laubkranz. Fb. 772; Zöttl 1748.

RR Kl. Kratzer, fast vorzüglich

6.000,--

Guidobald wurde am 16. Dezember 1616 in Castelfondo (Südtirol) geboren. Im Alter von 37 Jahren wurde er am 3. Februar 1654 zum Erzbischof von Salzburg gewählt. Zunächst mußte Guidobald die finanziellen und wirtschaftlichen Folgen des Dreißigjährigen Krieges überwinden. Salzburg hatte während des Großen Krieges enorme Kontributionen aufbringen müssen, und die Befreiung davon führte zu einer neuen Blütezeit in Kunst und Bauwesen. Guidobald hatte diplomatische Ambitionen und wurde 1662 von Leopold I. zum Kaiserlichen Prinzipalkommissar auf den Ewigen Reichstag zu Regensburg berufen. Er hielt sich von da an meist in Regensburg auf. Im Jahr 1666 wurde er auch zum Bischof von Regensburg gewählt und ein Jahr später erhielt er die Kardinalswürde. Für das Erzbistum Salzburg war die Karriere seines Erzbischofs eher nachteilig, da erhebliche Geldsummen nach Regensburg transferiert werden mußten, um die aufwendige Hofhaltung und Repräsentation Guidobalds zu finanzieren. Am 1. Juni 1668 starb der Erzbischof im Alter von 52 Jahren überraschend an einer Blutvergiftung.



7005



7006



7007



7008



- 7005 **Max Gandolph von Kienburg, 1668-1687.** 1/4 Dukat 1686. 0,89 g. Fb. 817; Zöttl 1975. Vorzüglich Exemplar der Auktion Dürr/Michel, Genf 1998, Nr. 121. 200,--
- 7006 **Leopold Anton Eleutherius von Firmian, 1727-1744.** Dukat 1732. 3,47 g. Fb. 849; Zöttl 2543. R Attraktives, vorzügliches Exemplar 800,--
- 7007 Dukat 1734. 3,52 g. Fb. 849; Zöttl 2545. R Attraktives Exemplar mit feiner Goldpatina, vorzüglich 800,--
- 7008 Dukat 1743. 3,47 g. Brustbild r. in geistlichem Ornat mit Pileolus, darunter die Signatur MK (Stempelschneider Franz Matzenkopf)//Sechsfeldiges Stifts- und Familienwappen mit Mittelschild, darüber Kardinalshut mit herabhängenden Quasten, dahinter Krummstab und Schwert gekreuzt. Fb. 847; Probszt 2126; Zöttl 2558. R Sehr schön-vorzüglich/vorzüglich 1.500,--



7009



7010



7011



7012



- 7009 **Sigismund III. von Schrattenbach, 1753-1771.** Dukat 1757. 3,50 g. Fb. 865; Zöttl 2907. R Attraktives, vorzügliches Exemplar 1.000,--
- 7010 Dukat 1760. 3,45 g. Fb. 865; Zöttl 2910. Min. Randfehler, vorzüglich 500,--
- 7011 **Hieronymus von Colloredo, 1772-1803.** Dukat 1794. 3,47 g. Fb. 880; Zöttl 3162. Fast vorzüglich 300,--
- 7012 Dukat 1797. 3,48 g. Fb. 880; Zöttl 3165. Vorzüglich + 600,--



7013



STÄDTE IN DEN HABSBURGISCHEN ERBLANDEN

KREMNTZ

- 7013 Goldmedaille o. J., unsigniert. St. Georg reitet r. und tötet den Drachen mit der Lanze//Christus mit zwei Aposteln in Schiff auf tosendem Meer. 51,06 mm; 40,72 g. Huszar 42 Anm. In verzierter Einfassung mit Trageöse. Sehr schön 1.250,--

DEUTSCHE GOLDPRÄGUNGEN



1,5:1



7014



1,5:1

AUGSBURG

STADT

- 7014 Dukat 1632, geprägt unter schwedischer Besetzung durch Gustav II. Adolf. 3,47 g. Ohne Stadtpyr auf der Rückseite. Ahlström 3 b; Fb. 113; Forster 239. **Seltene Variante.** Vorzüglich-Stempelglanz 1.500,--
Exemplar der Auktion UBS 63, Zürich 2005, Nr. 1921.



1,5:1



7015



1,5:1

- 7015 Dukat 1689, mit Titel Leopolds I. 3,49 g. Fb. 71; Forster 384. Attraktives, fast vorzügliches Exemplar 1.250,--



7016



- 7016 Goldmedaille 1897, unsigniert. Prämie für den Magistratsrat Philipp Gossenz, verliehen zu seinem 25jährigen Dienstjubiläum. Ansicht des Rathauses, davor Rathausplatz mit Brunnen/Neun Zeilen zum Teil gebogene Schrift, umher Blumenkranz. 40,77 mm; 46,01 g. **Vorzüglich-Stempelglanz** 1.250,--



7017



7018



BADEN

BADEN, MARKGRAFSCHAFT

- 7017 **Christoph I., 1475-1515, 1527.** Goldgulden o. J., Baden-Baden. 3,23 g. Fb. 117; Wielandt 36 ff. var. **R** Attraktives, sehr schönes Exemplar 1.000,--
Exemplar der Slg. Hermann, Raritäten-Auktion der Münzen und Medaillenhandlung Stefan Sonntag, Stuttgart 1999, Nr. 2.

BADEN-DURLACH, MARKGRAFSCHAFT, SEIT 1803 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 GROSSHERZOGTUM

- 7018 **Karl Leopold Friedrich, 1830-1852.** Dukat 1841. Rheingold. Mit verkehrter "1" in der Jahreszahl. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 64. Divo/S. 8; Fb. 152; Schl. 29. **Sehr selten in dieser Erhaltung. Nur 2.145 Exemplare geprägt.** Prachtexemplar. Feine Goldpatina, fast Stempelglanz 3.000,--

Seit 1832 prägte Baden Rheingolddukatn gleichbleibenden Typs zu 22 Karat 6 Grän fein = 935/000. Dies entsprach nicht dem gesetzlichen Feingehalt von 987/000 für Dukaten; daher wurden die Stücke schwerer ausgebracht, so daß der Wert normalen Dukaten entsprach.



7019



7020



7019



BAYERN

HERZOGTUM, SEIT 1623 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH

- 7019 **Ludwig IV., der Bayer, 1314-1347.** Goldener Schild (Chaise d'or) o. J., Antwerpen. Kaiserliche Prägung nach 1338. 4,45 g. Delm. 223 (R1); Fb. 176; Witt. 66 ff. **R** Vorzügliches Exemplar 1.000,--

Exemplar der Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 390, Frankfurt/Main 2007, Nr. 7.

Ludwig IV., geboren 1282 in München, gehört zu den Mitgliedern des Hauses Wittelsbach, die reichspolitisch größte Bedeutung erlangten und die deutsche Kaiserkrone erhielten. Er befand sich dadurch im Dauerkonflikt mit einer ganzen Reihe diverser Parteien, darunter seinem eigenen Bruder Rudolf. Am stärksten war die Auseinandersetzung mit dem Haus Habsburg und dessen Königskandidaten Friedrich dem Schönen. Mit einer Stimme Mehrheit wurde der bayerische Herzog Ludwig IV. am 20. Oktober 1314 zum deutschen König gewählt. Dies führte sofort zu einem militärischen Konflikt mit Friedrich dem Schönen von Habsburg, den Ludwig IV. der Bayer in der Schlacht von Mühldorf 1322 für sich entscheiden konnte. Die Familienstreitigkeiten im eigenen Haus Wittelsbach konnte der König mit dem Hausvertrag von Pavia vom 4. August 1329 beilegen. Ludwig überließ seinen Neffen Ruprecht I. und Rudolf II. die Pfalz und die Gebiete um Amberg, die später Oberpfalz genannt wurden. Der König behielt für sich und seine Erben Oberbayern. Dadurch wurde die Spaltung des Hauses Wittelsbach in eine bayerische und eine pfälzische Hauptlinie begründet, die bis zum kinderlosen Tod des Kurfürsten Maximilian III. Joseph 1777 andauerte. Das Kurfürstenamt sollte nach dem Hausvertrag von Pavia abwechselnd von der Pfalz und von Bayern ausgeübt werden. Ständige Gegner Ludwigs des Bayern blieben die Päpste Johannes XXII. und Benedikt XII., die Ludwigs Königtum ohne päpstliche Approbation nicht anerkennen wollten. Diesen Streit trieb Ludwig auf die Spitze, indem er sich am 17. Januar 1328 von dem Laien Sciarra Colonna als Repräsentanten des römischen Volkes die Kaiserkrone aufsetzen ließ. Kaiser Ludwig IV. der Bayer, der durch seine zweite Ehe mit Margarethe von Holland die Gebiete Holland, Seeland, Friesland und Hennegau erhielt, geriet im Laufe der 40er Jahre des 14. Jahrhunderts immer stärker in Bedrängnis und verlor schließlich auch die für ihn wesentliche Unterstützung des bedeutenden Hauses Luxemburg. Der Kaiser mußte noch die Wahl des Luxemburger Gegenkönigs Karl von Böhmen am 11. Juli 1346 miterleben, bevor er am 11. Oktober 1347 bei Fürstenfeldbruck auf der Jagd starb.

- 7020 **Ferdinand Maria, 1651-1679.** Goldgulden 1675, München. 3,18 g. Fb. 210; Hahn 166. Leicht justiert, sehr schön-vorzüglich 300,--



7022



7021



7022

- 7021 **Karl Albert, 1726-1745.** Karolin 1731, München. 9,69 g. Fb. 229; Hahn 258. Sehr schön + 600,--

- 7022 **Maximilian I. (IV.) Joseph, 1799-1806-1825.** Goldmedaille zu 4 Dukaten o. J., unsigniert (von J. Lösch). Preismedaille des im Jahre 1810 errichteten Landwirtschaftlichen Vereins. Pflug//Sieben Zeilen Schrift in Früchtekranz. 36,00 mm; 13,93 g. Witt. 2489. **RR** Min. gewellt, sehr schön 750,--



1,5:1



7023



1,5:1

- 7023 **Dukat 1805.** 3,49 g. Divo/S. 15; Fb. 263; Schl. 48. Vorzüglich 2.500,--



7024

- 7024 Tragbare, goldene Verdienstmedaille zu 6 Dukaten o. J. (gestiftet 1808), unsigniert, von J. Lösch, für den Zivil-Verdienstorden der bayerische Krone. Büste r. mit umgelegtem Mantel//DEM / VERDIENSTE / UM FÜRST / UND / VATERLAND, umher Lorbeer- und Eichenkranz. 35,99 mm; 21,19 g. Witt. - (vgl. 2478 Anm., dort in Silber und Kupfer). **RR** Winz. Randfehler, vorzüglich 1.000,--



7025

1,5:1

1,5:1

- 7025 Goldabschlag von den Stempeln des Konv.-Talers 1818. Verfassung. In US-Plastikhölder der PCGS mit der Bewertung PR 62 CAM. AKS 59 Anm.; Dav. zu 553; Kahnt zu 69; Schl. S. 120, A 3; Thun zu 45; Witt. zu 2595. **RR Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz 15.000,--

Auf Betreiben seines leitenden Ministers Montgelas führte König Maximilian I. Joseph in Bayern einschneidende Staatsreformen durch. Die verschiedenen links- und rechtsrheinisch verstreuten Landesteile wurden administrativ weitmöglichst integriert und 1813 ein einheitliches modernes Strafrecht eingeführt. Bereits am 1. Januar 1808 erhielt Bayern als zweiter deutscher Staat (nach dem Königreich Westfalen) eine Verfassung, durch die alle überkommenen Vorrechte der Kirche, des Adels, der Korporationen und der Gemeinden beseitigt wurden. Um dem Staat eine festere Einheit zu geben und um dem nationalen Gedanken ein Gegengewicht entgegenzusetzen, entschloß sich der König zu weitergehenden liberalen Reformen. Nach der Entlassung des absolutistisch gesinnten Ministers Montgelas erließ er am 26. Mai 1818 ein Grundgesetz, mit dem erstmalig in einem deutschen Staat eine Volksvertretung mit zwei Kammern eingeführt wurde. Die neue Verfassung sicherte den Bayern Gleichheit vor dem Gesetz und in der Besteuerung, Freiheit und Sicherheit der Person und des Eigentums, Glaubensfreiheit sowie andere staatsbürgerliche Rechte zu. Die Gesetzgebung und die Besteuerung wurde an die Zustimmung des Landtages gebunden. Die Einführung der neuen Verfassung wurde der Bevölkerung stolz mit dem attraktiven Taler vor Augen geführt. Wir freuen uns, den vorliegenden, äußerst seltenen Goldabschlag von den Talerstempeln anbieten zu können, der vermutlich bei der feierlichen Verkündung der Konstitution an bedeutende Teilnehmer ausgegeben wurde.



1,5:1

7026

1,5:1

- 7026 Ludwig II., 1864-1886. 1/2 Vereinskronen 1865. 5,54 g. Divo/S. 40; Fb. 283; Schl. 142. **RR** Nur sehr wenige Exemplare geprägt. Winz. Randfehler, sehr schön-vorzüglich 6.000,--



7027


HERZOGGLICH BAYERISCHE NEBENLINE

- 7027 **Maximilian, Herzog in Bayern, *1808, †1888.** Goldmedaille zu 7 Dukaten o. J., von C. Voigt. Kopf r./Sieben Zeilen Schrift in Eichenkranz. 35,44 mm; 23,97 g. Slg. Memmesh. 2766 (dort in Silber); Witt. 3089. **R** In Originaltui. Kl. Bearbeitungsstelle im Rand, sonst vorzüglich-Stempelglanz 750,--
- Maximilian, *4. Dezember 1808, war der Sohn des Herzogs Pius August von Birkenfeld-Gelnhausen und der Onkel Maximilians II., König von Bayern. Er starb am 15. November 1888 in München.
- Gemahlin: Ludovica Wilhelmine, Tochter Maximilians I. Joseph von Bayern, *30. August 1808, vermählt 9. September 1828, †26. Januar 1892.



7028



7029



7030



7031


BRANDENBURG IN FRANKEN
BRANDENBURG IN FRANKEN, MARKGRAFSCHAFT

- 7028 **Albrecht Achilles, 1464-1486.** Goldgulden o. J. (1470-1486), Schwabach. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung XF 45. Fb. 304; v. Schr. 347. Sehr schön + 350,--
- 7029 Goldgulden o. J. (1470-1486), Schwabach. 3,32 g. Der Knospenreif reicht links bis zum Arm und rechts bis zum Buch, kein Dornende, das zweite Wort der Vorderseitenumschrift lautet **MUTRECH**. Fb. 304; v. Schr. vgl. 327 ff. Sehr schön 350,--
- 7030 **Friedrich von Ansbach und Sigismund von Kulmbach, 1486-1495.** Goldgulden o. J., Schwabach. 3,20 g. Fb. 305; v. Schr. 360. Sehr schön 400,--
- 7031 **Friedrich allein, 1495-1515.** Goldgulden o. J., Schwabach. 3,25 g. Fb. 306; v. Schr. 440. Leicht gewellt, sehr schön 400,--



7032



7034



7033



- 7032 Goldgulden 1498, Schwabach. 3,26 g. Fb. 306; Levinson I-376; v. Schr. 464 var. **R** Winz. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön + 750,--
- 7033 Goldgulden 1499, Schwabach. 3,28 g. Fb. 306; Levinson I-401; v. Schr. 468. Attraktives Exemplar, sehr schön-vorzüglich 400,--
- 7034 **Kasimir und Georg, 1515-1527.** Goldgulden 1517, Schwabach. 3,23 g. Fb. 307; v. Schr. 540. **R** Sehr schön-vorzüglich 800,--



1,5:1



7035



1,5:1

BRANDENBURG-ANSBACH, MARKGRAFSCHAFT

- 7035 **Albrecht, 1639-1667. Dukat 1652. 3,47 g. Fb. 330; Slg. Wilm. -.**
Selten, besonders in dieser Erhaltung. Sehr attraktives Exemplar, vorzüglich-Stempelglanz 2.000,--



1,5:1



7036



1,5:1

BRANDENBURG-PREUSSEN**PREUSSEN, KÖNIGREICH**

- 7036 **Friedrich (III.) I., 1701-1713. Dukat 1706 HFH, Magdeburg, auf die Hochzeit seines Sohnes, Kronprinz Friedrich Wilhelm (später König Friedrich Wilhelm I.) mit Sophie Dorothea, Prinzessin von Hannover. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 61. Fb. 2314; v. Schr. 411.**
R Sehr attraktives Exemplar mit feiner Goldpatina, vorzüglich 5.000,--

Sophie Dorothea, *26.3.1687 in Hannover, war die Tochter des Kurfürsten Georg Ludwig von Braunschweig-Calenberg-Hannover und dessen Gemahlin Sophie Dorothea. Am 16. Juni 1706 kam Friedrich I. als Brautwerber für seinen Sohn Friedrich Wilhelm persönlich nach Hannover. Am 18. Juni wurde dann die Verlobung in festlicher Form verkündet und gefeiert. Als Königin fühlte sich die braunschweigische Prinzessin, die barockem Repräsentationsbedürfnis und barocker Kultur verpflichtet war, am Berliner Hofe ihres puritanischen Gatten nie richtig wohl. Sophie Dorothea starb im Alter von 70 Jahren am 28. Juni 1757 im Schloß Monbijou in Berlin und wurde im Berliner Dom beigesetzt.



7037



7038



7039



- 7037 **Friedrich Wilhelm I., der Soldatenkönig, 1713-1740. 1/2 Dukat 1714 HFH, Magdeburg. 1,73 g. Fb. 2335; v. Schr. 161.** Attraktives, fast vorzügliches Exemplar 800,--
 7038 1/4 Dukat 1714 HFH, Magdeburg. 0,87 g. Fb. 2347; v. Schr. 167. Attraktives, vorzügliches Exemplar 600,--
 7039 1/4 Dukat 1716 HFH, Magdeburg. 0,85 g. Fb. 2345; v. Schr. 174. Druckstellen, Kratzer, sehr schön 100,--



1,5:1



7040



1,5:1

- 7040 **Dukat 1717 IFS, Berlin. Geharnischtes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel und Ordensband, auf der Schulter Löwenkopf, unten die Signatur L (Christian Friedrich Lüders, Stempelschneider in Berlin 1702-1742)//Der Stern des Schwarzen Adler-Ordens, oben Krone, zu den Seiten die geteilte Jahreszahl 17 - 17, unten die Signatur I • F - S * (Jobst Friedrich Sauerbrey, Münzmeister in Berlin 1713-1718). In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 62. Fb. 2340; v. Schr. 23.**
Äußerst selten, besonders in dieser Erhaltung.
Winz. Schrötlingsfehler, vorzüglich-Stempelglanz 7.500,--

Der Schwarze Adler-Orden, dessen Stern auf der Rückseite dieses Dukaten dargestellt wird, wurde anlässlich der Krönung seines Vaters Friedrich I. im Jahre 1701 geschaffen.



- 7041 Dukat 1737 EGN, Berlin. 3,47 g. Fb. 2338; v. Schr. 91.
Herrliche Goldpatina, attraktives, vorzügliches Exemplar 2.500,--
- 7042 1/2 Wilhelms d'or 1739 EGN, Berlin. 6,68 g. Fb. 2364; v. Schr. 188. R Fast vorzüglich 2.000,--
- 7043 **Friedrich II., der Große, 1740-1786.** Dukat 1740, Berlin, auf seine Huldigung in Berlin. 3,47 g. Fb. 2366; Kluge 1.1; Old. 374. Min. gewellt, fast vorzüglich 1.250,--



- 7044 Friedrichs d'or 1750 A, Berlin. Büste r.//In gekrönter Barockkartusche der gekrönte Adler mit Zepter und Reichsapfel in den Fängen, auf der Brust gekröntes Monogramm, unten Münzzeichen A, oben zu den Seiten die geteilte Jahreszahl 17 - 50 .. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung AU 53. Fb. 2389; Kluge 37; Old. 399. Von großer Seltenheit. Attraktives Exemplar, sehr schön-vorzüglich 8.000,--



- 7045 Friedrichs d'or 1776 A, Berlin. 6,66 g. Fb. 2411; Kluge 112.2; Old. 435. Kl. Randfehler, sehr attraktives, vorzügliches Exemplar 2.000,--



- 7046 **Eine Kriegsprägung in Sachsen.** Dukat 1757, IDB, Dresden. 3,47 g. Vollwertige Prägung. Geharnischtes Brustbild Friedrich Augusts II. von Sachsen r.//Gekröntes, vierfeldiges Wappen mit gekröntem Mittelschild über Monogramm FR, darunter Lorbeer- und Palmzweig, unten das Münzmeisterzeichen I . D . B . (Johann David Biller, preußischer Münzmeister in Dresden 1756-1759). Fb. 2848 (dort unter Sachsen); Kluge K 1.1; Old. 461 a. Von großer Seltenheit. Feine Goldpatina, vorzüglich 7.500,--



7047



7048



- 7047 **Friedrich Wilhelm II., 1786-1797.** Dukat 1787 A, Berlin. Handelsmünze. 3,49 g. Fb. 2419; Old. 62. Sehr schön-vorzüglich 1.500,--

Die offiziellen Goldmünzen Preußens waren die "Pistolen" (Friedrichs d'or) zu 5 Talern. In vielen Teilen Europas (norddeutsche Küstenländer, Süddeutschland, Niederlande und Osteuropa) war jedoch der Dukat die gängige Goldmünze. Der Handel mit diesen Ländern führte daher zur Ausprägung von Dukaten.

- 7048 Friedrichs d'or 1796 A, Berlin. 6,62 g. Fb. 2417; Old. 60. Sehr schön + 800,--



7049



7050



- 7049 **Friedrich Wilhelm III., 1797-1840.** Doppelter Friedrichs d'or 1800 A. 13,30 g. Divo/S. 153; Fb. 2421; Old. 206; Schl. 517. Attraktives, fast vorzügliches Exemplar 1.500,--

- 7050 Doppelter Friedrichs d'or 1800 A. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung VF 30. Divo/S. 153; Fb. 2421; Old. 206; Schl. 517. Sehr schön 800,--



7051



7052



7053



7054



- 7051 Friedrichs d'or 1809 A. 6,64 g. Divo/S. 154; Fb. 2422; Old. 209; Schl. 537. Vorzüglich 1.500,--

- 7052 1/2 Friedrichs d'or 1817 A. 3,34 g. Divo/S. 160; Fb. 2427; Old. 212; Schl. 559. Attraktives, vorzügliches Exemplar 1.000,--

- 7053 1/2 Friedrichs d'or 1817 A. 3,32 g. Divo/S. 160; Fb. 2427; Old. 212; Schl. 559. Kl. Schrötlingsfehler, kl. Kratzer, vorzüglich 750,--

- 7054 Friedrichs d'or 1822 A. 6,66 g. Divo/S. 158; Fb. 2426; Old. 210; Schl. 558. Attraktives, fast vorzügliches Exemplar 1.500,--



7055



7056



- 7055 Doppelter Friedrichs d'or 1830 A. 13,34 g. Divo/S. 161; Fb. 2428; Old. 215; Schl. 565. Vorzüglich 1.750,--

- 7056 Doppelter Friedrichs d'or 1831 A. 13,20 g. Divo/S. 161; Fb. 2428; Old. 215; Schl. 566. Sehr schön 1.250,--



7057



7058



- 7057 Friedrichs d'or 1832 A. 6,66 g. Divo/S. 162; Fb. 2429; Old. 216; Schl. 579. Sehr schön + 1.000,--
- 7058 Friedrichs d'or 1833 A. 6,66 g. Divo/S. 162; Fb. 2429; Old. 216; Schl. 580. Winz. Kratzer, fast vorzüglich 1.000,--



7059



7060



7061



- 7059 **Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861.** Doppelter Friedrichs d'or 1846 A. 13,36 g. Divo/S. 164; Fb. 2431; Old. 355; Schl. 602. Attraktives, vorzügliches Exemplar 1.750,--
- 7060 **Wilhelm I., 1861-1888.** 1/2 Vereinskronen 1864 A. 5,55 g. Divo/S. 174; Fb. 2440; Old. 435; Schl. 649. Seltener Jahrgang. Nur 4.840 Exemplare geprägt. Vorzüglich 2.500,--
- 7061 Vereinskronen 1867 B. 11,09 g. Divo/S. 173; Fb. 2441; Old. 436; Schl. 645. R Sehr schön-vorzüglich 2.500,--



7062



7063



BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG

BRAUNSCHWEIG-WOLFENBÜTTEL, FÜRSTENTUM

- 7062 **Ludwig Rudolf, 1731-1735, seit 1714 in Blankenburg.** Dukaten 1734, Clausthal. Harzgold (Unterharzgold). In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung AU 55. Fb. 667; Müseler 10.3/22; Welter - (vgl. 2432, dort nur der Jahrgang 1732) RR Attraktives, fast vorzügliches Exemplar 3.000,--
- 7063 **Karl Wilhelm Ferdinand, 1780-1806.** Dukaten 1794, Braunschweig. Harzgold. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 62. Fb. 724; Müseler 10.3/74; Welter Nachtrag 2899. Von großer Seltenheit. Vorzüglich + 3.000,--



7064



7066



7065



- 7064 **Friedrich Wilhelm, 1806-1815.** 10 Taler 1814 MC. 12,60 g. Divo/S. 47; Fb. 728; Schl. 170. Sehr schön 1.000,--
- 7065 **Karl II., 1815-1830. Selbständige Regierung, 1823-1830.** 10 Taler 1828 CvC. 13,23 g. Divo/S. 60; Fb. 742; Schl. 204. Winz. Kratzer, winz. Randfehler, fast vorzüglich 1.500,--
- 7066 2 1/2 Taler 1829 CvC. 3,33 g. Divo/S. 61; Fb. 743; Schl. 206. Sehr selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar. Fast Stempelglanz 750,--



1,5:1



7067



1,5:1

**BRAUNSCHWEIG-CALENBERG-HANNOVER, AB 1692 KURFÜRSTENTUM
HANNOVER, AB 1815 KÖNIGREICH HANNOVER**

- 7067 **Georg III., 1760-1820.** Pistole 1803 C. 6,64 g. Divo/S. 81; Fb. 620; Schl. 244.
Selten in dieser Erhaltung. Vorzüglich-Stempelglanz 1.750,--



7069



7068



7070



7069

- 7068 **Georg IV., 1820-1830.** 2 1/2 Taler 1821 B. 3,30 g. Divo/S. 92; Fb. 1160; Schl. 372. Sehr schön 300,--
7069 10 Taler 1827 B. 13,30 g. Divo/S. 89; Fb. 1158; Schl. 363. Vorzüglich 1.000,--
7070 2 1/2 Taler 1827 B. 3,26 g. Divo/S. 92; Fb. 1160; Schl. 373. Sehr schön 300,--



7071



7072



- 7071 5 Taler 1828 B. 6,64 g. Variante mit Punkt hinter dem Münzzeichen. Divo/S. 90 leicht var.; Fb. 1159 leicht var.; Schl. 369 leicht var. Leicht justiert, vorzüglich-Stempelglanz 1.000,--
7072 **Wilhelm IV., 1830-1837.** 10 Taler 1833. 13,30 g. Divo/S. 95; Fb. 1164; Schl. 381. Winz. Kratzer, vorzüglich 1.250,--



7073



7074



7075



- 7073 **Ernst August, 1837-1851.** 10 Taler 1849 B. 13,31 g. Divo/S. 105; Fb. 1175; Schl. 410. Fast vorzüglich 1.000,--
7074 **Georg V., 1851-1866.** 1/2 Vereinskrone 1864 B. 5,56 g. Divo/S. 118; Fb. 1184; Schl. 442. Seltener Jahrgang. Vorzüglich 1.250,--
7075 Vereinskrone 1866 B. 11,10 g. Divo/S. 117; Fb. 1183; Schl. 437. Vorzüglich + 1.250,--



1,5:1



7076



1,5:1

BRESLAU

BISTUM

7076

Karl Erzherzog von Österreich, 1608-1624. 2 Dukaten 1612, Breslau, auf das Schützenfest in Neisse. Zwei aneinander gelehnte Wappen, darüber Krone und Mitra//Sechs Zeilen Schrift. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 63. F. u. S. 2584; Fb. 488.

Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung. Vorzüglich-Stempelglanz

7.500,--



7077



STADT

7077

Goldene Gußmedaille 1909, unsigniert, von Th. von Gosen, Werkstatt C. Poellath in Schrobenuhausen. Ehrenmedaille der Universität Breslau, verliehen an Doktoren und Privatdozenten der Physik oder Chemie, gestiftet von dem Breslauer Chemiker Prof. Dr. Erich Ladenburg (*15.10.1878 Kiel, †14.6.1908 Berlin). Büste des Chemikers r./Baum mit Früchten und verflochtenem Wurzelwerk vor aufgehender Sonne, in der Mitte - OTTO : VON : BAEYER -. Mit Feingehaltspunze 750 im Rand. 55,36 mm; 79,51 g. Heidemann 284; Jaschke/Maerker 1772 (dort in Silber).

Leicht berieben, vorzüglich

1.750,--

Die vorliegende Medaille wurde alle 3 Jahre zusammen mit einem Geldpreis am 14. Juni, dem Todestag Ladenburgs, verliehen.



1,5:1



7078



1,5:1

ERFURT

STADT

7078

Goldgulden 1622. 3,19 g. Behelmtes Wappen, zu den Seiten des Helms die geteilte Jahreszahl 16 - ZZ, oben Rad//Verziertes, vierfeldiges Wappen (Kapellendorf, Vippach, Vieselbach und Vargula) mit Mittelschild Erfurter Rad. Fb. 916; Leitzmann 512 b. Von großer Seltenheit. Sehr schön-vorzüglich

5.000,--



7079

- 7079 **Unter Schweden. Gustav II. Adolf, 1631-1632.** Dukat 1634. Posthume Prägung. 3,45 g. Ahlström 16; Fb. 919; Leitzmann -. Min. gewellt, sehr schön-vorzüglich 750,--



1,5:1



7080



1,5:1

FRANKFURT

REICHSMÜNZSTÄTTE

- 7080 **Ruprecht III. von der Pfalz, 1398-1410.** Goldgulden o. J. (1400-1410). 3,48 g. St. Johannes steht v. v. mit erhobener Rechten, mit der Linken den Kreuzstab schulternd//Adler, den Kopf nach l. gewandt, über bayerischem Wappenschild. Fb. 936; J. u. F. 97 b. Von großer Seltenheit. Feine Goldpatina, attraktives, fast vorzügliches Exemplar 8.000,--



7081



7082



7083



7084



- 7081 **Friedrich III. von Habsburg, Kaiser 1451-1493. Pfandinhaber Philipp der Ältere von Weinsberg, 1460-1503.** Goldgulden o. J. (1451-1493). 3,38 g. Fb. 940; J. u. F. 120. Sehr schön 300,--
- 7082 Goldgulden o. J. (1451-1493). 3,42 g. Fb. 940; J. u. F. 120. Sehr schön 300,--
- 7083 Goldgulden 1492 (Jahreszahl im Stempel aus 1491 geändert). 3,27 g. Fb. 940; J. u. F. 125 a; Levinson I-278 a. Winz. Prägeschwäche, sehr schön 350,--
- 7084 **Maximilian I. von Österreich, König 1493-1508. Pfandinhaber Philipp der Ältere von Weinsberg, 1460-1503.** Goldgulden 1495. 3,22 g. Fb. 941; J. u. F. 129 a; Levinson I-325. Gewellt, sehr schön 400,--



7085



7086



STADT

- 7085 Dukat 1658. 3,45 g. Fb. 976; J. u. F. 488. Vorzüglich-Stempelglanz 750,--
Exemplar der Auktion Jean Elsen 81, Brüssel 2004, Nr. 1662.
- 7086 3/4 Dukat 1790, auf die Krönung Leopolds II. zum römischen Kaiser. 2,60 g. Fb. 1019; Förchner 393; J. u. F. 936. Leicht gewellt, sehr schön-vorzüglich 250,--



FULDA

ABTEI, SEIT 1752 BISTUM

- 7087 **Heinrich VIII. von Bibra, 1759-1788.** Dukat 1779. 3,46 g. Buchonia 125; Fb. 1063.
R Attraktives Exemplar mit hübscher Goldpatina, vorzüglich 1.500,--

HAMBURG

STADT

- 7088 Dukat 1497. 3,56 g. Fb. 1100; Gaed. 85 a; Levinson I-362 a. Leicht gewellt, sehr schön + 500,--
7089 Dukat 1497. 3,55 g. Fb. 1100; Gaed. 82 a; Levinson I-362 a. Sehr schön 400,--



- 7090 Portugalöser zu 10 Dukaten o. J. (1578-1582). 34,96 g. Münzmeister Andreas Metzner. * MOIETA * IOVA * AVREA * CIVITATIS HAMBVRGENSIS / • HACH * PORTVGALIS ° SCHROT * VID * KORH Das Hamburger Stadtwappen mit herabgehendem Fallgatter// * IN • XPO • CRVCIFIXO • PENDIT * SALVS * NRA Kreuz des Portugiesischen Christus-Ordens, in den Winkeln Verzierungen, umher schnörkelartige Verzierung. Fb. 1091; Gaed. 4 var.; Slg. Vogel (Auktion Künker 221) 8439.
Von großer Seltenheit. Fassungsspuren, sehr schön 30.000,--

Die Prägung der Portugalöser geht auf König Manuel I. von Portugal zurück, der diesen Münztyp ("Portuguez") zuerst 1499 zu 10 Cruzados im Wert von zunächst 3.900, seit 1517 4.000 Reis prägen ließ. König Manuel war Großmeister des Christusordens und setzte deshalb das Christuskreuz auf die Rückseite. In Portugal wurden die Portuguez bis 1559 geprägt. Sie spiegelten den Reichtum Portugals durch den Handel mit Indien wieder.

Hamburg prägte seit der Mitte des 16. Jahrhunderts 10-Dukatenstücke ("Portugalöser") sowie doppelte, Halb- und Viertelporugalöser, die den portugiesischen Portuguez als Vorbild hatten. Auf der Vorderseite prangte das Stadtwappen, die Stadtbürg, in einem doppelten Schriftkreis, in dem ausdrücklich auf das portugiesische Vorbild hingewiesen wurde. Die Rückseite zierte ein portugiesisches Kreuz. Im 17. Jahrhundert wurden die Münzbilder vielfältiger. Das Kreuz wurde aufgegeben, und das Stadtwappen erschien als Teil eines Gesamtbildnisses. Bezüge zur Hamburger Bank, Handel und Kommerz, sowie politische Ereignisse bestimmten das Münzbild. Die Bankporugalöser wurden zum Zeugnis feinsten Stempelschneiderkunst und des Reichtums der Hansestadt.



- 7091 Goldmedaille zu einem Dukaten o. J. (18. Jahrhundert), unsigniert, auf das vierte Gebot. Zwei Tafeln nebeneinander, darauf das vierte Gebot//Ein in einen Kübel gepflanzter, größerer Baum steht zwischen zwei kleineren Bäumchen in Kübeln. 21,69 mm; 3,48 g. Gaed. zu II, S. 131, 135; Slg. Goppel 1142.
Vorzüglich 200,--
7092 Dukat 1806, mit Titel von Franz II. 3,47 g. Divo/S. 73; Fb. 1136; Schl. 276. Fast vorzüglich 500,--



7093



7094



- | | | | |
|------|--|---|--------|
| 7093 | Dukat 1831. 3,49 g. Divo/S. 77; Fb. 1141; Schl. 305. | Seltener Jahrgang. Vorzüglich-Stempelglanz | 600,-- |
| 7094 | Dukat 1841. 3,49 g. Divo/S. 78; Fb. 1141; Schl. 315. | Leicht gewellt, winz. Kratzer, vorzüglich | 300,-- |



7095



7096



7095

- 7095 Portugalöser zu 100 Mark 1879, von J. Lorenz, auf die diamantene Hochzeit des Freiherrn Johann Heinrich Schröder. Zwei Medaillons mit den Brustbildern des Freiherrn und seiner Gemahlin Henriette einander gegenüber, von einem Engel gehalten//Löwe und Einhorn halten das gekrönte Familienwappen, darüber Helm. 42,15 mm; 36,64 g. Gaed. Nachtrag 2192; Slg. Vogel (Auktion Künker 221) 8868. Winz. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz 1.250,--

HESSEN

HESSEN-KASSEL, LANDGRAFSCHAFT, SEIT 1803 KURFÜRSTENTUM

- | | | | |
|------|---|--|----------|
| 7096 | Wilhelm (IX.) I., (1785-) 1803-1821. 5 Taler 1805. 6,58 g. Divo/S. 124; Fb. 1289; Schl. 455 (dort irrtümlich mit Jahreszahl 1804). | RR Nur 1.941 Exemplare geprägt. Fast sehr schön | 1.000,-- |
|------|---|--|----------|



7097



7098



- | | | |
|------|---|--------|
| 7097 | Wilhelm II. und Friedrich Wilhelm, 1832-1847. 5 Taler 1842. 6,65 g. Divo/S. 131; Fb. 1295; Schl. 477.
Kl. Kratzer, kl. Randverprägung, sehr schön + | 500,-- |
|------|---|--------|

HESSEN-DARMSTADT, LANDGRAFSCHAFT, SEIT 1806 GROSSHERZOGTUM

- | | |
|--|--|
| 7098 | Ludwig II., 1830-1848. 5 Gulden 1840. 3,39 g. Divo/S. 121; Fb. 1232; Schl. 451.
<div style="text-align: right; padding-right: 10px;">Vorzüglich-Stempelglanz</div> <div style="text-align: right; padding-right: 10px;">800,--</div> |
| Exemplar der Slg. Heinz Radeisen, Auktion Fritz Rudolf Künker 118, Osnabrück 2006, Nr. 7076. | |



7099



7100



- | | | | |
|------|--|--|--------|
| 7099 | 5 Gulden 1840. 3,37 g. Divo/S. 121; Fb. 1232; Schl. 451. | Winz. Schrötlingsfehler, sehr schön-vorzüglich | 500,-- |
|------|--|--|--------|

HILDESHEIM

BISTUM

- | | | |
|------|--|----------|
| 7100 | Friedrich Wilhelm von Westfalen, 1763-1789. 1/2 Pistole 1763. 3,32 g. Fb. 1327; Mehl 692.
R Kl. Stempelfehler, sehr schön | 1.500,-- |
|------|--|----------|



7101



JÜLICH-KLEVE-BERG

JÜLICH-BERG, HERZOGTUM

- 7101 **Wilhelm IV., 1475-1511.** Goldgulden o. J. (1489), Mülheim. Hubertusgoldgulden. 3,25 g. Fb. 1381; Noss 185. Attraktives, sehr schönes Exemplar 400,--



1,5:1



7102



1,5:1

KÖLN

ERZBISTUM

- 7102 **Wilhelm von Gennep, 1349-1362.** 1/4 Goldgulden o. J. (um 1357), ohne Angabe der Münzstätte (Riel). 0,84 g. Fb. 783; Noss 111. **RR** Attraktives, sehr schönes Exemplar 800,--
Exemplar der Auktion Dürr/Michel, Genf November 1998, Nr. 38.

Einen Goldgulden des Vikars Kuno von Falkenstein finden Sie unter der Nr. 7178.



7103



7104



7105



7106



- 7103 **Dietrich II. von Moers, 1414-1463.** Goldgulden o. J. (1415), Bonn. 3,46 g. Fb. 793; Noss 274 var. Sehr schön 300,--
7104 Goldgulden o. J. (1428), Riel. 3,21 g. Fb. 797 b var.; Noss 334. Sehr schön 400,--

STADT

- 7105 Goldgulden o. J. (ab 1475). 3,25 g. Fb. 751; Noss 21. Kl. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön 250,--

LÜBECK

STADT

- 7106 Goldgulden o. J. (1341-1500). Florentiner Typ. 3,57 g. Behrens 66 b/e; Fb. 1472. **Selten, besonders in dieser Erhaltung.** Attraktives, fast vorzügliches Exemplar 750,--
Exemplar der Auktion Leu 78, Zürich 2000, Nr. 575.



7107



7108



MAINZ

ERZBISTUM

- 7107 **Johann II. von Nassau, 1397-1419.** Goldgulden o. J. (1404-1409), Höchst. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung AU 58. Fb. 1620; Schlegel 23; Slg. Walther 108 (dort Prägezeitraum 1397-1399). Attraktives, fast vorzügliches Exemplar 750,--
7108 Goldgulden o. J. (1404-1409), Höchst. 3,46 g. Fb. 1620; Schlegel 25; Slg. Walther 110. Vorzügliches Exemplar 750,--
Exemplar der Auktion Leu 74, Zürich 1998, Nr. 1001.



7109



- 7109 **Emerich Joseph von Breibach-Bürresheim, 1763-1774.** Goldmedaille zu 8 Dukaten 1770, von A. F. Stieler, auf den Domherren und späteren Primas des Rheinbundes Karl Theodor von Dalberg (*1744, †1817) und das Domsänger-Jubiläum. Neun Zeilen Schrift, umher Blumenkranz//Pyramide mit dem Familienwappen Dalberg in bergiger Landschaft, l. Baum, r. kniender Genius, oben strahlendes Dreieck in Wolken. 42,83 mm; 27,96 g. Pr. Alex. 843 (dort in Silber); Slg. Walther 721 (dort in Silber). Äußerst selten, besonders in dieser Erhaltung. Kl. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz 2.500,--



7110



7111



- 7110 Dukat 1771, Mainz. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 61. Fb. 1680; Slg. Walther 620. R Attraktives Exemplar, vorzüglich + 3.000,--
- 7111 **Friedrich Karl Joseph von Erthal, 1774-1802.** Dukat 1795, Mainz. 3,50 g. Fb. 1682; Slg. Walther 656. Attraktives, vorzügliches Exemplar 750,--



7112



7113



MECKLENBURG

MECKLENBURG-SCHWERIN, HERZOGTUM, SEIT 1815 GROSSHERZOGTUM

- 7112 **Friedrich, 1756-1785.** 2 Taler 1778, Schwerin. 3,11 g. Fb. 1723; Kunzel 340 A/b. R Nur 2.417 Exemplare geprägt. Fast vorzüglich 600,--
- 7113 **Friedrich Franz I., 1785-1837.** 2 Taler 1792, Schwerin. 3,10 g. Fb. 1724; Kunzel 360 A/a. R Nur 1.638 Exemplare geprägt. Vorzüglich 1.000,--



1,5:1



7114



1,5:1



- 7114 2 1/2 Taler (1/2 Pistole) 1835. 3,33 g. Divo/S. 143; Fb. 1728; Schl. 506. Seltener Jahrgang. Nur 195 Exemplare geprägt. Attraktives, vorzügliches Exemplar 2.000,--



1,5:1



7115



1,5:1



MÜNSTER

BISTUM

- 7115 **Ferdinand von Bayern, 1612-1650.** Dukat 1638, Münster. 3,13 g. Fb. 1767; Schulze 19 var. RR Sehr schön + 4.000,--



7116



- 7116 **Christoph Bernhard von Galen, 1650-1678.** Dukat 1652, Münster. 3,46 g. Fb. 1771; Schulze 81 c.
RR Gestopftes Loch, sonst sehr schön + 1.000,--

Der aus einer alten westfälischen Adelsfamilie stammende Münzherr dieses seltenen Dukaten wurde nach Erziehung durch Jesuiten und dem Studium beider Rechte 1630 im Alter von 24 Jahren Domschatzmeister (Thesaurus) in Münster. Neben diesem Amt war er in diplomatischen Missionen für den Kurfürst Ferdinand, Erzbischof von Köln und Bischof von Münster, tätig, unter anderem wirkte er am Westfälischen Friedenskongreß mit. Nach dem Tod Ferdinands 1650 gelang es Christoph Bernhard von Galen, sich in der Bischofswahl vor allem gegen den Domdekan von Mallinckrodt durchzusetzen. Er organisierte das Bistum Münster so energisch und gründlich, daß er neben durchgreifenden Reformen der Verwaltung und des Kirchen- und Schulwesens auch die Aufstellung schlagkräftiger Truppen bewerkstelligen konnte. Durch militärische Operationen in den Kriegen gegen die Türken und gegen die Niederlande erwarb er im Volksmund den Beinamen "Kanonen-Bernhard."



7117



7118



NEUSS

STADT

- 7117 Goldmedaille o. J. (20. Jahrhundert), unsigniert. Nachahmung eines 1/2 Reichstalers von 1556 (Noss 31 b). Mit Feingehaltspunze 900 im Rand. 34,27 mm; 21,87 g. Polierte Platte 600,--
- 7118 Goldmedaille o. J. (20. Jahrhundert), unsigniert. Nachahmung eines 1/2 Reichstalers von 1569 (Noss 56). Mit Feingehaltspunze 900 im Rand. 33,20 mm; 21,92 g. Polierte Platte 600,--



7119



7120



NÖRDLINGEN

REICHSMÜNZSTÄTTE

- 7119 **Friedrich III. von Habsburg, Kaiser 1451-1493. Pfandinhaber Philipp von Weinsberg, 1469-1503.** Goldgulden o. J. (1469-1487). 3,17 g. Fb. 1794; Herzfelder 6 var. Sehr schön 300,--
- 7120 **Maximilian I. von Habsburg, König 1493-1519. Pfandinhaber Philipp von Weinsberg, 1469-1503.** Goldgulden 1507. 3,27 g. Fb. 1795; Herzfelder 44. Sehr schön + 600,--



7121



7122



NÜRNBERG

STADT

- 7121 Goldgulden 1507. 3,28 g. Fb. 1801; Kellner 6. Sehr schön 600,--
Exemplar der Slg. Virgil M. Brand, Teil 4, Auktion Leu 69, Zürich 1997, Nr. 4766.
- 7122 Goldgulden 1507. 3,24 g. Fb. 1801; Kellner 6. Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön 400,--



7123



7124



7125



- 7123 Goldmedaille zu 2 Dukaten o. J. (um 1700), unsigniert, auf die Taufe. Ein Priester hält ein Kind über ein Taufbecken, umher die Eltern und der Pate, oben die Taube des Heiligen Geistes in Strahlen/Sechs Zeilen Schrift, oben und unten je ein Liebesknoten, umher Lorbeerkrantz. 29,03 mm; 6,94 g. Slg. Erlanger 2446; Slg. Goppel 4383. Sehr schön-vorzüglich 300,--

- 7124 2 Dukaten 1700. Lammprägung. 6,93 g. Fb. 1882; Kellner 51. Hübsche Goldpatina, sehr schön-vorzüglich 600,--

- 7125 2 Dukaten 1700. Lammprägung. 6,94 g. Fb. 1882; Kellner 51. Winz. Druckstelle, fast vorzüglich 600,--



7126



7127



- 7126 Dukat 1700. Lammprägung. 3,47 g. Fb. 1885; Kellner 70. Herrliche Goldpatina, min. gewellt, vorzüglich 400,--

- 7127 Dukat 1700. Lammprägung. 3,46 g. Fb. 1885; Kellner 70. Fast vorzüglich 400,--
Exemplar der Slg. Virgil M. Brand, Teil 4, Auktion Leu 69, Zürich 1997, Nr. 4801.



7128



7129



- 7128 Dukat 1700. Lammprägung. 3,49 g. Fb. 1885; Kellner 71. Vorzüglich 400,--

- 7129 Dukat 1700. Lammprägung. 3,48 g. Fb. 1885; Kellner 71. Feine Goldpatina, sehr schön-vorzüglich 250,--



7131



7130



7132



7133



- 7130 Dukat 1700. Lammprägung. 3,45 g. Fb. 1885; Kellner 71. Sehr schön-vorzüglich 250,--

- 7131 Dukatenklippe 1700. Lammprägung. 3,44 g. Fb. 1886; Kellner 72. Fast vorzüglich 400,--

- 7132 Dukatenklippe 1700 (geprägt 1746-1755). Lammprägung. 3,47 g. Fb. 1886; Kellner 73. Min. gewellt, vorzüglich 400,--

- 7133 1/2 Dukat 1700. Lammprägung. 1,73 g. Fb. 1887; Kellner 87. Vorzüglich 250,--
Exemplar der Auktion Hess-Divo 301, Zürich 2005, Nr. 254.



7134



7135



7136



7137



7138



- 7134 1/2 Dukat 1700. Lammprägung. 1,75 g. Fb. 1887; Kellner 87.
Feine Goldpatina, leicht gewellt, winz. Kratzer, sehr schön-vorzüglich 200,--
- 7135 1/2 Dukatenklippe 1700. Lammprägung. 1,74 g. Fb. 1888; Kellner 90. Vorzüglich-Stempelglanz 250,--
- 7136 1/2 Dukatenklippe 1700. Lammprägung. 1,71 g. Fb. 1888; Kellner 90. Felder geglättet, sehr schön 150,--
- 7137 1/4 Dukat 1700. Lammprägung. 0,87 g. Fb. 1890; Kellner 93. Vorzüglich 200,--
- 7138 1/4 Dukat 1700. Lammprägung. 0,86 g. Fb. 1890; Kellner 93. Sehr schön-vorzüglich 150,--
- Exemplar der Auktion Leu 69, Zürich 1997, Nr. 4802.



7139



2:1



7141



2:1



7140



- 7139 1/4 Dukat 1700 (spätere Prägung nach 1764). Lammprägung. 0,87 g. Fb. 1891; Kellner 94.
Kl. Kratzer, vorzüglich 150,--
- 7140 1/4 Dukatenklippe o. J. (1700). Lammprägung. 0,87 g. Fb. 1892; Kellner 95. Vorzüglich 200,--
- 7141 1/8 Dukat o. J. (1700). Lammprägung. 0,45 g. Fb. 1893; Kellner 98. Vorzüglich 150,--
- Exemplar der Auktion Leu 69, Zürich 1997, Nr. 4803.



2:1



2:1



2:1



7143



2:1

- 7142 1/16 Dukat o. J. (1700). Lammprägung. 0,22 g. Fb. 1895; Kellner 101. Vorzüglich 150,--
- Exemplar der Auktion Leu 69, Zürich 1997, Nr. 4805.
- 7143 1/32 Dukat o. J. (1700). Lammprägung. 0,11 g. Fb. 1897; Kellner 103. Vorzüglich 150,--
- Exemplar der Auktion Leu 69, Zürich 1997, Nr. 4806.



7145



7144



7145

- 7144 Goldmedaille zu einem Dukaten o. J. (1716-1746), von P. G. Nürnberger. St. Georgsdukat. St. Georg reitet r. und tötet den Drachen mit der Lanze//Der schlafende Christus fährt mit seinen Jüngern in einem Segelboot auf stürmischer See. 21,84 mm; 3,47 g. Slg. Erlanger 2259. Leicht gewellt, fast vorzüglich 300,--

OSNABRÜCK

BISTUM

- 7145 **Friedrich von York, 1764-1802.** Goldmedaille zu 4 Dukaten 1764, London, von T. Pingo, auf seine Wahl zum Bischof. Spes sitzt halbr. mit erhobener Linken, den rechten Arm auf den gekrönten Wappenschild des Bischofs gelehnt, im Hintergrund r. Altar mit Bischofsmütze, Schwert und Stab//Neun Zeilen Schrift. 30,36 mm; 14,55 g. Kennepohl 387. **RR Nur 542 Stück geprägt.** Vorzüglich 3.500,--
- Friedrich war der zweite Sohn Georgs III. von Braunschweig-Calenberg-Hannover und dessen Gemahlin Charlotte von Mecklenburg-Strelitz. Als er 1764 zum Fürstbischof von Osnabrück ernannt wurde, war Friedrich erst ein Jahr alt. Der welfische Einfluß auf Osnabrück sollte auf diese Weise möglichst lange gesichert werden. Die Stempel zu dieser Schaumünze schnitt der Medailleur Thomas Pingo, er erhielt hierfür 300 Pfund, 8 Schilling, 8 Pence. Sie wurden aus der Bewilligung des Stiftes von 10.000 Talern zum Regierungsantritt des neuen Bischofs bezahlt. In Gold wurden 542 Stück geprägt, von denen 60 Stück nach Osnabrück geliefert wurden.



7146



7147



7148



7149



PFALZ

PFALZ, KURFÜRSTENTUM

- | | | |
|---|---|----------|
| 7146 | Ruprecht I., 1353-1390. Goldgulden o. J. (1354-1364), Bacharach. 3,52 g. Fb. 1967 b; Slg. Memmesh. 2107.
R Attraktives, fast vorzügliches Exemplar | 1.250,-- |
| 7147 | Goldgulden o. J. (1354-1364), Heidelberg. Florentiner Typ. 3,54 g. Fb. 1966; Slg. Memmesh. 2109.
R Sehr schön-vorzüglich | 500,-- |
| Exemplar der Auktion UBS 65, Zürich 2006, Nr. 8.
Exemplar der Auktion Schweizerischer Bankverein 19, Basel 1988, Nr. 1419. | | |
| 7148 | Goldgulden o. J. (1380-1385), Oppenheim. 3,49 g. Fb. 1965 b; Slg. Memmesh. 2117 var.
R Sehr schön + | 750,-- |
| 7149 | Ludwig III., 1410-1436. Goldgulden o. J. (1417-1419), Bacharach. 3,46 g. Fb. 1973; Slg. Memmesh. 2129.
Sehr schön | 250,-- |



7150



7151



7152



- | | | |
|------|--|----------------------|
| 7150 | Goldgulden o. J. (1419-1423), Heidelberg. 3,46 g. Fb. 1974; Slg. Memmesh. 2133.
Exemplar der Auktion UBS 65, Zürich 2006, Nr. 43.
Exemplar der Auktion Kurpfälzische Münzhandlung 42, Mannheim 1992, Nr. 811.
Exemplar der Slg. G. Felke, Nr. 1024. | Vorzüglich
500,-- |
| 7151 | Karl Philipp, 1716-1742. 1/4 Karolin 1735 (Jahreszahl im Stempel aus 1734 geändert), Mannheim. 2,42 g. Fb. 2031; Haas 19; Slg. Memmesh. 2415.
Sehr schön + | 250,-- |

PFALZ-SIMMERN-SPONHEIM

- | | | |
|------|---|--------|
| 7152 | Richard, 1569-1598. Dukat 1577, Simmern. 3,51 g. Fb. 2051; Slg. Memmesh. 2643.
Attraktives Exemplar, winz. Randfehler, vorzüglich | 750,-- |
|------|---|--------|



7153



7154



REGENSBURG

STADT

- | | | |
|------|---|----------|
| 7153 | Dukat o. J., mit Titel von Franz I. 3,49 g. Beckenb. 448; Fb. -.
Leicht gewellt, fast vorzüglich | 1.000,-- |
| 7154 | Dukat o. J., mit Titel von Franz II. 3,48 g. Beckenb. 457; Fb. 2571.
Feine Goldpatina, kl. Kratzer, vorzüglich | 750,-- |



1,5:1



7155



1,5:1

SACHSEN

SACHSEN, KURFÜRSTENTUM

- 7155 **Johann Georg I., 1615-1656.** Dickabschlag zu 2 Dukaten von den Stempeln des Dukaten 1616. Sophiendukat. Prägung aus dem 19. Jahrhundert. 6,98 g. Clauß/Kahnt 231 Anm.; Fb. vgl. 2642 (1 Dukat); Schl. 995.9. **Von großer Seltenheit.** Attraktives Exemplar, vorzüglich 1.500,--



7156



7157



7158



- 7156 Dukat 1616. Sophiendukat. Prägung aus dem 19. Jahrhundert. 3,47 g. Clauß/Kahnt 231; Fb. zu 2642; Schl. 995.15. Vorzüglich-Stempelglanz 400,--
- 7157 Dukat 1616. Sophiendukat. Prägung aus dem 19. Jahrhundert. 3,48 g. Clauß/Kahnt 231; Fb. zu 2642; Schl. 995.15. Vorzüglich-Stempelglanz 400,--
- 7158 Dukat 1616. Sophiendukat. Prägung aus dem 19. Jahrhundert. 3,48 g. Clauß/Kahnt 231; Fb. zu 2642; Schl. 995.12. Vorzüglich 300,--



7159



7160



- 7159 Dukat 1630, Dresden, auf die 100-Jahrfeier der Übergabe der Augsburger Konfession. 3,45 g. Mit Münzzeichen gekreuzte Zainhaken. Clauß/Kahnt 315; Fb. 2702; Slg. Whiting 113 var. Attraktives, vorzügliches Exemplar 750,--
- 7160 Dukat 1630, Dresden, auf die 100-Jahrfeier der Übergabe der Augsburger Konfession. 3,45 g. Mit Münzzeichen gekreuzte Zainhaken. Clauß/Kahnt 315; Fb. 2702; Slg. Whiting 113 var. Sehr attraktives Exemplar mit feiner Goldpatina, vorzüglich 750,--



1,5:1



7161



1,5:1

- 7161 **Johann Georg IV., 1691-1694.** Dukat 1694, Dresden. Brustbild r. in Kurornat, in der Rechten Schwert, davor Kurhut auf einem Tisch//Vierfeldiges Wappen mit den Kurschwertern als Mittelschild, zu den Seiten Verzierungen, oben Kurhut, unten die Signatur I • (gekreuzte Pfeile) K • (Johann Koch, Münzmeister in Dresden 1688-1698). In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 62. Clauß/Kahnt 647; Fb. 2758. **Äußerst selten, besonders in dieser Erhaltung.** Sehr attraktives Exemplar, vorzüglich 7.500,--



7162



7163



- 7162 **Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827.** 10 Taler (Doppelter August d'or) 1778, Dresden. 13,31 g. Buck 145 b; Fb. 2874. **RR** Vorderseite berieben, kl. Kratzer im Feld der Rückseite, sonst vorzüglich 1.000,--
- 7163 10 Taler (Doppelter August d'or) 1779, Dresden. 13,32 g. Buck 165; Fb. 2874. **Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung.** Sehr attraktives Exemplar, vorzüglich + 2.500,--



7164



7165



SACHSEN, KÖNIGREICH

- 7164 **Albert, 1873-1902.** Goldmedaille 1898 (geprägt 1898-1914), unsigniert, von M. Barduleck, auf sein 25jähriges Regierungsjubiläum, gestiftet von der Bogenschützengesellschaft Dresden. Uniformiertes Brustbild l./Acht Zeilen, teils bogige Schrift. 26,93 mm; 12,94 g. Barduleck 156 (dort mit Signatur); Gebauer 1898.14. **RR Nur 19 Exemplare geprägt.** Henkelspur, kl. Schürfspur am Rand, sehr schön-vorzüglich 300,--

EIN SCHÜTZENKLEINOD AUS DRESDEN

- 7165 **Dresden.** Goldenes Kleinod 1885, mit Signatur M. B. Prämie für den Königsschuß der Bogenschützengesellschaft Dresdner Vogelschützen. 11 Zeilen Schrift, umher verschlungenes Band//Saxonia sitzt nach l., den linken Arm auf eine Armbrust gelehnt, davor Wappenschild, in der erhobenen Rechten hält sie einen Lorbeerkrantz. 30,43 mm; 14,04 g. Slg. Merseb. zu 2423; Slg. Peltzer 1011. **Kl. Randfehler, fast vorzüglich** 1.000,--
Diese Medaille konnte nur einmal jährlich von dem Schützenkönig der Dresdner Vogelschützen erworben werden.



1,5:1



7166



1,5:1

SACHSEN-ALTENBURG, HERZOGTUM

- 7166 **Johann Philipp und Friedrich Wilhelm II., 1632-1639.** 2 Dukaten 1638, Saalfeld. ♂ D • G • IOHANN • PHILIP • ET FRIDER • WILHEL • FRAT • Geharnischtes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel und Feldbinde, in der Rechten Kommandostab, davor Helm mit Federbusch// DVC • SAX • IVL • CLI • ET MONT • LINIÆ • ALTENB • Verziertes, vierfeldiges Wappen mit Mittelschild, zu den Seiten die geteilte Jahreszahl 16 - 38 und die geteilte Signatur M - R (Martin Reimann, Münzmeister in Saalfeld, 1630-1673). In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung AU 50. Fb. 2905; Kernbach -. **RR** Sehr attraktives Exemplar mit herrlicher Goldpatina, vorzüglich 10.000,--



1,5:1



7167



1,5:1

- 7167 **Friedrich Wilhelm II., 1639-1669.** Dukat 1642, Saalfeld. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung XF 40. Fb. 2908; Kernbach G 3.4; Kozinowski/Otto/Ruß 372.

RR Attraktives Exemplar, winz. Stempelfehler, sehr schön

2.500,--



1,5:1



7168



1,5:1

SCHAUMBURG-LIPPE

SCHAUMBURG-LIPPE, GRAFSCHAFT, SEIT 1807 FÜRSTENTUM

- 7168 **Wilhelm Friedrich Ernst, 1748-1777.** Dukat 1762, Bückeburg. 3,48 g. Fb. 3069; Weinm. 48 var.

RR Attraktives, fast vorzügliches Exemplar

2.000,--



1,5:1



7169



1,5:1

SCHLESIEN

LIEGNITZ-BRIEG, HERZOGTUM

- 7169 **Georg, Ludwig und Christian, 1639-1663.** Dukat 1651, Brieg. 3,48 g. F. u. S. 1705; Fb. 3200.

Sehr selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar. Fast Stempelglanz

3.000,--



7170



7171



7172



- 7170 Dukat 1657, Brieg. 3,46 g. F. u. S. 1754; Fb. 3200.

Attraktives, fast vorzügliches Exemplar

1.000,--

SCHLESWIG-HOLSTEIN

KÖNIGLICH DÄNISCHER ANTEIL

- 7171 **Friedrich VI., 1808-1839.** Friedrichs d'or 1828, Altona. 6,63 g. Fb. 287 (dort unter Dänemark); Hede 4 A; Lange -; Schl. 23 (dort unter Dänemark).

Selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar. Feine Goldpatina, vorzüglich-Stempelglanz

2.500,--

- 7172 Friedrichs d'or 1831, Altona. 6,63 g. Fb. 287 (dort unter Dänemark); Hede 4 B; Lange -; Schl. 26 (dort unter Dänemark).

Selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar. Vorzüglich-Stempelglanz

2.000,--



7173



7174



- 7173 2 Friedrichs d'or 1837, Altona. 13,29 g. Fb. 288 (dort unter Dänemark); Hede 5 A; Lange -; Schl. 33 (dort unter Dänemark). Sehr attraktives, vorzügliches Exemplar 2.000,--
- 7174 **Christian VIII., 1839-1848.** 2 Christian d'or 1847, Altona. 13,28 g. Fb. 289 (dort unter Dänemark); Hede 1 B; Lange -; Schl. 42 (dort unter Dänemark). Vorzüglich + 2.000,--
Exemplar der Auktion UBS 63, Zürich 2005, Nr. 1907.



1,5:1



7175



1,5:1

- 7175 **Friedrich VII., 1848-1863.** 2 Friedrichs d'or 1853, Altona. 13,28 g. Fb. 291 (dort unter Dänemark); Hede 1 B; Lange -; Schl. 51 (dort unter Dänemark). **Sehr selten in dieser Erhaltung.** 3.000,--
Sehr attraktives Exemplar, vorzüglich-Stempelglanz

Friedrich VII., *1808 im Schloß Amalienborg, war der einzige Sohn Christians VIII. 1848 wurde er König von Dänemark, Herzog von Schleswig-Holstein und Lauenburg. Er war ein Mann von geringen Fähigkeiten, ungebildet und ohne Willenskraft. Den Herzogtümern war er wenig zugetan. Ungeachtet seiner nach der Krönung gegebenen Bestätigung der Einheit von Schleswig und Holstein, trennte er die beiden Herzogtümer und vereinigte Schleswig mit Dänemark. Gegen diesen Friedensbruch erhob sich das schleswig-holsteinische Volk. Im März 1848 trat in Kiel eine provisorische Regierung zusammen, die die Leitung der Landesangelegenheiten übernahm. Der deutsche Bundestag erkannte diese Regierung schon im April an und erklärte sich sogar bereit, den Anspruch auf Schleswig zu verteidigen. Es kam zum dreijährigen Krieg 1848-1851. Obwohl viele Freiwillige aus ganz Deutschland die Truppen gegen die Dänen unterstützten, wendete sich der Erfolg nach anfänglichen Siegen. Die Preußen, die die schleswig-holsteinische Sache zuerst unterstützten, isolierten sich in Europa mit dieser Politik und schlossen schließlich in Berlin 1850 mit Dänemark einen Friedensvertrag. Preußen und Österreich rückten daraufhin in Schleswig-Holstein ein und im Januar 1851 unterwarf sich die Landesversammlung. Ein Jahr später waren beide Herzogtümer wieder in dänischem Besitz. Schleswig wurde durch das Thronfolgegesetz ein unzertrennlicher Bestandteil Dänemarks, Holstein als selbstständiger Teil mit dem Königreich vereinigt. Friedrich VII. starb 1863 im Schloß Glückburg.



1,5:1



7176



1,5:1

STRALSUND

STADT

- 7176 Goldgulden 1630, mit Titel Ferdinands II. 3,24 g. Verziertes Stadtwappen//Reichsapfel in Achtpaß, in den inneren Bögen je ein Punkt, an den inneren Spitzen je drei Punkte. Bratring 56 var.; Fb. 3366 var.; Slg. Pogge -. **Von großer Seltenheit.** 5.000,--
Sehr attraktives Exemplar mit herrlicher Goldpatina, winz. Prägeschwäche, vorzüglich


TRIER
ERZBISTUM

- 7177 **Kuno II. von Falkenstein, 1362-1388.** Goldgulden o. J. (1366-1368), Koblenz. 3,51 g. Fb. 3395; Noss 68. **Selten in dieser Erhaltung.** Attraktives, vorzügliches Exemplar 500,--
Exemplar der Auktion UBS 51, Zürich 2001, Nr. 435.
- 7178 Goldgulden o. J. (1369-1370), Deutz, mit dem Titel eines Vikars (Verwesers) des Erzstifts Köln. 3,51 g. Fb. 3411; Noss 198 a und Noss (Köln) 141 a. **Vorzüglich** 750,--
Exemplar der Slg. Virgil M. Brand, Teil 4, Auktion Leu 69, Zürich 1997, Nr. 5381.
Exemplar der Auktion Otto Helbing Nachf., München 28.06.1920, Nr. 2354.
Exemplar aus dem Goldfund von Thaleischweiler (Rheinpfalz).
- 7179 **Otto von Ziegenhain, 1418-1430.** Goldgulden o. J. (1420), Oberwesel. 3,45 g. St. Petrus steht v. v. mit Schlüssel und Buch hinter dem Wappen von Ziegenhain//Der Wappenschild Trier/Ziegenhain in Vierpaß, in den Winkeln die Wappenschilde von Köln, Bayern, Jülich und Mainz. Fb. 3440; Noss 417. **Von großer Seltenheit.** Attraktives Exemplar, fast vorzüglich 1.500,--


WALDECK
GRAFCHAFT, SEIT 1713 FÜRSTENTUM

- 7180 **Carl August Friedrich, 1728-1763.** 1/4 Dukat 1761, Arolsen. 0,86 g. Fb. 3496; Slg. Hennig 141; Slg. Kayser 204. **Winz. Kratzer, fast vorzüglich** 400,--

WESTPHALEN
KÖNIGREICH

- 7181 **Hieronymus Napoleon, 1807-1813.** 20 Franken 1808 C. Mit Münzzeichen "Adlerkopf" und mit Randinschrift. 6,38 g. Divo/S. 218; Fb. 3517; Schl. 897. **Sehr schön-vorzüglich** 400,--
- 7182 20 Franken 1809 C. Mit Münzzeichen "Adlerkopf" und mit Randinschrift. 6,39 g. Divo/S. 218; Fb. 3517; Schl. 899. **R Sehr schön** 500,--



- 7183 20 Franken 1809 J. Mit Münzzeichen "Pferdekopf" und mit Randinschrift. 6,42 g. Divo/S. 218; Fb. 3517; Schl. 894. **Fast vorzüglich** 500,--
Exemplar der Auktion Leu 85, Zürich 2002, Nr. 199.
- 7184 20 Franken 1809 J. Mit Münzzeichen "Pferdekopf" und mit Randinschrift. 6,39 g. Divo/S. 218; Fb. 3517; Schl. 894. **Sehr schön** 400,--
- 7185 20 Franken 1811 C. Mit Münzzeichen "Adlerkopf" und mit Randinschrift. 6,44 g. Divo/S. 218; Fb. 3517; Schl. 901. **Winz. Schrötlingsfehler, fast vorzüglich** 500,--
- 7186 20 Franken 1811 C. Mit Münzzeichen "Adlerkopf" und mit Randinschrift. 6,35 g. Divo/S. 218; Fb. 3517; Schl. 901. **Min. Schrötlingsfehler, fast vorzüglich** 500,--



7188



7187



7189



7187 10 Franken 1813 C. 3,21 g. Divo/S. 219; Fb. 3518; Schl. 902.

7188 5 Franken 1813 C. 1,62 g. Divo/S. 220; Fb. 3519; Schl. 904.

7189 5 Franken 1813 C. 1,59 g. Divo/S. 220; Fb. 3519; Schl. 904.

Sehr schön-vorzüglich

400,--

Vorzüglich

500,--

Vorzüglich

500,--



7191



7190



7191

WÜRTTEMBERG

WÜRTTEMBERG, HERZOGTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH

7190 **Ulrich, 1498-1550.** Goldgulden o. J. (ab 1501), Stuttgart. 3,23 g. Fb. 3540; Klein/Raff 33.

Fast vorzüglich

1.500,--

Exemplar der Slg. Hermann, Raritäten-Auktion der Münzen und Medaillenhandlung Stefan Sonntag, Stuttgart 1999, Nr. 307.

7191 **Karl Alexander, 1733-1737.** Karolin 1735, Stuttgart. 9,62 g. Fb. 3589; Klein/Raff 164 a.

Attraktives, sehr schönes Exemplar

1.000,--



7193



7192



7194



7192 1/2 Karolin 1736, Stuttgart. 4,76 g. Fb. 3590; Klein/Raff 176.

Sehr schön

400,--

GOLDMEDAILLEN

MISCELLANEA

LIEBE UND EHE

7193 Goldmedaille zu 5 Dukaten o. J. (18. Jahrhundert), unsigniert, auf die Ehe. Weibliche Gestalt mit Harfe in der Linken kniet nach r. und hält mit der erhobenen Rechten ein flammendes Herz zu dem strahlenden Namen Jehovas empor//Antik gekleidetes Paar reicht sich vor einem Weinstock die Hand, am Boden liegende Gestalt mit Schlange. 35,68 mm; 13,84 g. Slg. Goppel 1055 (dort in Silber).

R Broschierspuren, leicht gewellt, sonst sehr schön-vorzüglich

400,--

GOETZ-MEDAILLE

7194 Goldmedaille 1927 D, München, auf den 80. Geburtstag des Reichspräsidenten Paul von Hindenburg. Kopf von Hindenburgs r., l. Münzzeichen D//Zweifach behelmt, vierfeldiges Familienwappen, darüber Adlerschild. Mit Randpunze: BAYER • HAUPTMÜNZAMT • 900 f. 36,10 mm; 22,60 g. Kienast 386; Schl. 14.

Vorzüglich-Stempelglanz

700,--



7195



7196



7197



WEIMARER REPUBLIK

- 7195 Goldmedaille 1928, von T. Schwab, auf den Ost-West-Ozeanflug des Fliegers "Bremen". Das Flugzeug über dem Meer//Die drei Namen der Piloten Köhl, von Hünefeld und Fitzmaurice über Propeller, umher Eichenkranz. Mit Randpunze: PREUSS • STAATSMUENZE • GOLD 900 FEIN. 36,48 mm; 23,19 g. Kaiser 939.2; Schl. 47. 600,--
- 7196 Goldmedaille 1928, von O. Glöckler, auf den Ost-West-Ozeanflug des Flugzeuges "Bremen". Die Brustbilder von J. C. Fitzmaurice (Kopilot, *1898, †1965), G. von Hünefeld (Initiator, *1892, †1929) und Hermann Köhl (Pilot, *1888, †1938) nebeneinander r.//Die "Bremen" fliegt r. in Wolken über den Atlantik. Mit Randgravur: PREUSS • STAATSMUENZE • GOLD 900 FEIN. 36,41 mm; 22,98 g. Kaiser 927.2; Schl. 49. 600,--
- 7197 Goldmedaille 1928, von J. Bernhart, auf den Generalfeldmarschall und Reichspräsidenten Paul von Hindenburg und Beneckendorff, *1847 Posen, †1934 Neudeck. Kopf Hindenburgs l.//Zweifach behelmt, vierfeldiges Familienwappen. Mit Randpunze: PREUSS • STAATSMUENZE • GOLD 900 FEIN. 36,37 mm; 22,96 g. Schl. 51 var. 600,--



7198



7199



7198

- 7198 Goldmedaille 1930, von O. Glöckler, auf den Außenminister Gustav Stresemann (*1878, †1929) und die Rheinlandräumung 1929-1930. Büste Stresemanns halbl.//Mann schreitet r., vor ihm kniet eine Frau nach l. mit gesprengter Kette, im Hintergrund aufgehende Sonne. Mit Randpunze: PREUSS • STAATSMUENZE • GOLD 900 FEIN. 36,04 mm; 22,64 g. Schl. 93. 600,--

EINE GOLDENE NOTMÜNZE DER STADT GEMÜNDEN AM MAIN

- 7199 Goldabschlag vom 5-Pfennig-Stück o. J. 4,97 g. Menzel 8837.1 (dort in Eisen). 1.000,--

GOLDMÜNZENLOT

- 7200 **Allgemein.** Kleine Sammlung von Goldmünzen zu 1/2 Unze, auf die 100-Jahrfeier der Olympischen Spiele (1896-1996) von Australien (200 Dollars 1992), Frankreich (500 Francs 1994), Kanada (175 Dollars 1992), Österreich (1000 Schilling 1995, 2x). Dazu: Großbritannien, Proof Half Sovereign 2006. Insgesamt 81,45 g Feingold. 2.500,--

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871

Die Nummern in der zweiten Spalte beziehen sich auf den Jaeger-Katalog:
Die Deutschen Münzen seit 1871,
23. Auflage 2013, bei uns erhältlich für EUR 24,90

REICHSGOLDMÜNZEN

ANHALT



Jaeger
7201 179 **Friedrich I., 1871-1904.**
20 Mark 1875. Sehr schön 1.500,--



7202 180 10 Mark 1896.
Vorderseite etwas berieben,
vorzüglich 1.000,--



7203 180 10 Mark 1901.
Von polierten Stempeln,
vorzüglich-Stempelglanz 2.000,--



7204 181 20 Mark 1896. Sehr schön 1.000,--



7205 181 20 Mark 1901. Sehr schön 1.000,--



7206 182 **Friedrich II., 1904-1918.**
20 Mark 1904.
Winz. Kratzer, vorzüglich 1.250,--

BADEN



Jaeger
7207 183 **Friedrich I., 1852-1907.**
10 Mark 1872. Sehr schön 150,--



7208 183 10 Mark 1873.
Kl. Randfehler,
sehr schön-vorzüglich 150,--



7209 184 20 Mark 1872. Sehr schön 200,--



7210 184 20 Mark 1873. Vorzüglich + 400,--



7211 185 5 Mark 1877.
Vorzüglich-Stempelglanz 600,--



7212 185 5 Mark 1877. Fast vorzüglich 400,--

7213 186 10 Mark 1875-1879, 1881, 1888.
7 Stück. Meist sehr schön 1.000,--



Jaeger

7214 186 10 Mark 1876.
Sehr schön-vorzüglich 200,--



7215 186 10 Mark 1879.
Seltener Jahrgang. Sehr schön 150,--



7216 186 10 Mark 1880.
Sehr seltener Jahrgang.
Kl. Randfehler, sehr schön 20.000,--



7217 187 20 Mark 1874.
Sehr schön-vorzüglich 500,--

7218 188 10 Mark 1890, 1891, 1893.
3 Stück. Sehr schön 500,--



7219 188 10 Mark 1896.
Seltener Jahrgang. Sehr schön 200,--



Jaeger

7220 188 10 Mark 1897.
Sehr schön-vorzüglich 200,--



7221 188 10 Mark 1898.
Kl. Randfehler,
sehr schön-vorzüglich 200,--



7222 188 10 Mark 1900.
Seltener Jahrgang.
Sehr schön-vorzüglich 200,--



7223 188 10 Mark 1901. Vorzüglich 250,--



7224 189 20 Mark 1894.
Sehr schön-vorzüglich 275,--



7225 189 20 Mark 1894. Sehr schön 250,--



7226 189 20 Mark 1895. Vorzüglich 300,--



Jaeger

7227 190 10 Mark 1902.
Seltener Jahrgang.
Sehr schön-vorzüglich 250,--

7228 190 10 Mark 1903-1906.
4 Stück. Sehr schön-vorzüglich 800,--



7229 190 10 Mark 1907. Stempelglanz 400,--



7230 190 10 Mark 1907. Vorzüglich 250,--



7231 191 **Friedrich II., 1907-1918.**
10 Mark 1909.
Vorzüglich-Stempelglanz 1.000,--



7232 191 10 Mark 1910.
Vorzüglich-Stempelglanz 800,--



7233 191 10 Mark 1910. Vorzüglich 750,--



7234 191 10 Mark 1911.
Sehr seltener Jahrgang.
Vorzüglich 2.500,--



Jaeger

7235 191 10 Mark 1912.
Seltener Jahrgang.
Kl. Randfehler, vorzüglich 750,--



7236 191 10 Mark 1913.
Vorzüglich-Stempelglanz 1.000,--

7237 192 20 Mark 1911-1914.
Komplette Serie.
4 Stück. Vorzüglich 1.000,--

BAYERN



ex 7238

7238 193 **Ludwig II., 1864-1886.**
10 Mark 1872, 1873.
2 Stück. Sehr schön 300,--



7239 194 20 Mark 1872.
Sehr schön-vorzüglich 250,--



7240 194 20 Mark 1873.
Kl. Randfehler, sehr schön 200,--



7241 195 5 Mark 1877. Fast Stempelglanz 750,--



Jaeger
7242 195 5 Mark 1877. Sehr schön 350,--



7243 195 5 Mark 1878.
Seltener Jahrgang.
Vorzüglich 800,--



7244 195 5 Mark 1878.
Seltener Jahrgang.
Fast vorzüglich 750,--

7245 196 10 Mark 1874-1881.
Komplette Serie. **8 Stück.**
Sehr schön 1.250,--



7246 197 20 Mark 1874. Sehr schön 250,--



7247 197 20 Mark 1875.
Seltener Jahrgang.
Vorzüglich + 1.500,--



7248 197 20 Mark 1876. Vorzüglich 300,--



Jaeger
7249 197 20 Mark 1876. Vorzüglich 300,--



7250 197 20 Mark 1878.
Seltener Jahrgang.
Kl. Kratzer, sehr schön 350,--



7251 198 **Otto II., 1886-1913.**
10 Mark 1888.
Vorzüglich-Stempelglanz 600,--



7252 198 10 Mark 1888.
Sehr schön/vorzüglich 300,--

7253 199 10 Mark 1890, 1893, 1896.
Dazu: J. 201, 10 Mark 1900.
4 Stück. Sehr schön 600,--



7254 199 10 Mark 1898.
Selten in dieser Erhaltung.
Fast Stempelglanz 300,--

7255 200 20 Mark 1895, 1900, 1905.
3 Stück. Sehr schön 750,--



7256 200 20 Mark 1900. Vorzüglich 300,--



1,5:1

Jaeger

- 7257 200 20 Mark 1913.
Von großer Seltenheit.
Sehr seltener Jahrgang.
Vorzüglich-Stempelglanz 15.000,--
- 7258 201 10 Mark 1900-1906.
7 Stück. Sehr schön 1.000,--
- 7259 201 10 Mark 1907-1912.
5 Stück. Vorzüglich 1.000,--



- 7260 201 10 Mark 1910. Vorzüglich 200,--



- 7261 202 **Ludwig III., 1913-1918.**
20 Mark 1914.
R Vorzüglich-Stempelglanz 4.000,--

BRAUNSCHWEIG



- 7262 203 **Wilhelm, 1830-1884.**
20 Mark 1875.
Sehr schön-vorzüglich 1.000,--



Jaeger

- 7263 203 20 Mark 1875. Sehr schön 750,--

BREMEN



- 7264 204 **Freie Hansestadt.**
10 Mark 1907. Vorzüglich 1.500,--



- 7265 205 20 Mark 1906.
Vorzüglich-Stempelglanz 1.750,--



- 7266 205 20 Mark 1906. Vorzüglich 1.500,--

HAMBURG



- 7267 206 **Freie und Hansestadt.**
10 Mark 1873. **R** Sehr schön 1.500,--



- 7268 207 10 Mark 1874.
R Sehr schön-vorzüglich 1.250,--



- 7269 207 10 Mark 1874.
R Sehr schön 1.250,--



Jaeger

7270 208 5 Mark 1877.
Vorzüglich-Stempelglanz 600,--



7271 208 5 Mark 1877. Sehr schön 350,--

7272 209 10 Mark 1875, 1877-1880, 1888.
6 Stück. Sehr schön 1.000,--



7273 209 10 Mark 1876.
Seltener Jahrgang. Sehr schön 350,--



7274 209 10 Mark 1888. Sehr schön 150,--



ex 7275

7275 210 20 Mark 1875-1877, 1880.
4 Stück. Sehr schön 1.000,--



7276 210 20 Mark 1878.
Vorzüglich-Stempelglanz 350,--



7277 210 20 Mark 1879.
Seltener Jahrgang. Sehr schön 300,--



1,5:1

Jaeger

7278 210 20 Mark 1881.
Äußerst seltener Jahrgang.
Nur 500 Exemplare geprägt.
Sehr schön 6.000,--



ex 7279



7279 210 20 Mark 1883, 1884, 1887.
3 Stück. Sehr schön 750,--



7280 210 20 Mark 1889.
Seltener Jahrgang. Sehr schön 500,--



ex 7281



7281 211 10 Mark 1898.
Sehr schön-vorzüglich 150,--



ex 7282



7282 211 10 Mark 1890, 1893, 1896, 1898,
1900, 1901, 1903, 1905-1907.
10 Stück. Sehr schön 1.500,--



- Jaeger
7283 211 10 Mark 1902.
Seltener Jahrgang.
Sehr schön-vorzüglich 200,--



- 7284 211 10 Mark 1902.
Seltener Jahrgang.
Sehr schön-vorzüglich 200,--



- 7285 211 10 Mark 1903. Fast vorzüglich 200,--



- 7286 211 10 Mark 1908.
Seltener Jahrgang.
Sehr schön-vorzüglich 200,--



- 7287 211 10 Mark 1909. Fast vorzüglich 200,--



- 7288 211 10 Mark 1910. Vorzüglich 250,--



- 7289 211 10 Mark 1911. Vorzüglich 200,--



- Jaeger
7290 211 10 Mark 1912.
Vorzüglich-Stempelglanz 250,--



- 7291 211 10 Mark 1913.
Vorzüglich-Stempelglanz 250,--



- ex 7292
7292 212 20 Mark 1893-1895, 1897, 1899,
1900. **6 Stück.** Sehr schön 1.500,--



- 7293 212 20 Mark 1899. Vorzüglich 300,--



- 7294 212 20 Mark 1913. Vorzüglich 300,--



- 7295 212 20 Mark 1913. Vorzüglich 250,--



- 7296 212 20 Mark 1913.
Winz. Randfehler,
sehr schön-vorzüglich 200,--

HESSEN



Jaeger

7297 213 **Ludwig III., 1848-1877.**
10 Mark 1872. Sehr schön + 250,--



7298 213 10 Mark 1872. Sehr schön 250,--



7299 213 10 Mark 1873. Sehr schön + 250,--



7300 214 20 Mark 1872. Vorzüglich 600,--



7301 214 20 Mark 1872. Sehr schön + 300,--



7302 214 20 Mark 1873.
Winz. Randfehler, sehr schön 350,--



1,5:1



1,5:1

7303 215 5 Mark 1877.
Sehr selten in dieser Erhaltung.
Polierte Platte 4.000,--



Jaeger

7304 215 5 Mark 1877.
Winz. Kratzer,
sehr schön-vorzüglich 600,--



7305 216 10 Mark 1875. Fast vorzüglich 250,--



7306 216 10 Mark 1875.
Sehr schön-vorzüglich 250,--



7307 216 10 Mark 1876. Sehr schön 200,--



7308 216 10 Mark 1876. Sehr schön 200,--



7309 216 10 Mark 1876. Sehr schön 200,--



7310 216 10 Mark 1877. Sehr schön 200,--



Jaeger
7311 217 20 Mark 1874. Sehr schön 400,--



7312 218 **Ludwig IV., 1877-1892.**
5 Mark 1877. Vorzüglich 1.000,--



7313 219 10 Mark 1878.
Sehr schön-vorzüglich 300,--



7314 219 10 Mark 1878. Sehr schön 250,--



7315 219 10 Mark 1879. Sehr schön 250,--



7316 219 10 Mark 1880.
Winz. Randfehler, sehr schön + 250,--



7317 219 10 Mark 1880. Sehr schön 250,--



7318 219 10 Mark 1888 A. Sehr schön 400,--



Jaeger
7319 220 10 Mark 1890.
Leicht berieben, kl. Randfehler,
sehr schön 750,--



7320 221 20 Mark 1892. In US-Plastikholder
der NGC mit der Bewertung
MS 65. **Prachtexemplar.**
Winz. Randfehler,
fast Stempelglanz 4.000,--



7321 221 20 Mark 1892.
Sehr schön-vorzüglich 1.500,--



7322 222 **Ernst Ludwig, 1892-1918.**
10 Mark 1893. Sehr schön 1.000,--



7323 223 20 Mark 1893. Vorzüglich 1.500,--



7324 223 20 Mark 1893. Sehr schön + 1.000,--



7325 224 10 Mark 1896.
Sehr schön/vorzüglich 400,--



Jaeger
7326 224 10 Mark 1898. Vorzüglich 600,--



7327 224 10 Mark 1898. Sehr schön 400,--



7328 225 20 Mark 1896.
Seltener Jahrgang. Sehr schön 500,--



7329 225 20 Mark 1897.
Kl. Kratzer, sehr schön 250,--



7330 225 20 Mark 1898. Sehr schön 300,--



7331 225 20 Mark 1898. Sehr schön 300,--



7332 225 20 Mark 1899. Sehr schön 300,--



Jaeger
7333 225 20 Mark 1900.
Selten in dieser Erhaltung.
Vorzüglich 600,--



7334 225 20 Mark 1901.
Sehr schön-vorzüglich 350,--



7335 225 20 Mark 1903. Sehr schön 300,--



7336 226 20 Mark 1905.
Sehr schön-vorzüglich/vorzüglich 350,--



7337 226 20 Mark 1905. Sehr schön 300,--



7338 226 20 Mark 1906. Sehr schön 300,--



7339 226 20 Mark 1908. Fast vorzüglich 350,--



Jaeger

7340 226 20 Mark 1911. Vorzüglich 400,--



7341 226 20 Mark 1911.
Sehr schön-vorzüglich/vorzüglich 350,--

LÜBECK



7342 227 **Freie und Hansestadt.**
10 Mark 1901.
In US-Plastikholder der NGC
mit der Bewertung MS 64.
Vorzüglich-Stempelglanz 1.750,--



7343 227 10 Mark 1901.
Sehr schön-vorzüglich 1.000,--



7344 227 10 Mark 1904. Vorzüglich 1.500,--



7345 228 10 Mark 1905. Vorzüglich 1.500,--



7346 228 10 Mark 1906.
Sehr schön-vorzüglich 1.250,--



Jaeger

7347 228 10 Mark 1909. Vorzüglich 1.500,--



7348 228 10 Mark 1910. Vorzüglich 1.500,--

MECKLENBURG-SCHWERIN



7349 229 **Friedrich Franz II., 1842-1883.**
10 Mark 1872. R Sehr schön 2.500,--



7350 230 20 Mark 1872. Sehr schön 1.250,--



7351 231 10 Mark 1878. Sehr schön 1.000,--



7352 231 10 Mark 1878.
Berieben, sehr schön 750,--



7353 232 **Friedrich Franz III., 1883-1897.**
10 Mark 1890. Sehr schön 750,--



Jaeger

7354 232 10 Mark 1890.
Berieben, sehr schön 600,--



7355 233 **Friedrich Franz IV., 1897-1918.**
10 Mark 1901. Sehr schön 1.500,--



7356 234 20 Mark 1901. Vorzüglich 4.000,--

MECKLENBURG-STRELITZ



7357 235 **Friedrich Wilhelm, 1860-1904.**
10 Mark 1873. **RR** Winz. Kratzer, sehr schön 7.500,--



7358 236 20 Mark 1873. **RR** Sehr schön 4.000,--



7359 237 10 Mark 1874. **R** Sehr schön 4.000,--



Jaeger

7360 237 10 Mark 1880.
**Selten, besonders in dieser
Erhaltung. Fast Stempelglanz** 6.000,--



7361 238 20 Mark 1874. Sehr schön 4.000,--



7362 239 **Adolf Friedrich V., 1904-1914.**
10 Mark 1905. **RR**
Vorzüglich-Stempelglanz 5.000,--



7363 240 20 Mark 1905.
RR Vorzüglich aus polierter Platte 7.500,--



Jaeger

7364 240 20 Mark 1905.
RR Vorzüglich 8.000,--

OLDENBURG



7365 241 **Nicolaus Friedrich Peter, 1853-1900.** 10 Mark 1874.
Attraktives Exemplar, sehr schön-vorzüglich 3.500,--

PREUSSEN



7366 242 **Wilhelm I., 1861-1888.** 10 Mark 1872 A. Fast Stempelglanz 200,--



7367 242 10 Mark 1873 C. Vorzüglich 200,--



7368 242 10 Mark 1873 C. Sehr schön + 150,--

7369 242 10 Mark 1872 B, C; 1873 A, B.
4 Stück. Sehr schön 500,--



Jaeger

7370 243 20 Mark 1871 A. Sehr schön 250,--
Die erste Reichsgoldmünze.



7371 243 20 Mark 1872 A. Vorzüglich 250,--



7372 243 20 Mark 1872 A. Vorzüglich 250,--
Erworben in der Münzhandlung
Dietrich, Juli 2002.



7373 243 20 Mark 1873 A.
Vorzüglich-Stempelglanz 250,--



7374 243 20 Mark 1872 B.
Verprägungen am Rand,
vorzüglich-Stempelglanz 200,--



7375 243 20 Mark 1873 B. Sehr schön 200,--



7376 243 20 Mark 1872 C. Vorzüglich 250,--



Jaeger
7377 243 20 Mark 1872 C. Sehr schön 150,--



7378 243 20 Mark 1873 C. Vorzüglich 250,--



7379 243 20 Mark 1873 C. Sehr schön 200,--



7380 244 5 Mark 1877 A.
Vorzüglich-Stempelglanz 400,--



7381 244 5 Mark 1877 A.
Kl. Randfehler, vorzüglich 200,--



7382 244 5 Mark 1878 A. Vorzüglich 300,--



7383 244 5 Mark 1878 A. Fast vorzüglich 250,--



7384 244 5 Mark 1877 B.
Sehr schön-vorzüglich 200,--



Jaeger
7385 244 5 Mark 1877 B. Sehr schön 200,--



7386 244 5 Mark 1877 C.
In US-Plastikholder der NGC
mit der Bewertung MS 66.
Prachtexemplar. Stempelglanz 500,--



7387 244 5 Mark 1877 C.
Vorzüglich-Stempelglanz 300,--



7388 244 5 Mark 1877 C.
Winz. Druckstellen, fast vorzüglich 200,--



7389 244 5 Mark 1877 C.
Sehr schön-vorzüglich 200,--



7390 245 10 Mark 1874 A.
Vorzüglich-Stempelglanz 200,--



7391 245 10 Mark 1882 A.
Sehr seltener Jahrgang.
Sehr schön 2.000,--



Jaeger

- 7392 245 10 Mark 1883 A.
Seltener Jahrgang.
Fast sehr schön 1.250,--



- 7393 245 10 Mark 1886 A.
Seltener Jahrgang. Sehr schön 1.500,--

- 7394 245 10 Mark 1875, 1877-1880, 1888,
alle Münzzeichen A.
6 Stück. Sehr schön 750,--



ex 7395

- 7395 245 10 Mark 1874 B, 1875 B, 1877 B.
3 Stück. Sehr schön 500,--



- 7396 245 10 Mark 1876 B.
Seltener Jahrgang.
Berieben, fast sehr schön 750,--



1,5:1

- 7397 245 10 Mark 1878 B.
Von größter Seltenheit.
Winz. Randfehler,
vorzüglich-Stempelglanz 50.000,--



Jaeger

- 7398 245 10 Mark 1874 C. Sehr schön 150,--



- 7399 245 10 Mark 1876 C.
Seltener Jahrgang. Sehr schön 1.000,--

- 7400 245 10 Mark 1874, 1875, 1877-1879,
alle Münzzeichen C. **5 Stück.**
Sehr schön 750,--



- 7401 246 20 Mark 1874 A. Vorzüglich 250,--



- 7402 246 20 Mark 1875 A.
Vorzüglich-Stempelglanz 300,--



- 7403 246 20 Mark 1877 A.
Vorzüglich-Stempelglanz 300,--



- 7404 246 20 Mark 1878 A. Vorzüglich 250,--



- 7405 246 20 Mark 1883 A. Vorzüglich 250,--



Jaeger
7406 246 20 Mark 1887 A. Vorzüglich 250,--



7407 246 20 Mark 1887 A. Sehr schön 200,--
7408 246 20 Mark 1876, 1879, 1881, 1882,
1884-1886, 1888,
alle Münzzeichen A.
8 Stück. Sehr schön 2.000,--



ex 7409

7409 246 20 Mark 1874 B, 1875 B.
2 Stück. Sehr schön 500,--



7410 246 20 Mark 1877 B.
Winz. Randfehler, vorzüglich 300,--



7411 246 20 Mark 1874 C.
Winz. Randfehler, sehr schön 200,--

7412 246 20 Mark 1874 C, 1876 C.
2 Stück. Sehr schön 600,--



7413 246 20 Mark 1877 C. **RR** Sehr schön 2.000,--



Jaeger
7414 246 20 Mark 1878 C. Fast vorzüglich 300,--



7415 247 **Friedrich III., 1888.**
10 Mark 1888 A.
Vorzüglich-Stempelglanz 200,--



7416 247 10 Mark 1888 A. Vorzüglich 175,--

7417 247 10 Mark 1888 A. **2 Stück.**
Sehr schön-vorzüglich
und vorzüglich 300,--



7418 248 20 Mark 1888 A.
Vorzüglich-Stempelglanz 300,--

7419 248 20 Mark 1888 A.
2 Stück. Vorzüglich 500,--



7420 249 **Wilhelm II., 1888-1918.**
10 Mark 1889 A. Sehr schön 3.500,--



ex 7421

7421 250 20 Mark 1888 A, 1889 A.
2 Stück. Sehr schön 400,--



ex 7422

Jaeger

- 7422 251 10 Mark 1890, 1893, 1896-1907, 1909-1912 alle Münzzeichen A.
18 Stück.
Meist sehr schön und besser 2.500,--



- 7423 251 10 Mark 1892 A.
Seltener Jahrgang. Sehr schön 500,--



- 7424 251 10 Mark 1894 A.
Seltener Jahrgang.
Sehr schön-vorzüglich 1.000,--



- 7425 251 10 Mark 1895 A.
Seltener Jahrgang.
Kl. Randfehler, sehr schön 400,--



ex 7426

- 7426 252 20 Mark 1890-1913 A.
Komplette Serie. 24 Stück.
Meist sehr schön und besser 5.000,--

- 7427 252 20 Mark 1905, 1906, 1909, 1910, 1912, alle Münzzeichen J.
Komplette Serie. 5 Stück. Sehr schön 1.500,--



ex 7428

- 7428 253 20 Mark 1913, 1914 A.
Kaiser in Uniform. 2 Stück.
Vorzüglich 500,--



Jaeger

- 7429 253 20 Mark 1914 A.
Kaiser in Uniform.
Vorzüglich-Stempelglanz 300,--



- 7430 253 20 Mark 1915 A.
Kaiser in Uniform.
Seltener Jahrgang. Vorzüglich 2.000,--
Die letzte Goldprägung des Deutschen Reiches. Kriegsbedingt gelangten nur noch wenige Exemplare in den Umlauf.



1,5:1

REUSS ÄLTERER LINIE

- 7431 254 **Heinrich XXII., 1859-1902.**
20 Mark 1875. **Von großer Seltenheit.** Sehr schön + 15.000,--



REUSS JÜNGERER LINIE

- 7432 255 **Heinrich XIV., 1867-1913.**
10 Mark 1882. **RR** Sehr schön 4.000,--



Jaeger
7433 256 20 Mark 1881. R Sehr schön 2.500,--

SACHSEN



7434 257 **Johann, 1854-1873.**
10 Mark 1872. Fast vorzüglich 250,--



7435 257 10 Mark 1873. Sehr schön 200,--



7436 258 20 Mark 1872.
Prachtexemplar.
Winz. Randfehler,
fast Stempelglanz 500,--



7437 259 20 Mark 1873. Sehr schön 250,--



7438 260 **Albert, 1873-1902.**
5 Mark 1877. **Prachtexemplar.**
Fast Stempelglanz 600,--



Jaeger
7439 260 5 Mark 1877. Vorzüglich 500,--



7440 261 10 Mark 1874.
Seltener Jahrgang. Sehr schön 300,--



ex 7441

7441 261 10 Mark 1875, 1877, 1878, 1881,
1888. **5 Stück.** Sehr schön 1.000,--



7442 261 10 Mark 1879. Vorzüglich 300,--



7443 262 20 Mark 1874. Sehr schön 300,--



7444 262 20 Mark 1874. Sehr schön 300,--



7445 262 20 Mark 1876.
Prachtexemplar.
Fast Stempelglanz 500,--



1,5:1

Jaeger

- 7446 262 20 Mark 1877.
Sehr seltener Jahrgang.
Winz. Randfehler, sehr schön 8.000,--



1,5:1

- 7447 262 20 Mark 1878.
Äußerst seltener Jahrgang.
Min. berieben, sehr schön 10.000,--



ex 7448

- 7448 263 10 Mark 1891, 1893, 1896, 1898,
1900-1902. Komplette Serie.
7 Stück. Sehr schön-vorzüglich 1.250,--



Jaeger

- 7449 263 10 Mark 1902. Vorzüglich 250,--



- 7450 264 20 Mark 1894. Fast vorzüglich 300,--

- 7451 264 20 Mark 1894, 1895.
2 Stück. Sehr schön 500,--



- 7452 265 **Georg, 1902-1904.**
10 Mark 1903. Sehr schön 300,--



- 7453 265 10 Mark 1904. Sehr schön 300,--



- 7454 266 20 Mark 1903. Vorzüglich 400,--



- 7455 267 **Friedrich August III., 1904-1918.**
10 Mark 1905. Vorzüglich 250,--



- 7456 267 10 Mark 1906. Vorzüglich 250,--



Jaeger

7457 267 10 Mark 1907. Vorzüglich 250,--



7458 267 10 Mark 1909. Vorzüglich + 300,--



7459 267 10 Mark 1910.
Prachtexemplar.
Fast Stempelglanz 400,--



7460 267 10 Mark 1911. Vorzüglich 300,--



7461 267 10 Mark 1912. Fast Stempelglanz 400,--



7462 268 20 Mark 1905.
Sehr schön-vorzüglich 250,--



7463 268 20 Mark 1913.
Vorzüglich-Stempelglanz 300,--



7464 268 20 Mark 1914.
Vorzüglich-Stempelglanz 350,--

SACHSEN-ALTENBURG



Jaeger

7465 269 **Ernst, 1853-1908.**
20 Mark 1887.
Sehr selten in dieser Erhaltung.
Vorzüglich-Stempelglanz 5.000,--



7466 269 20 Mark 1887. Vorzüglich 3.000,--



7467 269 20 Mark 1887. Sehr schön 2.500,--

SACHSEN-COBURG-GOTHA



1,5:1

7468 270 **Ernst II., 1844-1893.**
20 Mark 1872.
Von großer Seltenheit.
Fast vorzüglich 40.000,--
Dies ist der seltenste Typ aller
Reichsgoldmünzen.



7469 271 20 Mark 1886. Sehr schön 1.500,--



Jaeger

7470 272 **Alfred, 1893-1900.**
20 Mark 1895. Sehr schön 2.000,--



7471 273 **Carl Eduard, 1900-1918.**
10 Mark 1905. Vorzüglich 2.000,--



7472 274 20 Mark 1905.
Vorzüglich-Stempelglanz 3.500,--



7473 274 20 Mark 1905. Vorzüglich 2.500,--

SACHSEN-MEININGEN



1,5:1

7474 275 **Georg II., 1866-1914.**
20 Mark 1872.
RR Sehr schön-vorzüglich 10.000,--



Jaeger

7475 276 20 Mark 1882.
R Sehr schön-vorzüglich 7.500,--



7476 277 20 Mark 1889. R Vorzüglich 5.000,--



7477 278 10 Mark 1890.
R Vorzüglich-Stempelglanz 5.000,--



7478 278 10 Mark 1898.
R Sehr schön/vorzüglich 3.500,--



1,5:1

7479 279 20 Mark 1900.
R Vorzüglich-Stempelglanz 8.000,--



Jaeger

1,5:1

7480 279 20 Mark 1905.
R Vorzüglich-Stempelglanz 8.000,--



7481 280 10 Mark 1902. **R** Fast vorzüglich 2.500,--



7482 280 10 Mark 1909. **R** Vorzüglich 3.500,--



7483 280 10 Mark 1914.
R Prachtexemplar.
Fast Stempelglanz 5.000,--



7484 280 10 Mark 1914.
R Vorzüglich-Stempelglanz
aus polierter Platte 4.000,--



7485 281 20 Mark 1910.
R Kl. Kratzer, vorzüglich 5.000,--



Jaeger

7486 281 20 Mark 1914.
R Prachtexemplar.
Fast Stempelglanz 7.500,--

SACHSEN-WEIMAR-EISENACH



7487 282 **Carl Alexander, 1853-1901.**
20 Mark 1892.
Sehr schön-vorzüglich 2.000,--



7488 282 20 Mark 1896. Vorzüglich 2.500,--



7489 283 **Wilhelm Ernst, 1901-1918.**
20 Mark 1901. Vorzüglich 3.500,--

SCHAUMBURG-LIPPE



1,5:1

7490 284 **Adolf Georg, 1860-1893.**
20 Mark 1874.
RR Fast Stempelglanz 7.500,--



Jaeger

- 7491 285 **Georg, 1893-1911.**
20 Mark 1898. Sehr schön 2.000,--



- 7492 285 20 Mark 1904.
Polierte Platte, min. berieben 3.000,--

SCHWARZBURG-RUDOLSTADT



- 7493 286 **Günther Viktor, 1890-1918.**
10 Mark 1898.
Kl. Stempelfehler, vorzüglich 2.500,--

SCHWARZBURG-SONDERSHAUSEN



- 7494 287 **Karl Günther, 1880-1909.**
20 Mark 1896. Fast vorzüglich 3.500,--

WALDECK-PYRMONT



- 7495 288 **Friedrich, 1893-1918.**
20 Mark 1903. R Vorzüglich 5.000,--

WÜRTTEMBERG



ex 7496

Jaeger

- 7496 289 **Karl, 1864-1891.**
10 Mark 1872, 1873.
2 Stück. Sehr schön 350,--



- 7497 290 20 Mark 1872.
Winz. Randfehler, vorzüglich 250,--



- 7498 290 20 Mark 1873. Fast Stempelglanz 400,--



- 7499 290 20 Mark 1873. Fast vorzüglich 275,--



- 7500 291 5 Mark 1877. Sehr schön 350,--



- 7501 291 5 Mark 1878.
Seltener Jahrgang.
Fast vorzüglich 750,--



- 7502 291 5 Mark 1878.
Seltener Jahrgang.
Winz. Randfehler, fast vorzüglich 600,--



ex 7503

Jaeger

7503 292 10 Mark 1874-1881, 1888.
Komplette Serie. **9 Stück.**
Sehr schön 1.500,--



7504 293 20 Mark 1874. Vorzüglich 300,--



7505 293 20 Mark 1876. Vorzüglich 350,--



7506 293 20 Mark 1876.
Kratzer, sehr schön-vorzüglich 250,--



7507 293 20 Mark 1876.
Winz. Kratzer, sehr schön + 250,--



7508 294 10 Mark 1890. Sehr schön 200,--



7509 294 10 Mark 1891. **Seltener Jahrgang.**
Sehr schön-vorzüglich 300,--



Jaeger

7510 294 10 Mark 1891. Sehr schön 250,--



ex 7511

7511 295 **Wilhelm II., 1891-1918.**
10 Mark 1893, 1896, 1898, 1900,
1903, 1904, 1907. **7 Stück.**
Sehr schön 1.000,--



7512 295 10 Mark 1901. Vorzüglich 200,--



7513 295 10 Mark 1902. Fast vorzüglich 200,--



7514 295 10 Mark 1905. Vorzüglich 200,--



7515 295 10 Mark 1906. Vorzüglich 200,--



7516 295 10 Mark 1909. Vorzüglich 200,--



Jaeger

7517 295 10 Mark 1910. Vorzüglich 200,--



7518 295 10 Mark 1911.
Seltener Jahrgang.
Vorzüglich-Stempelglanz 250,--



7519 295 10 Mark 1912.
Seltener Jahrgang.
Kl. Randfehler, vorzüglich 200,--



7520 295 10 Mark 1913.
Seltener Jahrgang. Vorzüglich 250,--



7521 296 20 Mark 1894. Fast vorzüglich 250,--



7522 296 20 Mark 1897. Fast vorzüglich 250,--



7523 296 20 Mark 1898. Sehr schön 250,--



ex 7524

Jaeger

7524 296 20 Mark 1900, 1905.
2 Stück.
Kl. Randfehler, sehr schön 400,--



7525 296 20 Mark 1905. Vorzüglich 300,--



1,5:1

7526 296 20 Mark 1913.
Äußerst seltener Jahrgang.
Prachtexemplar.
Polierte Platte, min. berührt 30.000,--



7527 296 20 Mark 1914.
Sehr seltener Jahrgang.
Vorzüglich-Stempelglanz 5.000,--

DEUTSCH-NEU-GUINEA



Jaeger

- 7528 708 10 Neu-Guinea Mark 1895 A.
RR Nur 2.000 Exemplare
geprägt. Prachtexemplar.
Polierte Platte 20.000,--



1,5:1

- 7529 709 20 Neu-Guinea Mark 1895 A.
RR Nur 1.500 Exemplare
geprägt. Polierte Platte,
min. berührt 20.000,--

DEUTSCH-OSTAFRIKA



- 7530 728a 15 Rupien 1916 T, Tabora.
Geprägt mit Gold aus der
Sekenke-Goldmine in Ostafrika.
Sehr schön-vorzüglich 2.000,--
Exemplar der Auktion UBS 55, Zürich
2002, Nr. 3340.



Jaeger

- 7531 728b 15 Rupien 1916 T, Tabora.
Geprägt mit Gold aus der
Sekenke-Goldmine in Ostafrika.
Fast vorzüglich 2.500,--



1,5:1

DANZIG

- 7532 D11 25 Gulden 1930.
Kl. Fleck, fast Stempelglanz 2.000,--



- 7533 D11 25 Gulden 1930.
Vorzüglich-Stempelglanz 1.750,--

REICHSGOLDMÜNZENLOT

- 7534 **Preußen.** J. 248, 20 Mark 1888 A;
J. 250, 20 Mark 1889 A; J. 252A,
20 Mark 1893 A; J. 253, 20 Mark
1914 A (Kaiser in Uniform);
J. 245A, 10 Mark 1888 A; J. 247,
10 Mark 1888 A; J. 251, 10 Mark
1893 A. **7 Stück.** Berieben (2x),
sehr schön-vorzüglich 1.250,--

REICHSKLEINMÜNZEN



Jaeger

- 7535 1 1 Pfennig 1875 A.
Prachtexemplar. Stempelglanz 25,--



- 7536 2 2 Pfennig 1873 A. Vorzüglich +
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf
Künker 91, Osnabrück 2004, Nr. 8506. 50,--



- 7537 2 2 Pfennig 1875 J.
Vorzüglich-Stempelglanz 25,--



- 7538 3 5 Pfennig 1875 C.
Prachtexemplar.
Fast Stempelglanz 30,--



- 7539 3 5 Pfennig 1876 F.
Vorzüglich-Stempelglanz 50,--
Exemplar der Auktion UBS 85, Zürich
2010, Nr. 551.



- 7540 4 10 Pfennig 1873 A. Vorzüglich
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf
Künker 91, Osnabrück 2004, Nr. 8511. 50,--



- 7541 5 20 Pfennig 1876 B.
Vorzüglich-Stempelglanz 30,--



Jaeger

- 7542 6 20 Pfennig 1888 E.
Vorzüglich-Stempelglanz/
Stempelglanz 60,--



- 7543 7 50 Pfennig 1876 A.
Prachtexemplar.
Herrliche Patina, Stempelglanz 50,--



- 7544 7 50 Pfennig 1876 F.
Fast Stempelglanz 75,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf
Künker 88, Osnabrück 2003, Nr. 5315.



- 7545 8 50 Pfennig 1877 D.
Fast vorzüglich 50,--



- 7546 9 1 Mark 1873 A.
Fast Stempelglanz 50,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf
Künker 70, Osnabrück 2001, Nr. 7080.

- 7547 9 1 Mark 1875 A.
Vorzüglich-Stempelglanz 25,--



- 7548 15 50 Pfennig 1903 A.
Vorzüglich-Stempelglanz 300,--

REICHSSILBERMÜNZEN ANHALT



Jaeger

7549 19 **Friedrich I., 1871-1904.**
2 Mark 1876. Hübsche Patina,
vorzüglich 750,--



7550 20 2 Mark 1896.
Hübsche Patina,
vorzüglich-Stempelglanz 500,--



7551 20 2 Mark 1896.
Vorzüglich-Stempelglanz 500,--



7552 20 2 Mark 1896.
Vorzüglich-Stempelglanz 500,--



7553 20 2 Mark 1896. Vorzüglich 350,--



Jaeger

7554 20 2 Mark 1896.
Sehr schön-vorzüglich/vorzüglich 300,--



7555 21 5 Mark 1896.
Prachtexemplar.
Vorzüglich-Stempelglanz 1.500,--



7556 21 5 Mark 1896.
Min. Randfehler,
vorzüglich-Stempelglanz 1.250,--



7557 21 5 Mark 1896.
Kl. Randfehler, sehr schön + 750,--



7558 21 5 Mark 1896. Fast sehr schön 600,--



Jaeger

7559 22 **Friedrich II., 1904-1918.**

2 Mark 1904.

Fast Stempelglanz
aus polierter Platte

600,--



7560 22 2 Mark 1904.

Leichte Reste von Zaponlack,
fast Stempelglanz

500,--



7561 22 2 Mark 1904.

Vorzüglich-Stempelglanz

500,--



7562 24 3 Mark 1914. **Silberhochzeit.**

Polierte Platte, min. Kratzer

100,--



7563 25 5 Mark 1914. **Silberhochzeit.**

Vorzüglich-Stempelglanz

250,--



Jaeger

7564 25 5 Mark 1914. **Silberhochzeit.**

Vorzüglich

200,--



7565 25 5 Mark 1914. **Silberhochzeit.**

Fast vorzüglich

150,--

BADEN



7566 26 **Friedrich I., 1852-1907.**

2 Mark 1876.

Selten in dieser Erhaltung.

Vorzüglich-Stempelglanz

800,--



7567 27F 5 Mark 1888,

ohne Querstrich im A.

Sehr selten in dieser Erhaltung.

Prachtexemplar.

Fast Stempelglanz

3.000,--



Jaeger

7568 28 2 Mark 1901.
Vorzüglich-Stempelglanz 300,--



7569 29F 5 Mark 1891,
ohne Querstrich im A.
R Sehr schön 300,--



7570 29F 5 Mark 1891,
ohne Querstrich im A.
R Fast sehr schön 200,--



7571 29 5 Mark 1900.
Hübsche Patina, vorzüglich 250,--



7572 29 5 Mark 1902.
Prachtexemplar.
Fast Stempelglanz 1.000,--



Jaeger

7573 29 5 Mark 1902. Vorzüglich 250,--



7574 31 5 Mark 1902.
Regierungsjubiläum. Vorzüglich 125,--

7575 31 5 Mark 1902.
Regierungsjubiläum.
Dazu: J. 30, 2 Mark 1902.
Regierungsjubiläum.
2 Stück. Vorzüglich 125,--



7576 33 5 Mark 1903.
Vorzüglich-Stempelglanz 250,--



7577 35 5 Mark 1906. **Goldene Hochzeit.**
Vorzüglich 125,--

7578 35 5 Mark 1906. **Goldene Hochzeit.**
Dazu: J. 34, 2 Mark 1906.
Goldene Hochzeit.
2 Stück. Vorzüglich 125,--

7579 37 5 Mark 1907, **mit Lebensdaten.**
Dazu: J. 36, 2 Mark 1907,
mit Lebensdaten.
2 Stück. Vorzüglich und
sehr schön-vorzüglich 150,--



Jaeger

7580 38 **Friedrich II., 1907-1918.**
2 Mark 1911. Sehr schön + 150,--



7581 38 2 Mark 1913. Fast Stempelglanz 350,--



7582 38 2 Mark 1913.
Sehr schön-vorzüglich/vorzüglich 200,--



7583 39 3 Mark 1914. Fast Stempelglanz 75,--



7584 40 5 Mark 1908.
Vorzüglich-Stempelglanz 150,--



7585 40 5 Mark 1908. Vorzüglich + 125,--

BAYERN



Jaeger

7586 41 **Ludwig II., 1864-1886.**
2 Mark 1876.
Vorzüglich-Stempelglanz
aus polierter Platte 250,--



7587 42 5 Mark 1874.
Hübsche Patina, vorzüglich 200,--



7588 42 5 Mark 1875.
Vorzüglich-Stempelglanz 400,--



7589 43 **Otto II., 1886-1913.**
2 Mark 1888.
Vorzüglich-Stempelglanz 750,--



7590 43 2 Mark 1888.
Vorzüglich-Stempelglanz 750,--



Jaeger

7591 43 2 Mark 1888.
Patina,
sehr schön-vorzüglich/vorzüglich 300,--



7592 44 5 Mark 1888.
Prachtexemplar.
Fast Stempelglanz 1.250,--



7593 44 5 Mark 1888. Vorzüglich 500,--



7594 52 **Ludwig III., 1913-1918.**
Gedenkmünze in 3-Mark-
Größe 1918 in Eisen.
Münzbesuch des Königs.
Von großer Seltenheit.
Teilweise korrodiert,
sonst vorzüglich 1.500,--



7595 53 5 Mark 1914.
Vorzüglich-Stempelglanz 150,--



Jaeger

7596 53 5 Mark 1914. Vorzüglich 125,--

BRAUNSCHWEIG



7597 55 **Ernst August, 1913-1918.**
3 Mark 1915. Ohne "Lüneburg".
Regierungsantritt.
R Feine Patina, fast Stempelglanz 2.000,--



7598 55 3 Mark 1915. Ohne "Lüneburg".
Regierungsantritt.
R Vorzüglich-Stempelglanz 1.750,--



7599 55 3 Mark 1915. Ohne "Lüneburg".
Regierungsantritt. R Vorzüglich 1.500,--



7600 55 3 Mark 1915. Ohne "Lüneburg".
Regierungsantritt.
R Winz. Randfehler,
fast vorzüglich 1.250,--



Jaeger

7601 56 5 Mark 1915. Ohne "Lüneburg".
Regierungsantritt. R Vorzüglich 2.000,--



7602 56 5 Mark 1915. Ohne "Lüneburg".
Regierungsantritt.
R Kl. Randfehler, vorzüglich 1.500,--



7603 57 3 Mark 1915. Mit "Lüneburg".
Regierungsantritt.
Vorzüglich-Stempelglanz 150,--



7604 57 3 Mark 1915. Mit "Lüneburg".
Regierungsantritt.
Vorzüglich-Stempelglanz 150,--



7605 58 5 Mark 1915. Mit "Lüneburg".
Regierungsantritt.
Vorzüglich-Stempelglanz 600,--



Jaeger

7606 58 5 Mark 1915. Mit "Lüneburg".
Regierungsantritt.
Vorzüglich-Stempelglanz 600,--



7607 58 5 Mark 1915. Mit "Lüneburg".
Regierungsantritt. Vorzüglich 400,--

BREMEN



7608 59 **Freie Hansestadt.**
2 Mark 1904. Fast Stempelglanz 75,--



7609 60 5 Mark 1906.
Polierte Platte, min. berührt 600,--



7610 60 5 Mark 1906.
Feine Patina,
vorzüglich-Stempelglanz 250,--

HAMBURG



Jaeger

7611 60 5 Mark 1906. Vorzüglich 200,--



7612 60 5 Mark 1906. Vorzüglich 200,--



7613 60 5 Mark 1906. Vorzüglich 200,--



7614 60 5 Mark 1906.
Hübsche Patina, vorzüglich 200,--



7615 60 5 Mark 1906. Vorzüglich 200,--



Jaeger

7616 61 **Freie und Hansestadt.**
2 Mark 1876. Fast Stempelglanz 300,--



7617 61 2 Mark 1876.
Vorzüglich-Stempelglanz 250,--



7618 62 5 Mark 1875.
Vorzüglich-Stempelglanz 750,--



7619 62 5 Mark 1875. Vorzüglich 500,--



7620 62 5 Mark 1875.
Vorzüglich 400,--



Jaeger

7621 63 2 Mark 1907.
Herrliche Patina, fast Stempelglanz 75,--



7622 63 2 Mark 1908.
Hübsche Patina,
polierte Platte, min. berührt 200,--



7623 64 3 Mark 1908.
Hübsche Patina,
polierte Platte, min. berührt 150,--



7624 65 5 Mark 1913. Vorzüglich 50,--
HESSEN



7625 66 **Ludwig III., 1848-1877.**
2 Mark 1876.
Selten in dieser Erhaltung.
Attraktives Exemplar, vorzüglich + 3.000,--



Jaeger

7626 67 5 Mark 1875. Fast vorzüglich 750,--



7627 67 5 Mark 1876.
Selten in dieser Erhaltung.
Vorzüglich 1.250,--



7628 68 **Ludwig IV., 1877-1892.**
2 Mark 1888. R Fast vorzüglich 1.500,--



7629 69 5 Mark 1888.
R Prachtexemplar.
Vorzüglich-Stempelglanz 3.500,--



7630 69 5 Mark 1888. R Fast vorzüglich 2.000,--



Jaeger

7631 70 2 Mark 1891. Vorzüglich 1.000,--



7632 70 2 Mark 1891. Vorzüglich 1.000,--



7633 70 2 Mark 1891. Fast sehr schön 350,--



7634 71 5 Mark 1891.
Min. berieben, vorzüglich 1.500,--



7635 71 5 Mark 1891. Fast sehr schön 300,--



7636 72 **Ernst Ludwig, 1892-1918.**
2 Mark 1896. **Seltener Jahrgang.**
Sehr schön + 400,--



Jaeger

7637 72 2 Mark 1896.
Seltener Jahrgang. Fast sehr schön 300,--



7638 72 2 Mark 1898.
Berieben, fast vorzüglich 300,--



7639 72 2 Mark 1898.
Hübsche Patina, sehr schön 200,--



7640 72 2 Mark 1900.
Seltener Jahrgang.
Vorzüglich-Stempelglanz
aus polierter Platte 1.000,--



7641 73 5 Mark 1895.
Herrliche Patina, vorzüglich
aus polierter Platte 1.000,--



Jaeger

7642 73 5 Mark 1899.
Hübsche Patina, min. berieben,
vorzüglich 600,--



7643 73 5 Mark 1899. Fast vorzüglich 600,--



7644 75 5 Mark 1904.
Philipp der Großmütige.
Vorzüglich-Stempelglanz 150,--



7645 75 5 Mark 1904.
Philipp der Großmütige.
Vorzüglich-Stempelglanz 150,--



7646 76 3 Mark 1910. Polierte Platte 250,--



Jaeger

7647 77 3 Mark 1917.
Regierungsjubiläum.
R Feine Patina, fast Stempelglanz
aus polierter Platte 3.500,--



7648 77 3 Mark 1917.
Regierungsjubiläum.
R Feine Patina,
vorzüglich-Stempelglanz
aus polierter Platte 3.000,--

LIPPE



7649 78 **Leopold IV., 1904-1918.**
2 Mark 1906. Polierte Platte,
min. berührt 500,--



7650 78 2 Mark 1906. Fast Stempelglanz 350,--



7651 78 2 Mark 1906.
Vorzüglich-Stempelglanz 300,--



Jaeger

7652 78 2 Mark 1906.
Vorzüglich-Stempelglanz 300,--



7653 78 2 Mark 1906.
Hübsche Patina,
vorzüglich/Stempelglanz 300,--



7654 78 2 Mark 1906. Fast vorzüglich 250,--



7655 78 2 Mark 1906.
Sehr schön-vorzüglich/vorzüglich 250,--



7656 79 3 Mark 1913.
Vorzüglich/vorzüglich-
Stempelglanz 350,--



7657 79 3 Mark 1913. Vorzüglich 300,--



Jaeger

7658 79 3 Mark 1913. Vorzüglich 300,--

LÜBECK



7659 80 Freie und Hansestadt.
2 Mark 1901.
Vorzüglich-Stempelglanz 250,--



7660 80 2 Mark 1901.
Hübsche Patina,
vorzüglich-Stempelglanz 250,--



7661 80 2 Mark 1901. Vorzüglich 200,--



7662 80 2 Mark 1901.
Fast vorzüglich 175,--



7663 81 2 Mark 1904.
Vorzüglich-Stempelglanz 125,--



Jaeger

7664 82 3 Mark 1908.
Hübsche Patina,
vorzüglich-Stempelglanz 125,--



7665 82 3 Mark 1909. Vorzüglich 100,--



7666 82 3 Mark 1912. Polierte Platte 250,--



7667 83 5 Mark 1904. Sehr schön + 275,--



7668 83 5 Mark 1907. Polierte Platte 750,--



Jaeger

7669 83 5 Mark 1908. Sehr schön 250,--



7670 83 5 Mark 1913.
Kl. Randfehler, vorzüglich 300,--

MECKLENBURG-SCHWERIN



7671 84 **Friedrich Franz II., 1842-1883.**
2 Mark 1876.
Vorzüglich-Stempelglanz 1.000,--



7672 84 2 Mark 1876.
Vorzüglich-Stempelglanz 1.000,--



7673 85 **Friedrich Franz IV., 1897-1918.**
2 Mark 1901. Polierte Platte,
min. berieben 750,--



Jaeger

7674 85 2 Mark 1901. Vorzüglich 500,--



7675 85 2 Mark 1901. Sehr schön 250,--



7676 85 2 Mark 1901. Sehr schön 250,--



7677 87 5 Mark 1904. **Hochzeit.**
Dazu: J. 86, 2 Mark 1904.
Hochzeit. 2 Stück. Vorzüglich 150,--



7678 88 3 Mark 1915. **Jahrhundertfeier.**
Vorzüglich + 150,--



7679 88 3 Mark 1915. **Jahrhundertfeier.**
Vorzüglich + 150,--



Jaeger

7680 89 5 Mark 1915. **Jahrhundertfeier.**
Winz. Kratzer, polierte Platte 600,--



7681 89 5 Mark 1915. **Jahrhundertfeier.**
Sehr schön-vorzüglich/vorzüglich 350,--



7682 89 5 Mark 1915. **Jahrhundertfeier.**
Sehr schön-vorzüglich/vorzüglich 350,--

MECKLENBURG-STRELITZ



7683 90 **Friedrich Wilhelm, 1860-1904.**
2 Mark 1877. Vorzüglich 1.000,--



7684 90 2 Mark 1877.
Sehr schön/vorzüglich 400,--



Jaeger

- 7685 91 **Adolf Friedrich V., 1904-1914.**
2 Mark 1905.
Vorzüglich-Stempelglanz
aus polierter Platte 600,--



- 7686 91 2 Mark 1905.
Vorzüglich-Stempelglanz 600,--



- 7687 91 2 Mark 1905. Vorzüglich 500,--



- 7688 92 3 Mark 1913.
Vorzüglich-Stempelglanz 1.250,--



- 7689 92 3 Mark 1913.
Feine Patina, vorzüglich 1.000,--



- 7690 92 3 Mark 1913. Fast vorzüglich 800,--

OLDENBURG



Jaeger

- 7691 93 **Nicolaus Friedrich Peter, 1853-1900.** 2 Mark 1891.
Polierte Platte, leicht berieben 600,--



- 7692 93 2 Mark 1891.
Hübsche Patina, vorzüglich 300,--



- 7693 93 2 Mark 1891.
Kl. Kratzer im Feld der Rückseite, vorzüglich 250,--



- 7694 93 2 Mark 1891.
Sehr schön-vorzüglich 250,--



- 7695 94 **Friedrich August, 1900-1918.**
2 Mark 1900. Vorzüglich 300,--



- 7696 94 2 Mark 1900. Vorzüglich 300,--



Jaeger
7697 94 2 Mark 1901. Sehr schön + 175,--



7698 95 5 Mark 1900. Fast vorzüglich 1.000,--



7699 95 5 Mark 1901. Vorzüglich 1.500,--

PREUSSEN



7700 96 **Wilhelm I., 1861-1888.**
2 Mark 1876 A.
Vorzüglich-Stempelglanz 200,--



7701 96 2 Mark 1877 A.
Fast vorzüglich/vorzüglich 125,--



Jaeger
7702 97 5 Mark 1874 A. Vorzüglich 200,--



7703 97 5 Mark 1876 A.
Prachtexemplar.
Vorzüglich-Stempelglanz 500,--



7704 99 **Friedrich III., 1888.**
5 Mark 1888 A.
Herrliche Patina, vorzüglich 100,--



7705 100 **Wilhelm II., 1888-1918.**
2 Mark 1888 A.
Vorzüglich-Stempelglanz 350,--



7706 100 2 Mark 1888 A. Vorzüglich 300,--



Jaeger

7707 100 2 Mark 1888 A. Vorzüglich 300,--



7708 100 2 Mark 1888 A. Fast vorzüglich 250,--



7709 101 5 Mark 1888 A. Vorzüglich + 600,--



7710 101 5 Mark 1888 A. Vorzüglich 500,--



7711 104 5 Mark 1891 A.
In US-Plastikholder der PCGS mit
der Bewertung MS 62.
Vorzüglich-Stempelglanz 750,--



Jaeger

7712 108 3 Mark 1911 A.
Universität Breslau.
Feine Patina, polierte Platte 150,--



7713 108 3 Mark 1911 A.
Universität Breslau.
Polierte Platte 150,--



7714 110 3 Mark 1913. **Der König rief...**
Polierte Platte 100,--



7715 112 3 Mark 1913 A.
Regierungsjubiläum.
Polierte Platte, min. berieben 100,--



7716 115 3 Mark 1915 A.
Segen des Mansfelder Bergbaus.
Prachtexemplar.
Winz. Randfehler, Stempelglanz 500,--



Jaeger

7717 115 3 Mark 1915 A.
Segen des Mansfelder Bergbaus.
Vorzüglich 450,--



7718 115 3 Mark 1915 A.
Segen des Mansfelder Bergbaus.
Vorzüglich 450,--



7719 115 3 Mark 1915 A.
Segen des Mansfelder Bergbaus.
Vorzüglich 450,--

REUSS ÄLTERER LINIE



7720 116 **Heinrich XXII., 1859-1902.**
2 Mark 1877. **Prachtexemplar.**
Fast Stempelglanz 2.000,--



7721 116 2 Mark 1877.
Vorzüglich-Stempelglanz 1.500,--



Jaeger

7722 116 2 Mark 1877. Sehr schön 250,--



7723 117 2 Mark 1892.
Vorzüglich/vorzüglich-
Stempelglanz 500,--



7724 117 2 Mark 1892. Vorzüglich 400,--



7725 117 2 Mark 1892. Vorzüglich 400,--



7726 118 2 Mark 1899. Vorzüglich 250,--



7727 118 2 Mark 1899. Vorzüglich 250,--



Jaeger

7728 118 2 Mark 1901.
Vorzüglich-Stempelglanz
aus polierter Platte 350,--



7729 118 2 Mark 1901. Vorzüglich 250,--



7730 119 **Heinrich XXIV., 1902-1918.**
3 Mark 1909.
Vorzüglich-Stempelglanz 400,--



7731 119 3 Mark 1909.
Vorzüglich-Stempelglanz 400,--



7732 119 3 Mark 1909.
Vorzüglich-Stempelglanz 400,--



7733 119 3 Mark 1909.
Sehr schön-vorzüglich 250,--

REUSS JÜNGERER LINIE



Jaeger

7734 120 **Heinrich XIV., 1867-1913.**
2 Mark 1884.
Vorzüglich-Stempelglanz 750,--



7735 120 2 Mark 1884.
Kl. Randfehler, sehr schön + 200,--

SACHSEN



7736 121 **Albert, 1873-1902.**
2 Mark 1888.
Hübsche Patina, vorzüglich 500,--



7737 121 2 Mark 1888. Vorzüglich 500,--



7738 121 2 Mark 1888.
Sehr schön-vorzüglich/vorzüglich 250,--



Jaeger
7739 122 5 Mark 1876.
Überdurchschnittlich erhalten.
Sehr schön-vorzüglich/vorzüglich 300,--



7740 123 Kupferne Gedenkmünze in
5 Mark-Größe 1889.
800-Jahrfeier des Hauses Wettin.
Vorzüglich 250,--



7741 124 2 Mark 1891.
Winz. Kratzer,
vorzüglich-Stempelglanz 150,--



7742 124 2 Mark 1900.
Hübsche Patina,
vorzüglich-Stempelglanz 150,--



7743 124 2 Mark 1901.
Hübsche Patina,
vorzüglich-Stempelglanz 150,--



Jaeger
7744 124 2 Mark 1902.
Vorzüglich/vorzüglich-
Stempelglanz 75,--



7745 125 5 Mark 1900.
Vorzüglich-Stempelglanz 200,--



7746 125 5 Mark 1900.
Kl. Kratzer, vorzüglich 125,--



7747 125 5 Mark 1902.
Kabinettstück.
Prachtvolle Patina,
fast Stempelglanz 600,--



7748 125 5 Mark 1902.
Vorzüglich-Stempelglanz 200,--



Jaeger

- 7749 126 Silberne Gedenkmünze in 2 Mark-Größe 1892. **Münzbesuch des Königs.** Hübsche Patina, fast Stempelglanz aus polierter Platte 1.250,--



- 7750 126 Silberne Gedenkmünze in 2 Mark-Größe 1892. **Münzbesuch des Königs.** Fein zaponiert, fast Stempelglanz aus polierte Platte 1.250,--



- 7751 128 5 Mark 1902, mit Lebensdaten. **Prachtexemplar.** Herrliche Patina, fast Stempelglanz 175,--



- 7752 128 5 Mark 1902, mit Lebensdaten. **Prachtexemplar.** Herrliche Patina, fast Stempelglanz 175,--

- 7753 128 5 Mark 1902, mit Lebensdaten. Dazu: J. 127, 2 Mark 1902, mit Lebensdaten. 2 Stück. Vorzüglich 150,--



- 7754 129 **Georg, 1902-1904.** 2 Mark 1903. Fast Stempelglanz 200,--



Jaeger

- 7755 130 5 Mark 1904. Vorzüglich 150,--



- 7756 131 Silberne Gedenkmünze in 2 Mark-Größe 1903. **Münzbesuch des Königs.** Fast Stempelglanz 1.250,--



- 7757 131 Silberne Gedenkmünze in 2 Mark-Größe 1903. **Münzbesuch des Königs.** Vorzüglich aus polierte Platte 1.000,--



- 7758 133 5 Mark 1904, mit Lebensdaten. Prachtvolle Patina, vorzüglich-Stempelglanz 150,--



- 7759 133 5 Mark 1904, mit Lebensdaten. Vorzüglich-Stempelglanz 150,--



Jaeger

- 7760 133 5 Mark 1904, mit Lebensdaten.
Min. Kratzer,
vorzüglich-Stempelglanz 125,--



- 7761 134 Friedrich August III., 1904-1918.
2 Mark 1905. Polierte Platte,
min. berührt 200,--



- 7762 134 2 Mark 1911.
Vorzüglich-Stempelglanz 100,--



- 7763 134 2 Mark 1914.
Polierte Platte, min. berührt 200,--



- 7764 137 Silberne Gedenkmünze in
2 Mark-Größe 1905.
Münzbesuch des Königs.
Prachtexemplar.
Min. zaponiert, Stempelglanz 1.500,--



Jaeger

- 7765 137 Silberne Gedenkmünze in
2 Mark-Größe 1905.
Münzbesuch des Königs.
Vorzüglich + 1.000,--



- 7766 140 3 Mark 1913.
Völkerschlachtdenkmal.
Polierte Platte, min. berieben 100,--



- 7767 140 3 Mark 1913.
Völkerschlachtdenkmal.
Polierte Platte, leicht berieben 75,--

SACHSEN-ALTENBURG



- 7768 142 Ernst, 1853-1908.
2 Mark 1901. Fast Stempelglanz 500,--



- 7769 142 2 Mark 1901.
Prachtvolle Patina,
vorzüglich-Stempelglanz 400,--



Jaeger

7770 142 2 Mark 1901.
Sehr schön-vorzüglich/vorzüglich 250,--



7771 142 2 Mark 1901.
Sehr schön-vorzüglich/vorzüglich 250,--



7772 143 5 Mark 1901. In US-Plastikholder
der NGC mit der Bewertung PF 65
ULTRA CAMEO. Polierte Platte 1.500,--



7773 143 5 Mark 1901. Fast sehr schön 250,--



7774 144 5 Mark 1903.
Regierungsjubiläum.
Feine Patina,
vorzüglich-Stempelglanz 300,--



Jaeger

7775 144 5 Mark 1903.
Regierungsjubiläum. Hübsche
Patina, vorzüglich-Stempelglanz 300,--



7776 144 5 Mark 1903.
Regierungsjubiläum. Vorzüglich 200,--



7777 144 5 Mark 1903.
Regierungsjubiläum. Winz.
Kratzer, vorzüglich 175,--



7778 144 5 Mark 1903.
Regierungsjubiläum. Sehr
schön-vorzüglich 150,--

SACHSEN-COBURG-GOTHA



Jaeger

7779 145 **Alfred, 1893-1900. 2 Mark 1895.**
Sehr schön-vorzüglich 600,--



7780 145 2 Mark 1895. Sehr schön-vorzüglich 600,--



7781 145 2 Mark 1895. Sehr schön + 500,--



7782 146 5 Mark 1895. Feld der Rückseite bearbeitet, berieben, sonst sehr schön-vorzüglich 400,--



7783 147 **Carl Eduard, 1900-1918. 2 Mark 1905. Vorzüglich-Stempelglanz** 750,--



7784 147 2 Mark 1905. Vorzüglich-Stempelglanz 750,--



Jaeger

7785 147 2 Mark 1905. Sehr schön 400,--



7786 148 5 Mark 1907. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung PF 66 ULTRA CAMEO. Polierte Platte 2.000,--



7787 148 5 Mark 1907. Vorzüglich + 800,--

SACHSEN-MEININGEN



7788 149 **Georg II., 1866-1914. 2 Mark 1901. 75. Geburtstag.**
Vorzüglich 300,--



7789 149 2 Mark 1901. 75. Geburtstag. Winz. Randfehler, vorzüglich aus polierter Platte 300,--



Jaeger

7790 149 2 Mark 1901. **75. Geburtstag.**
Winz. Kratzer, vorzüglich 250,--



7791 149 2 Mark 1901. **75. Geburtstag.**
Sehr schön/sehr schön-vorzüglich 200,--



7792 150 5 Mark 1901. **75. Geburtstag.**
Vorzüglich 500,--



7793 150 5 Mark 1901. **75. Geburtstag.**
Sehr schön-vorzüglich/vorzüglich 300,--



7794 150 5 Mark 1901. **75. Geburtstag.**
Feine Patina, sehr schön-vorzüglich 250,--



Jaeger

7795 150 5 Mark 1901. **75. Geburtstag.**
Winz. Randfehler, sehr schön 200,--



7796 151a 2 Mark 1902. - Langer Bart -.
Selten, besonders in dieser Erhaltung.
Vorzüglich-Stempelglanz aus polierter Platte 1.250,--



7797 151a 2 Mark 1902. - Langer Bart -.
R Fast vorzüglich 800,--



7798 151a 2 Mark 1902. - Langer Bart -.
R Winz. Randfehler, fast vorzüglich 750,--



7799 151b 2 Mark 1913. - Kurzer Bart -.
Polierte Platte, berieben 600,--



Jaeger

7800 151b 2 Mark 1913. - Kurzer Bart -.
Vorzüglich-Stempelglanz 300,--



7801 151b 2 Mark 1902. - Kurzer Bart -.
Vorzüglich 200,--



7802 151b 2 Mark 1902. - Kurzer Bart -.
Sehr schön + 150,--



7803 152 3 Mark 1908. Winz. Kratzer,
polierte Platte 250,--



7804 153a 5 Mark 1902. - Langer Bart -.
Vorzüglich 300,--



Jaeger

7805 153a 5 Mark 1902. - Langer Bart -.
Sehr schön + 150,--



7806 153b 5 Mark 1902. - Kurzer Bart -.
Vorzüglich/vorzüglich-
Stempelglanz 300,--



7807 153b 5 Mark 1908. - Kurzer Bart -.
Prachtvolle Patina,
vorzüglich/vorzüglich-Stempelglanz 300,--



7808 153b 5 Mark 1908. - Kurzer Bart -.
Vorzüglich 250,--



7809 154 2 Mark 1915, mit Lebensdaten.
Feine Patina, fast Stempelglanz 175,--



Jaeger

7810 154 2 Mark 1915, mit Lebensdaten.
Fast Stempelglanz 175,--



7811 154 2 Mark 1915, mit Lebensdaten.
Vorzüglich-Stempelglanz 150,--



7812 154 2 Mark 1915, mit Lebensdaten.
Vorzüglich-Stempelglanz 150,--



7813 154 2 Mark 1915, mit Lebensdaten.
Herrliche Patina, vorzüglich + 125,--



7814 155 3 Mark 1915, mit Lebensdaten.
Fast Stempelglanz 200,--



7815 155 3 Mark 1915, mit Lebensdaten.
Vorzüglich-Stempelglanz 150,--



Jaeger

7816 155 3 Mark 1915, mit Lebensdaten.
Vorzüglich 125,--

SACHSEN-WEIMAR-EISENACH



7817 156 Carl Alexander, 1853-1901.
2 Mark 1898. Patina,
vorzüglich-Stempelglanz 350,--



7818 156 2 Mark 1898.
Vorzüglich-Stempelglanz 350,--



7819 156 2 Mark 1898. Vorzüglich 250,--



7820 156 2 Mark 1898. Sehr schön 150,--



7821 157 Wilhelm Ernst, 1901-1918.
2 Mark 1901.
Vorzüglich-Stempelglanz 500,--



Jaeger
7822 157 2 Mark 1901. Patina, vorzüglich 350,--



7823 157 2 Mark 1901. Sehr schön + 200,--



7824 158 2 Mark 1903. **Hochzeit.**
In US-Plastikholder der ANACS
mit der Bewertung PF 63.
Polierte Platte, min. berührt 100,--



7825 159 5 Mark 1903. **Hochzeit.**
Polierte Platte, min. berieben 250,--



7826 159 5 Mark 1903. **Hochzeit.** Vorzüglich 125,--



Jaeger
7827 161 5 Mark 1908.
Universität Jena.
Prachtexemplar.
Fast Stempelglanz 175,--



7828 161 5 Mark 1908. **Universität Jena.**
Vorzüglich-Stempelglanz 150,--



7829 161 5 Mark 1908. **Universität Jena.**
Vorzüglich-Stempelglanz 150,--



7830 163 3 Mark 1915. **Jahrhundertfeier.**
Hübsche Patina, fast Stempelglanz 150,--

SCHAUMBURG-LIPPE



7831 164 **Georg, 1893-1911.**
2 Mark 1898. Vorzüglich 500,--



Jaeger

7832 164 2 Mark 1898.
Feine Patina, vorzüglich 500,--



7833 164 2 Mark 1898. Vorzüglich 500,--



7834 164 2 Mark 1898. Sehr schön 400,--



7835 164 2 Mark 1904.
Winz. Kontaktstelle, polierte Platte 750,--



7836 165 5 Mark 1898. Sehr schön 750,--



7837 165 5 Mark 1904.
Prachtvolle Patina, polierte Platte 2.000,--



Jaeger

7838 165 5 Mark 1904.
Vorzüglich/vorzüglich-
Stempelglanz 1.250,--



7839 165 5 Mark 1904. Vorzüglich 1.000,--



7840 165 5 Mark 1904.
Kl. Randfehler,
kl. Kratzer, sehr schön 500,--



7841 166 3 Mark 1911, **mit Lebensdaten.**
Prachtvolle Patina,
polierte Platte, min. berührt 150,--



7842 166 3 Mark 1911, **mit Lebensdaten.**
Feine Patina, min. Kratzer,
vorzüglich-Stempelglanz 100,--

SCHWARZBURG-RUDOLSTADT



Jaeger

7843 167 **Günther, 1890-1918.**
2 Mark 1898.
Vorzüglich-Stempelglanz 400,--



7844 167 2 Mark 1898. Feine Patina,
vorzüglich-Stempelglanz 400,--



7845 167 2 Mark 1898.
Hübsche Patina, vorzüglich 300,--



7846 167 2 Mark 1898.
Hübsche Patina, vorzüglich 300,--



7847 167 2 Mark 1898. Fast vorzüglich 250,--



7848 167 2 Mark 1898. Sehr schön 200,--

SCHWARZBURG-SONDERSHAUSEN



Jaeger

7849 168 **Karl Günther, 1880-1909.**
2 Mark 1896. Fast Stempelglanz 500,--



7850 168 2 Mark 1896.
Vorzüglich-Stempelglanz 400,--



7851 168 2 Mark 1896.
Hübsche Patina, vorzüglich 300,--



7852 168 2 Mark 1896.
Patina, fast vorzüglich 300,--



7853 169 2 Mark 1905.
Regierungsjubiläum.
Polierte Platte, leicht berieben 125,--



7854 169 2 Mark 1905.
Regierungsjubiläum.
Vorzüglich-Stempelglanz 100,--



Jaeger

7855 170 3 Mark 1909, mit Lebensdaten.
Prachtvolle Patina,
vorzüglich-Stempelglanz 100,--



7856 170 3 Mark 1909, mit Lebensdaten.
Vorzüglich-Stempelglanz 100,--

WALDECK-PYRMONT



7857 171 **Friedrich, 1893-1918.**
5 Mark 1903.
Vorzüglich/vorzüglich-
Stempelglanz 2.500,--



7858 171 5 Mark 1903. Feine Patina,
vorzüglich/vorzüglich-Stempelglanz 2.500,--

WÜRTTEMBERG



7859 172 **Karl, 1864-1891.**
2 Mark 1876.
Vorzüglich-Stempelglanz 500,--



Jaeger

7860 172 2 Mark 1888. Vorzüglich 300,--



7861 173 5 Mark 1888. Vorzüglich + 500,--



7862 177a **Wilhelm II., 1891-1918.**
3 Mark 1911. Silberhochzeit.
Stempelglanz 50,--



7863 177b 3 Mark 1911. Silberhochzeit. -
Hoher Querstrich im H -.
R Hübsche Patina,
vorzüglich-Stempelglanz 300,--



7864 177b 3 Mark 1911. Silberhochzeit. -
Hoher Querstrich im H -.
R Winz. Randfehler,
vorzüglich-Stempelglanz 250,--



Jaeger

7865 178 3 Mark 1916.
Regierungsjubiläum.
R Fast Stempelglanz
aus polierter Platte 5.000,--

Kurt Jaeger schreibt zu dieser Münze:
Von 1.000 Stück sollen 500 Stück
amtlich wieder eingeschmolzen worden
sein. Ein Restposten von etwa 150
Stück fiel dem Brand der Stuttgarter
Münze im März 1944 zum Opfer. Es
sind also nur noch rund 350 Stück übrig
geblieben.



7866 178 3 Mark 1916.
Regierungsjubiläum.
Mit Expertise von Erich Paproth.
R Prachtvolle Patina,
fast Stempelglanz
aus polierter Platte 5.000,--

WEIMARER REPUBLIK



7867 313 1 Reichspfennig 1924 E.
RR Min. Randfehler,
sehr schön-vorzüglich 200,--



7868 318 50 Reichspfennig 1924 A.
R Sehr schön 800,--



Jaeger

7869 318 50 Reichspfennig 1924 A.
R Sehr schön 800,--



7870 318 50 Reichspfennig 1924 A.
R Sehr schön 800,--



7871 321 3 Reichsmark 1925 A. **Rheinlande.**
Polierte Platte 100,--



7872 322 5 Reichsmark 1925 A. **Rheinlande.**
Polierte Platte 300,--



7873 323 3 Reichsmark 1926 A. **Lübeck.**
Polierte Platte 200,--



Jaeger

- 7874 324 50 Reichspfennig 1933 G.
Sehr schön-vorzüglich 100,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf
Künker 88, Osnabrück 2003, Nr. 5664.



- 7875 325 3 Reichsmark 1927 A.
Bremerhaven. Polierte Platte 200,--



- 7876 326 5 Reichsmark 1927 A.
Bremerhaven.
Vorzüglich-Stempelglanz 350,--



- 7877 326 5 Reichsmark 1927 A.
Bremerhaven. Vorzüglich 300,--



- 7878 327 3 Reichsmark 1927 A.
Nordhausen.
Polierte Platte, min. berührt 150,--



Jaeger

- 7879 328 3 Reichsmark 1927 F.
Universität Tübingen.
Polierte Platte 300,--



- 7880 328 3 Reichsmark 1927 F.
Universität Tübingen.
Polierte Platte, min. berührt 300,--



- 7881 328 3 Reichsmark 1927 F.
Universität Tübingen.
Vorzüglich-Stempelglanz 250,--



- 7882 329 5 Reichsmark 1927 F.
Universität Tübingen.
Polierte Platte, leicht berieben 350,--



- 7883 329 5 Reichsmark 1927 F.
Universität Tübingen.
Vorzüglich-Stempelglanz 350,--



Jaeger

7884 329 5 Reichsmark 1927 F.
Universität Tübingen.
Vorzüglich-Stempelglanz 350,--



7885 329 5 Reichsmark 1927 F.
Universität Tübingen.
Vorzüglich-Stempelglanz 350,--



7886 329 5 Reichsmark 1927 F.
Universität Tübingen.
Min. Randfehler, vorzüglich 250,--



7887 330 3 Reichsmark 1927 A.
Universität Marburg.
Polierte Platte 200,--



7888 331 5 Reichsmark 1927 A. **Eichbaum.**
Fast Stempelglanz 200,--
Exemplar der Lagerliste Fritz Rudolf
Künker 164, Osnabrück, August 2002,
Nr. 1199.



Jaeger

7889 331 5 Reichsmark 1927 F. **Eichbaum.**
Vorzüglich 150,--



7890 331 5 Reichsmark 1928 F. **Eichbaum.**
Vorzüglich-Stempelglanz 150,--



7891 331 5 Reichsmark 1932 A. **Eichbaum.**
Vorzüglich 150,--

Exemplar der Auktion Kricheldorf 47,
Berlin 2002, Nr. 1799.



7892 331 5 Reichsmark 1933 J. **Eichbaum.**
RR Fast vorzüglich 2.000,--



7893 332 3 Reichsmark 1928 D. **Dürer.**
In Originalschatulle.
Fast Stempelglanz 300,--



Jaeger

7894 332 3 Reichsmark 1928 D. **Dürer.**
Vorzüglich 250,--



7895 332 3 Reichsmark 1928 D. **Dürer.**
Kl. Schrötlingsfehler, vorzüglich 200,--



7896 334 3 Reichsmark 1928 D.
Dinkelsbühl. Fast Stempelglanz 500,--



7897 334 3 Reichsmark 1928 D.
Dinkelsbühl. In Originalschatulle.
Vorzüglich 400,--



7898 335 3 Reichsmark 1929 F. **Lessing.**
Polierte Platte 150,--



Jaeger

7899 336 5 Reichsmark 1929 F. **Lessing.**
Polierte Platte 250,--



7900 337 3 Reichsmark 1929 A. **Waldeck.**
Polierte Platte 200,--



7901 338 3 Reichsmark 1929 E. **Meissen.**
Polierte Platte 150,--



7902 339 5 Reichsmark 1929 E. **Meissen.**
Vorzüglich 250,--



7903 339 5 Reichsmark 1929 E. **Meissen.**
Vorzüglich 250,--



Jaeger

- 7904 340 3 Reichsmark 1929 A. **Verfassungstreue.**
Polierte Platte, min. berührt 125,--



- 7905 341 5 Reichsmark 1929 A. **Verfassungstreue.**
Polierte Platte, min. berührt 200,--



- 7906 341 5 Reichsmark 1929 A. **Verfassungstreue.** Vorzüglich 100,--



- 7907 342 3 Reichsmark 1930 A. **Zeppelin.**
Winz. Kratzer, polierte Platte 100,--



- 7908 342 3 Reichsmark 1930 G. **Zeppelin.**
Winz. Kratzer, polierte Platte 150,--



Jaeger

- 7909 343 5 Reichsmark 1930 A. **Zeppelin.**
Vorzüglich aus polierter Platte 125,--



- 7910 343 5 Reichsmark 1930 F. **Zeppelin.**
Polierte Platte, min. berührt 300,--



- 7911 343 5 Reichsmark 1930 F. **Zeppelin.**
Vorzüglich-Stempelglanz 150,--



- 7912 344 3 Reichsmark 1930 A. **Vogelweide.**
Polierte Platte 150,--



- 7913 345 3 Reichsmark 1930 A. **Rheinlandräumung.**
Polierte Platte, min. berührt 100,--



Jaeger

7914 346 5 Reichsmark 1930 D.
Rheinlandräumung.
Vorzüglich-Stempelglanz 125,--



7915 346 5 Reichsmark 1930 F.
Rheinlandräumung.
Polierte Platte, leicht berieben 200,--



7916 346 5 Reichsmark 1930 G.
Rheinlandräumung.
Vorzüglich-Stempelglanz 150,--



7917 347 3 Reichsmark 1931 A. **Magdeburg.**
Polierte Platte 300,--



7918 348 3 Reichsmark 1931 A.
Freiherr vom Stein.
Polierte Platte, min. berührt 150,--



Jaeger

7919 349 3 Reichsmark 1931 A. **Kursmünze.**
Vorzüglich-Stempelglanz 300,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf
Künker 187, Osnabrück 2011, Nr.
9687.



7920 349 3 Reichsmark 1931 A. **Kursmünze.**
Vorzüglich-Stempelglanz 300,--

Exemplar der Auktion UBS 55, Zürich
2002, Nr. 3256.



7921 349 3 Reichsmark 1931 A. **Kursmünze.**
Vorzüglich 200,--



7922 349 3 Reichsmark 1931 A. **Kursmünze.**
Vorzüglich 200,--



7923 349 3 Reichsmark 1931 D. **Kursmünze.**
Vorzüglich 200,--



Jaeger

7924 349 3 Reichsmark 1931 E. **Kursmünze.**
Vorzüglich-Stempelglanz 300,--



7925 349 3 Reichsmark 1931 F. **Kursmünze.**
Vorzüglich 200,--



7926 349 3 Reichsmark 1931 G. **Kursmünze.**
Fast vorzüglich 250,--



7927 349 3 Reichsmark 1931 J. **Kursmünze.**
Vorzüglich 250,--



7928 349 3 Reichsmark 1932 D. **Kursmünze.**
Vorzüglich + 250,--



7929 349 3 Reichsmark 1932 F. **Kursmünze.**
R Kl. Randfehler,
sehr schön-vorzüglich 250,--



Jaeger

7930 349 3 Reichsmark 1932 G. **Kursmünze.**
RR Vorzüglich 1.250,--



7931 349 3 Reichsmark 1932 J. **Kursmünze.**
Vorzüglich 250,--



7932 350 3 Reichsmark 1932 A. **Goethe.**
Polierte Platte 200,--



7933 351 5 Reichsmark 1932 A. **Goethe.**
Sehr schön 1.000,--



7934 351 5 Reichsmark 1932 D. **Goethe.**
Vorzüglich 1.500,--



Jaeger

7935 351 5 Reichsmark 1932 E. **Goethe.**
R Vorzüglich 1.750,--



7936 351 5 Reichsmark 1932 F. **Goethe.**
Min. Randfehler, vorzüglich 1.500,--



7937 351 5 Reichsmark 1932 G. **Goethe.**
R Vorzüglich 1.750,--



7938 351 5 Reichsmark 1932 J. **Goethe.**
Min. Randfehler, vorzüglich 1.500,--



7939 351 5 Reichsmark 1932 J. **Goethe.**
Min. Randfehler,
sehr schön-vorzüglich 1.250,--

DRITTES REICH



Jaeger

7940 352 2 Reichsmark 1933 F. **Luther.**
Polierte Platte 125,--



7941 353 5 Reichsmark 1933 F. **Luther.**
Polierte Platte 250,--



7942 353 5 Reichsmark 1933 F. **Luther.**
Polierte Platte 250,--

BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND



ex 7943

7943 385 1 DM 1955 G. Dazu: Österreich.
2 Schilling 1932. Haydn. J. 434.
2 Stück. 1x R Vorzüglich und
vorzüglich-Stempelglanz 100,--



7944 389 5 DM 1955 F.
Schiller. Prachtexemplar.
Fast Stempelglanz 200,--



Jaeger

7945 389 5 DM 1955 F.
Schiller. Prachtexemplar.
Fast Stempelglanz 200,--



7946 389 5 DM 1955 F.
Schiller. Prachtexemplar.
Fast Stempelglanz 200,--



7947 391 5 DM 1957 J.
Eichendorff. Prachtexemplar.
Fast Stempelglanz 200,--



7948 391 5 DM 1957 J. Eichendorff.
Fast Stempelglanz 200,--

**DEUTSCHE DEMOKRATISCHE
REPUBLIK, 1949-1990**



7949 1517 10 Mark 1966. **Schinkel.**
Winz. Kratzer, fast Stempelglanz 150,--



Jaeger

7950 1591 20 Mark 1983. **Luther.**
Winz. Kratzer, fast Stempelglanz 150,--



1,5:1

7951 1610 5 Mark-Probe 1986.
Einstein-Turm Potsdam.
Von größter Seltenheit.
Nur 10 Exemplare geprägt.
Stempelglanz 20.000,--
Das vorliegende Stück wurde anlässlich
des 200. Todestags von Friedrich II.
dem Großen herausgegeben.



7952 1617 20 Mark 1987.
Historisches Stadtsiegel.
Mattiert, polierte Platte 250,--



Jaeger

7953 1617 20 Mark 1987. **Historisches Stadtsiegel.** Stempelglanz 200,--

STADT GENT



7954 617 1 Franken 1915. Fast Stempelglanz 300,--



7955 617 2 Franken 1918. Fast Stempelglanz 300,--

ZWEITER WELTKRIEG



7956 619 **Prägungen der Reichskreditkassen.**
10 Reichspfennig 1941 A.
Vorzüglich 500,--

DEUTSCHE KOLONIEN



DEUTSCH-NEU-GUINEA

7957 701 1 Neu-Guinea Pfennig 1894 A.
Vorzüglich
Exemplar der Auktion Gorny & Mosch
195, München 2011, Nr. 5320. 100,--



7958 701 1 Neu-Guinea Pfennig 1894 A.
Vorzüglich 100,--



Jaeger

7959 702 2 Neu-Guinea Pfennig 1894 A.
Vorzüglich 125,--



7960 703 10 Neu-Guinea Pfennig 1894 A.
Vorzüglich-Stempelglanz 175,--



7961 703 10 Neu-Guinea Pfennig 1894 A.
Vorzüglich 150,--



7962 704 1/2 Neu-Guinea Mark 1894 A.
Fast vorzüglich 200,--



7963 705 1 Neu-Guinea Mark 1894 A.
Vorzüglich 250,--



7964 706 2 Neu-Guinea Mark 1894 A.
Leicht gereinigt, vorzüglich 350,--



Jaeger

- 7965 707 5 Neu-Guinea Mark 1894 A.
Winz. Randfehler,
vorzüglich-Stempelglanz aus
polierter Platte 1.500,--



- 7966 707 5 Neu-Guinea Mark 1894 A.
Vorzüglich 1.000,--



DEUTSCH OSTAFRIKA

- 7967 710 1 Pesa 1890. Stempelglanz
Exemplar der Auktion UBS 55, Zürich
2002, Nr. 3305. 100,--



- 7968 713 1 Rupie 1890. Fast Stempelglanz
Exemplar der Auktion UBS 55, Zürich
2002, Nr. 3303. 100,--

DANZIG



- 7969 D5 10 Pfennig 1923.
In US-Plastikholder der NGC
mit der Bewertung PF 64.
Selten in dieser Erhaltung.
Polierte Platte 400,--



Jaeger

- 7970 D6 1/2 Gulden 1923.
In US-Plastikholder der NGC
mit der Bewertung PF 66.
Sehr selten in dieser Erhaltung.
Polierte Platte 1.000,--



- 7971 D9 5 Gulden 1923.
In US-Plastikholder der PCGS mit
der Bewertung MS 62. Herrliche
Patina, vorzüglich-Stempelglanz 400,--



- 7972 D9 5 Gulden 1923. Fast vorzüglich 300,--



- 7973 D9 5 Gulden 1927.
R Sehr schön-vorzüglich 400,--



- 7974 D17 5 Gulden 1932. **Marienkirche.**
Sehr schön-vorzüglich 600,--



Jaeger

- 7975 D17 5 Gulden 1932. **Marienkirche.**
In US-Plastikholder der NGC
mit der Bewertung AU 53.
Sehr schön-vorzüglich 500,--



- 7976 D19 5 Gulden 1935. **Kogge.**
Min. Randfehler, fast vorzüglich 300,--

PROBEN VON REICHSSILBERMÜNZEN



WÜRTTEMBERG

- 7977 177 **Wilhelm II., 1891-1918.**
3 Mark 1910 F, mit vertiefter
Randschrift: (Verzierung) GOTT
(Verzierung) MIT (Verzierung)
UNS. **Silber.** Silberhochzeit.
32,76 mm; 16,68 g. Schaaf 177 b/G
1; Slg. Beckenbauer 3345 (dieses
Exemplar).
Von größter Seltenheit.
Prachtexemplar. Stempelglanz 4.000,--



- 7978 177 3 Mark 1910 F, mit vertiefter
Randschrift: (Verzierung) GOTT
(Verzierung) MIT (Verzierung)
UNS. **Silber.** Silberhochzeit.
32,69 mm; 16,99 g. Schaaf 177 b/G
2; Slg. Beckenbauer 3346 (dieses
Exemplar). **Von großer Seltenheit.**
Doppelschlag auf der Rückseite,
vorzüglich 2.000,--



zu Jaeger

- 7979 177 3 Mark 1911 F, mit vertiefter
Randschrift: (Verzierung) GOTT
(Verzierung) MIT (Verzierung)
UNS. **Silber.** Silberhochzeit. 32,79
mm; 16,96 g. Schaaf 177 b/G 3;
Slg. Beckenbauer 3347 (dieses
Exemplar).
Von großer Seltenheit. Prachtvolle
Patina, winz. Randfehler,
vorzüglich-Stempelglanz aus
polierter Platte 2.500,--



- 7980 177 3 Mark 1911 F, mit vertiefter
Randschrift: (Verzierung) GOTT
(Verzierung) MIT (Verzierung)
UNS. **Silber.** Silberhochzeit.
32,97 mm; 17,02 g. Schaaf 177 b/G
4; Slg. Beckenbauer 3348 (dieses
Exemplar). **Von großer Seltenheit.**
Polierte Platte, min. berührt 3.000,--



- 7981 177 3 Mark 1911 F, mit vertiefter
Randschrift: (Verzierung) GOTT
(Verzierung) MIT (Verzierung)
UNS. **Silber.** Silberhochzeit.
32,87 mm; 16,63 g. Schaaf 177
b/G 5; Slg. Beckenbauer 3349
(dieses Exemplar). **Von großer
Seltenheit.** Fast Stempelglanz 3.000,--



LOTS

ALLGEMEIN

7982 Umfangreiche Sammlung von 2-, 3- und 5-Markstücken des Kaiserreichs, der Weimarer Republik und des Dritten Reichs, darunter zahlreiche bessere Stücke sowie teilweise komplette Jahrgangsserien einiger Typen. Hochinteressantes Objekt mit Seltenheiten, bitte besichtigen. **484 Stück.** In 4 Alben. Teilweise mit Fehlern, schön-vorzüglich 17.500,--

7983 Konvolut von 2-, 3- und 5 Markstücken des Kaiserreichs, der Weimarer Republik und des Dritten Reichs, darunter bessere Typen. Dazu einige Reichskleinmünzen. Interessantes Lot, bitte besichtigen. **92 Stück.** Sehr schön-fast Stempelglanz 500,--

7984 Kleines Konvolut von 1-, 3- und 5 Markstücken des Kaiserreichs und der Weimarer Republik. **7 Stück.** Kl. Randfehler (1x), sehr schön-vorzüglich 150,--

7985 Umfangreiche Sammlung von Münzen des Kaiserreichs, der Weimarer Republik, des 3. Reichs sowie der BRD. Die Sammlung wurde nach Jahrgängen und Münzstätten aufgebaut und enthält zahlreiche Seltenheiten. Der Schwerpunkt liegt bei den Kleinmünzen, es sind aber auch umfangreiche Serien von 3- und 5-Markstücken der Weimarer Republik enthalten. Ein hochinteressantes Objekt mit zum Teil hübschen Qualitäten, bitte unbedingt besichtigen. **ca. 3.600 Stück.** Sehr schön-polierete Platte 17.500,--

7986 331 Hamburg, 2 Mark 1876 (vz), 1900; Preußen, 3 Mark 1910, 1913 (Der König rief...); Weimarer Republik, 5 Reichsmark 1928 J, 1931 A, 1932 A und J (Eichbaum); 3 Reichsmark 1929 A (Verfassung). **9 Stück.** Sehr schön-vorzüglich 400,--

REICHSSILBERMÜNZEN

7987 **Allgemein.** Sammlung von 2-, 3- und 5-Markstücken des Kaiserreichs, darunter auch bessere Typen sowie einige hübsche Qualitäten. Dazu einige Reichskleinmünzen. **68 Stück.** Sehr schön-vorzüglich 2.000,--

7988 Umfangreiche Sammlung von 2-, 3- und 5-Markstücken des Kaiserreichs, der Weimarer Republik, des Dritten Reichs und der Bundesrepublik Deutschland. Dazu einige altddeutsche Prägungen. Hochinteressantes Lot mit einigen besseren Typen und hübschen Qualitäten, bitte besichtigen. **ca. 330 Stück.** In Album. Fast sehr schön-Stempelglanz 5.000,--

7989 Diverse 2-, 3- und 5-Markstücke des Kaiserreichs, von Anhalt bis Württemberg, darunter auch bessere Typen, u. a. J. 71, Hessen, 5 Mark 1891 etc. Interessantes Lot, bitte besichtigen. **38 Stück.** Fast sehr schön-vorzüglich 1.500,--

7990 Sammlung von 2-, 3- und 5-Markstücken des Kaiserreichs, der Weimarer Republik und der BRD, darunter auch bessere Typen. Hochinteressantes Objekt mit hübschen Qualitäten, bitte besichtigen. **100 Stück.** Vorzüglich und besser 4.000,--

7991 J. 65, Hamburg, 5 Mark 1913; J. 80, Lübeck, 2 Mark 1901; J. 87, Mecklenburg-Schwerin, 5 Mark 1904 (Hochzeit). **3 Stück.** Sehr schön-vorzüglich 250,--

7992 Bayern, J. 45, 2 Mark 1903; Preußen, J. 98, 2 Mark 1888 A, J. 99, 5 Mark 1888 A. **3 Stück.** Hübsche Patina, vorzüglich 150,--

7993 Kleine Sammlung von 2-, 3- und 5-Markstücken des Kaiserreichs, von Bayern bis Schwarzburg, darunter zahlreiche bessere Typen. Hochinteressantes Lot, bitte besichtigen. **49 Stück.** Einige mit kl. Fehlern, fast sehr schön-vorzüglich 3.000,--

DEUTSCHE KOLONIEN

7994 Umfangreiche Sammlung von Münzen der deutschen Kolonien, Nebengebiete, Danzig sowie staatliche Notmünzen, darunter einige Typen mit kompletten Serien. Hochinteressantes Objekt mit Seltenheiten, bitte besichtigen. **255 Stück.** In Album. Einige mit kl. Fehlern, schön-fast Stempelglanz 4.000,--

PROBEN VON REICHSMÜNZEN

7995 Sammlung von Proben und Verprägungen deutscher Münzen des Kaiserreichs, der Weimarer Republik und der BRD, darunter einige sehr interessante Stücke. Hochinteressantes Objekt, bitte besichtigen. **121 Stück.** In Album. Sehr schön-vorzüglich 2.500,--



Leitfaden zur erfolgreichen schriftlichen Auktionsteilnahme

- Studieren Sie den Katalog sorgfältig und notieren Sie alle Lose, die interessant für Sie sind.
- Legen Sie für jedes Los Ihr persönliches Limit fest, das Sie maximal zu zahlen bereit sind.
- Füllen Sie das beiliegende Formular aus (siehe unten) und tragen Sie für jedes Los Ihr Höchstgebot ein.
- Schicken Sie uns Ihren Auftrag frühzeitig. Bei gleich hohen Geboten erhält das zuerst eingegangene Gebot den Zuschlag.
- Sie haben interessante Lose für insgesamt € 10.000,- gefunden, möchten jedoch nur € 2.000,- ausgeben. Kein Problem: Sie geben als Gesamtlimit (ohne Aufgeld) € 2.000,- an.
- Wenn Sie Fragen haben: Die MitarbeiterInnen unserer Kundenbetreuung sind für Sie da: Telefon 0800 583 65 37 (gebührenfrei).
- Wenn Sie telefonisch an unseren Auktionen teilnehmen möchten, ist das ab einer Schätzung von € 500,- pro Los möglich. Bitte teilen Sie uns diesen Wunsch mindestens einen Werktag vor Beginn der Versteigerung schriftlich mit.

Musterauftrag für schriftliche Gebote

Name, Adresse, Telefon
Ihre vollständige Anschrift ist wichtig, damit wir Ihren Auktionsauftrag annehmen und bearbeiten können. Ihre Telefonnummer brauchen wir, um Sie bei Rückfragen zu Ihren Geboten schnell erreichen zu können.

Losnummern und Gebote
Listen Sie alle Lose, für die Sie sich interessieren, mit ihrer Katalognummer auf und legen Sie für sich selbst fest, wie viel Sie bereit sind, für jedes einzelne Los zu bieten.

„Oder“-Gebote
Wenn Sie sich für mehrere Münzen interessieren, aber nur ein Stück davon erwerben wollen, können Sie Ihre Gebote einfach mit einem „Oder“ verbinden. Wichtig: bei den „Oder“-Geboten können Sie nicht auf frühere Katalognummern zurückgreifen (z.B. 2890 oder 1558), da die Nr. 1558 dann bereits versteigert ist.

Unterschreiben Sie Ihren Auktionsauftrag ...

... nachdem Sie Ihre Angaben noch einmal überprüft haben. Ihre Unterschrift ist wichtig, denn damit bestätigen Sie uns, dass Sie tatsächlich teilnehmen wollen.

KÜNKER

Auktionsauftrag für die Auktionen
Bid Form for auctions

Name: Max Mustermann Kunden-Nr.: 1 2 3 4 5 6
Straße: Bahnhofstr. 22
Plz./Ort: 00000 Musterstadt
Telefon: 0099 - 452280
E-Mail: mustermann@t-online.de
Bemerkungen: _____

Hiermit ersuche ich Sie, die folgenden Nummern zu den nachstehend verzeichneten Limiten auf Grund der im Katalog erwähnten Auktionsbedingungen zu versteigern. Im Bedarfsfall ist der Auktionator berechtigt, die Limits um 3-5% zu überschreiten.

Für die Auftragsausführung sind nur die angegebenen Nummern maßgebend. Die im Katalog angegebenen Preise sind Schätzpreise. Die Mindestgebote liegen bei 80% der Schätzpreise.

Please bid on my behalf for the following lots within the limits indicated and according to the conditions contained in the catalogue. If necessary, the auctioneer is allowed to increase the bids by 3-5%. Please process my order according to the limits I have entered. (Prices in the catalogues are estimated prices only. The lowest bid is 80 percent of the estimated price). We kindly advise you that shipping costs for books may be higher than prices realized.

Nummer Number	Limit € Limit Euro	Bemerkungen Comments
130	180,-	
131	220,-	
245	130,-	
380	1.850,-	
700	270,-	
1120	1.100,-	
1558	300,-	
2880	570,-	
oder		
2891	600,-	

Nummer Number	Limit € Limit Euro	Bemerkungen Comments
3010	120,-	
3085	300,-	
3105	150,-	
3106	120,-	
3110	200,-	
3131	315,-	

Bitte die Gebote deutlich angeben und die gewünschten Nummern kontrollieren!
Please verify your bids!

Sie werden ermächtigt, die angegebenen Gebote im Bedarfsfall zu überschreiten um:
If necessary to gain the lot Kuenker may increase my bids by: ☒ 10% ☐ 20% ☐ 50% ☐ ...%

Falls Sie einen bestimmten Höchstbetrag ausgeben möchten:
Mein Gesamtlimit (ohne Aufgeld) soll folgenden Betrag nicht übersteigen:
Do you wish to specify an upper limit on your bids?
My total bids (without buyer's premium) should not exceed the following amount:
21.02.2008 Max Mustermann
Datum, Unterschrift (date, signature)

€ 2.000,-

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG · Nobbenburger Straße 4a · 49076 Osnabrück · Germany
Telefon +49 (0)541 96 20 20 · Telefax +49 (0)541 96 20 222 · www.kuenker.de · service@kuenker.de

Ihre Kundennummer
Die Angabe Ihrer Kundennummer unterstützt uns bei der Bearbeitung Ihres Auktionsauftrages. Viele Vorarbeiten für die Auktion werden dadurch einfacher und es werden Fehler vermieden.

Ihr Limit pro Einzellos
An dieser Stelle geben Sie an, was Sie für jedes einzelne Stück maximal bereit sind auszugeben.

Überschreitung Ihrer Limits pro Einzellos
In der Praxis zeigt sich, dass oft mehrere Bieter mit ihren Geboten dicht beieinander liegen. Deshalb empfiehlt es sich, an dieser Stelle einer geringfügigen Überschreitung Ihrer Gebote zuzustimmen. Dadurch erhöhen sich Ihre Chancen, im Wettbewerb mit anderen den Zuschlag zu erhalten.

Begrenzung Ihres Gesamtlimits

Hier können Sie die Gesamtsumme Ihrer Gebote begrenzen und festlegen, was Sie insgesamt maximal bereit sind auszugeben. Aufgeld und Mehrwertsteuer kommen später noch hinzu.



Wie entsteht der Preis einer Auktion?

Der im Auktionskatalog angegebene Preis ist ein Schätzpreis, der durch unsere Experten festgelegt wurde. Das Mindestgebot liegt bei 80 % dieses Wertes. Die Zuschlagpreise sind oft deutlich höher als die Schätzpreise. Als Auktionshaus müssen wir bereits vor der Auktion alle schriftlichen Gebote koordinieren. Folgende Beispiele sind im Bietverfahren möglich:

Beispiel 1 (Schätzpreis: € 1.000,-)

Es liegt kein schriftlicher Auftrag vor: Der Auktionator ruft das Los in der Auktion mit € 800,- aus. Wenn im Saal nur ein Bieter darauf ein Gebot abgibt, erhält der Saalbieter den Zuschlag für € 800,-.

Beispiel 2 (Schätzpreis: € 1.000,-)

Es liegen dem Auktionator drei schriftliche Gebote vor:

Bieter 1: Limit € 2.900,-

Bieter 2: Limit € 1.800,-

Bieter 3: Limit € 800,-

Nach der Versteigerungsordnung muss der Auktionator im Interesse von Bieter 1 und 2 angemessen überbieten (um ca. 5 bis 10 %). Der Ausrufpreis in der Auktion beträgt daher im Interesse von Bieter 1 € 1.900,- (obwohl die Schätzung € 1.000,- beträgt). Falls keine höheren Gebote aus dem Saal erfolgen, erhält Bieter 1 den Zuschlag für € 1.900,-. Das Höchstangebot von € 2.900,- musste nicht ausgeschöpft werden.

Beispiel 3 (Schätzpreis: € 1.000,-)

Es liegt dem Auktionator nur ein schriftliches Gebot von € 850,- vor: Das Los wird in der Auktion mit € 800,- ausgerufen. Falls kein Bieter im Saal ein Gegenangebot abgibt, erhält der schriftliche Bieter den Zuschlag bei € 800,-.

Beispiel 4 (Schätzpreis: € 1.000,-)

Es liegt dem Auktionator nur ein schriftliches Gebot von € 1.200,- vor: Der Auktionator ruft das Los mit € 800,- aus. Gibt es im Saal keinen Gegenbieter, erhält der schriftliche Bieter den Zuschlag bei € 800,-. Falls es im Saal Gegenbieter gibt, bietet der Auktionator für seinen schriftlichen Bieter bis maximal € 1.200,- und erteilt einem Gegenbieter im Saal erst bei mehr als € 1.200,- den Zuschlag.

Beispiel 5 (Schätzpreis: € 1.000,-)

Es liegen drei Gebote von je € 975,- vor: Um Missverständnisse zu vermeiden, überzieht der Auktionator das zuerst eingegangene Gebot geringfügig und erteilt den Zuschlag bei € 1.000,-.

Antworten auf Fragen, die uns oft gestellt werden

- Zuschlagpreis/Aufgeld: Wir berechnen für Kunden in Deutschland und Ländern der Europäischen Union ein Aufgeld von 23 % auf den Zuschlagpreis, darin ist die gesetzliche Mehrwertsteuer enthalten. Wir berechnen Kunden in Drittländern, z. B. Norwegen, Russland, Schweiz, USA, ein Aufgeld von 20 %, wenn die Münzen durch uns exportiert werden.

Beispiel 1,	Zuschlagpreis	€	100,00
Kunde in	Aufgeld 23 % (inkl. MwSt)	€	23,00
Deutschland	Versandkosten, z. B. *	€	5,90
	Rechnungs-Betrag	€	128,90

Beispiel 2,	Zuschlagpreis	€	1.000,00
Kunde in	Aufgeld 20 %	€	200,00
Russland	Versandkosten, z. B. *	€	15,00
	Rechnungs-Betrag	€	1.215,00

- Mehrwertsteuer: In Deutschland und Ländern der Europäischen Union ist die Mehrwertsteuer im Rechnungsbetrag enthalten. In Ausnahmefällen unterliegen die Objekte der Vollbesteuerung. Das wird durch eine Liste im Auktionskatalog angezeigt. Seit dem 01.01.2000 sind viele Goldmünzen, die nach 1800 geprägt wurden, steuerfrei. In diesem Fall berechnen wir ein Aufgeld in Höhe von 15 %. Bei Fragen zu der MwSt.-Berechnung rufen Sie uns an, gebührenfrei unter: 0800 583 65 37.
- Rücklosverkauf: Alle Lose, die in der Auktion nicht verkauft wurden, können Sie innerhalb von vier Wochen nach der Versteigerung zu 80 % des Schätzpreises (zzgl. 23 % Aufgeld inkl. Mehrwertsteuer) erwerben. Achtung: Viele Rücklose sind schnell vergriffen.
- Unser Spezialservice: Alle Bieter erhalten gratis die Ergebnisliste innerhalb von zwei Wochen nach der Auktion. Im Internet können Sie die Ergebnisliste der Auktion sofort nach der Auktion unter www.kuenker.de einsehen.

*Die Kosten für Versand und Versicherung werden nach Aufwand berechnet.

Besuchen Sie uns doch einmal persönlich auf der Auktion!

- Wir freuen uns sehr, wenn Sie persönlich nach Osnabrück kommen möchten. Das Flair einer Auktion und die Stimmung im Auktionssaal sind ein besonderes Erlebnis für Sie als Sammler. Osnabrück ist außerdem immer eine Reise wert und die persönliche Betreuung durch unsere Mitarbeiter wissen immer mehr Kunden zu schätzen.
- Bitte rufen Sie uns rechtzeitig an, damit wir Ihnen Tipps für die Anreise geben und Ihnen ein Hotelzimmer reservieren können. Sie erreichen uns gebührenfrei unter: 0800 583 65 37.
- Als erfolgreicher Bieter können Sie Ihre neu erworbenen Stücke gleich persönlich mit nach Hause nehmen. Als guter Kunde unseres Hauses haben Sie 20 Tage Zahlungsziel nach der Auktion.



Важная информация об участии на аукционе

- Наши аукционные правила и условия Вы можете найти в конце каталога.
- Мы просим Вас присылать Ваши ставки заранее. В противном случае вероятность ошибки при обработке заказа, присланного перед самым аукционом, возрастает.
- Приложенный образец заполнения письменного заказа поможет Вам при отправлении Ваших письменных ставок. Ставки можно отправить как по почте, так и по факсу : +49 (0)541-96 20 222 круглосуточно.
- Успешные заказы будут обрабатываться в порядке их поступления к нам. Все участники, которым не удалось что-либо купить на аукционе, будут также проинформированы после аукциона.
- Если Вы впервые принимаете участие в нашем аукционе, то мы рекомендуем Вам сообщить нам Ваш референц – аукционные дома, с которыми Вы уже сотрудничали. Или свяжитесь с нами по телефону.
- Мы гарантируем подлинность всех предметов, проданных на нашем аукционе, в течении неограниченного времени.
- Все участники нашего аукциона получают в течении 2-ух недель результаты торгов бесплатно.
- У Вас есть вопросы по определенной монете? Вы хотели бы лично принять участие в аукционе? У Вас возникли другие вопросы? Звоните нам по телефону +49 (0)541-96 20 268, и мы будем рады Вам помочь.

Мое заочное участие на аукционе

- Тщательно изучите наш каталог и запишите те лоты, которые Вас заинтересовали.
- Определите для Себя ту максимальную сумму, которую Вы готовы заплатить за каждый лот.
- Заполните приложенный формуляр.
- Отправьте нам Ваш заказ заранее. При 2-ух и более равных ставок на один и тот же лот преимущество получает ставка, пришедшая к нам первой (ранее других).
- Если стоимость выбранных Вами лотов составляет например 10.000 евро, а Вы могли бы потратить только 2.000 евро, то в этом случае укажите Ваш общий лимит в размере 2.000 евро.
- Если у Вас возникли вопросы по заполнению формуляра, звоните нам по телефону +49 (0)541-96 20 268. Наши сотрудники будут рады Вам помочь.

Мое личное участие в Оснабрюке

- Мы будем рады Вашему личному присутствию в Оснабрюке. Атмосфера, которая стоит во время аукционных торгов в зале, особенная и непередаваемая.
- Для получения более подробной информации по Вашей поездке в Оснабрюк, в частности, бронирования номеров в гостинице, мы просим Вас заранее связаться с нами по телефону: +49 (0)541-96 20 268.
- Приобретенные на аукционе лоты Вы можете лично забрать после окончания торгов. Наши постоянные клиенты осуществляют оплату в течение 20 дней после получения счета. Участвующие в аукционе впервые осуществляют 100%-ую предоплату.

Участие по интернету

Все каталоги доступны для просмотра на нашем сайте в интернете по адресу www.kuenker.de. На сайте Вы можете выбрать интересующие Вас лоты и отправить Ваши ставки на нашу электронную почту service@kuenker.de. Если у Вас возникнут дополнительные вопросы, мы просим Вас связаться с нами по телефону +49 (0)5 41-96 20 268.

Участие по телефону

Для участия в торгах по телефону просим Вас связаться с нами не позднее 48 часов до начала аукциона. Условием проведения телефонных торгов является письменное подтверждение ставки, равной как минимум стартовой цене. Участие в телефонных торгах возможно только для лотов со стартовой ценой свыше 500 евро.

Для получения дополнительной информации и регистрации на аукционе звоните Анастасии Кепселль до аукциона по телефону +49 (0)5 41-96 20 268 и во время аукциона по телефону, указанному на первой странице каталога.



Как образовывается цена на аукционе?

- Все лоты в нашем каталоге были предварительно оценены нашими экспертами. Минимальная ставка составляет 80 % от оценочной стоимости лота. Конечные цены зачастую намного превышают оценочные.
- Ваши письменные (заочные) ставки должны быть обязательно обработаны нашими сотрудниками до начала аукциона. Рассмотрим несколько возможных примеров:

Пример 1 (Оценочная стоимость: € 1.000,-)

Заочных ставок нет. Аукционатор начинает торги с € 800,-. Если в зале только один человек, желающий приобрести этот лот, то соответственно он получит его за € 800,-.

Пример 2 (Оценочная стоимость: € 1.000,-)

У аукционатора имеются 3 заочные ставки:

Заочный участник 1 : Лимит € 2.900,-

Заочный участник 2 : Лимит € 1.800,-

Заочный участник 3 : Лимит € 800,-

По правилам аукциона аукционатор в интересах заочного участника 1 и 2 должен повышать ставку равномерно (приблизительно на 5 – 10 %). Поэтому в нашем случае в интересах заочного участника 1 аукционатор начнет торги с € 1.900,- (хотя оценочная стоимость составляет € 1.000,-). Если среди очных участников никто не даст более высокую ставку, то заочный участник 1 получит этот лот за € 1.900,-. Его лимит в € 2.900,- ни в коем случае не будет исчерпан.

Пример 3 (Оценочная стоимость: € 1.000,-)

У аукционатора имеется только 1 заочная ставка в размере € 850,-. Аукционатор начнет торги с € 800,-.

Если среди очных участников никто не даст более высокую ставку, то заочный участник получит этот лот за € 800,-.

Пример 4 (Оценочная стоимость: € 1.000,-)

У аукционатора имеется только 1 заочная ставка в размере € 1.200,-. Аукционатор начнет торги с € 800,-. Если среди очных участников никто не даст более высокую ставку, то заочный участник получит этот лот за € 800,-. Если же в зале очный участник согласен на более высокую ставку (больше € 800,-), то в этом случае аукционатор в интересах заочного участника имеет право тоговаться до € 1.200,-. Следовательно только при ставке, превышающей € 1.200,-, данный лот получит очный участник в зале.

Пример 5 (Оценочная стоимость: € 1.000,-)

У аукционатора имеются 3 заочные ставки, каждая в размере € 975,-. Среди очных участников интереса к лоту не имеется. В этом случае чтобы избежать недоразумений, аукционатор имеет право ненамного повысить лимит и сделать ставку равной € 1.000,-. Данный лот за € 1.000,- получит тот заочный участник, чей письменный формуляр мы получили раньше всего.

Ответы на часто задаваемые вопросы

- Комиссионные для клиентов, проживающих в Евросоюзе составляют 23 % к удару молотка, эти проценты уже содержат НДС. Для наших клиентов, проживающих не в Евросоюзе (например в Норвегии, России, Швейцарии, США) комиссионные составляют 20 %, если экспорт будет осуществлен через фирму «Кюнкер».

Пример 1, клиент из Евросоюза	Удар молотка	€	100,00
	Комиссионные 23 %	€	23,00
	Почтовые расходы	€	5,90
	Rechnungs-Betrag	€	128,90

Пример 2, клиент из России	Удар молотка	€	1.000,00
	Комиссионные 20 %	€	200,00
	Почтовые расходы	€	15,00
	Rechnungs-Betrag	€	1.215,00

- Непроданные на аукционе лоты Вы можете приобрести в течение 4 недель за 80 % от их оценочной стоимости, прибавив к ним комиссионные и почтовые расходы.

Как я могу получить приобретенные лоты?

Вывоз приобретенных на аукционе предметов осуществляется одним из следующих способов по Вашему выбору:

- Вы можете лично забрать Ваши лоты. По окончании торгов мы готовим все необходимые документы на вывоз из Германии. При вывозе за пределы Евросоюза, НДС Вам возвращается.
- Почтовые отправки в Россию (Беларусь, Украину) приобретенных Вами лотов осуществляются по предварительной договоренности. Для связи с нами звоните нам по телефону +49 (0)541-96 20 268.

С 1971 года имя Кюнкер является гарантией надежности и компетентности. Мы не станем изменять нашим принципам и в будущем. Спасибо Вам за Ваше доверие, которое является не только самым сильным стимулом в нашей работе, но и наилучшей ее оценкой.

Я желаю Вам успехов на нашем аукционе!

Фриц-Рудольф Кюнкер



Versteigerungsbedingungen

Wir versteigern als Kommissionär im eigenen Namen und für Rechnung der Einlieferer, die unbenannt bleiben. Durch die Teilnahme an der Versteigerung werden die Versteigerungsbedingungen anerkannt.

Der Zuschlagpreis bildet die Berechnungsgrundlage für das vom Käufer zu zahlende Aufgeld. Für Käufer aus EU-Ländern gilt: Für Verbraucher wird einheitlich ein Aufgeld von 23 % (im Gesamtbetrag ist die gesetzliche Umsatzsteuer enthalten) erhoben. Für Unternehmer i.S.d. UStG wird bei differenzbesteuerter Ware ein Aufgeld von 23 % erhoben (im Gesamtbetrag ist die gesetzliche Umsatzsteuer bereits enthalten), bei regelbesteuerter Ware ein Aufgeld von 20 % (zzgl. gesetzlicher Umsatzsteuer auf Gesamtbetrag von Zuschlag und Aufgeld). Ausfuhrlieferungen in EU-Länder können bei Vorlage der gesetzlichen Voraussetzungen von der Umsatzsteuer befreit sein.

Für Käufer mit Wohnsitz in Drittländern (außerhalb der EU) gilt: Das Aufgeld beträgt einheitlich 20 %. Wird die Ware vom Käufer selbst oder durch Dritte in Drittländer ausgeführt, wird die gesetzliche Umsatzsteuer berechnet, jedoch bei Vorlage der gesetzlich geforderten Ausfuhrnachweise erstattet. Führen wir diese Ware selbst in Drittländer aus, wird die gesetzliche Umsatzsteuer nicht berechnet.

Für Goldmünzen, die von der gesetzlichen Umsatzsteuer befreit sind, wird ein Aufgeld von 15 % berechnet.

Im Ausland anfallende (Einfuhr-)Umsatzsteuer und Zölle trägt in jedem Fall der Käufer. Die Versandkosten werden dem Käufer nach Aufwand berechnet.

Der Zuschlag erfolgt nach dreimaligem Ausruf des höchsten Gebotes und verpflichtet zur unverzüglichen Abnahme der Ware. Bei Vorlage besonderer Gründe können wir den Zuschlag verweigern oder uns vorbehalten. Geben mehrere Bieter gleich hohe Gebote ab, können wir nach freiem Ermessen einem Bieter den Zuschlag erteilen, durch Los über den Zuschlag entscheiden oder die Nummer noch einmal ausrufen. Der Versteigerer ist berechtigt, aus wichtigem Grund Nummern zu vereinigen oder zu trennen, in einer anderen als der im Katalog vorgesehenen Reihenfolge aufzurufen oder zurückziehen. Erfolgt ein Zuschlag unter Vorbehalt, erlischt das Gebot mit Ablauf von 4 Wochen ab dem Tag des Zuschlags, es sei denn, wir haben dem Bieter innerhalb dieser Frist die vorbehaltlose Annahme des Gebotes mitgeteilt.

Das Eigentum an der Ware geht erst mit vollständiger Bezahlung auf den Käufer über. Sofern nichts anderes vereinbart wird, ist der Kaufpreis von anwesenden Käufern sofort, bei schriftlichen bzw. telefonischen Bietern spätestens 20 Tage nach Erhalt der Rechnung zu zahlen. Bei Zahlungsverzug werden Zinsen i.H.v. 1 % pro Monat berechnet.

Verweigert der Käufer ernsthaft und endgültig die Abnahme der Ware, können wir vom Kaufvertrag zurücktreten und Schadensersatz verlangen mit der Maßgabe, dass wir den Gegenstand nochmals versteigern und unseren Schaden in derselben Weise wie bei Zahlungsverzug des Käufers geltend machen können, ohne dass dem Käufer ein Mehrlös aus der erneuten Versteigerung zusteht. Der Versand erfolgt auf Wunsch und nach den Anweisungen des Käufers und auf seine Kosten und Gefahr.

Die Mindeststeigerungsstufen für das Bietungsverfahren betragen:

bis zu	€ 100,–	€ 5,–
bis zu	€ 200,–	€ 10,–
bis zu	€ 500,–	€ 20,–
bis zu	€ 1.000,–	€ 50,–
bis zu	€ 2.000,–	€ 100,–
bis zu	€ 5.000,–	€ 200,–
bis zu	€ 10.000,–	€ 500,–
bis zu	€ 20.000,–	€ 1.000,–
bis zu	€ 50.000,–	€ 2.000,–
ab	€ 50.000,–	€ 5.000,– (bzw. 10 %)

Wir berücksichtigen bestmöglich schriftliche oder fernmündliche Angebote bzw. Angebote übers Internet und behandeln diese grundsätzlich gleich wie Angebote aus dem Versteigerungssaal. Aufträge von uns unbekannten Sammlern können wir nur ausführen, wenn ein Depot hinterlegt wird oder Referenzen benannt werden. Schriftliche Gebote können nur bis 24 Stunden vor Auktionsbeginn berücksichtigt werden, telefonische Bieter müssen sich mindestens zwei Werktage vor der Auktion voranmelden.

Im Bedarfsfall sind wir berechtigt, die Limits um 3–5 % zu überschreiten. Gebote, die unter 80 % des Schätzpreises liegen, werden nicht berücksichtigt.

Unlimitierte Aufträge haben keinen Anspruch auf unbedingte Ausführung. Schriftliche, fernmündliche und Internet-Gebote werden von uns ohne Auftragsprovision ausgeführt; sie müssen den Gegenstand mit Katalognummer und des gebotenen Preises, der sich als Zuschlagssumme ohne Aufgeld und Umsatzsteuer versteht, benennen und sind bindend. Unklarheiten oder Ungenauigkeiten gehen zu Lasten des Bieters. Wir übernehmen für diese Gebote jedoch keinerlei Haftung, insbesondere nicht für das Zustandekommen und die Aufrechterhaltung von Telekommunikationsverbindungen oder/und Übermittlungsfehlern, ebenso wenig für Ausfall- und Verzögerungszeiten, verursacht durch Wartungen und Wiederherstellungen des jeweiligen Servers, durch Störungen und Probleme im Internetverkehr, durch höhere Gewalt, sowie weitere Störungen, die durch Umstände begründet sind, die außerhalb unserer Verantwortung liegen. Dies gilt nicht für den Fall, dass uns hieran der Vorwurf grober Fahrlässigkeit oder Vorsatz trifft.

Die Katalogbeschreibungen sind keine vertraglich vereinbarten Beschaffenheiten i.S.d. § 434 BGB, sondern dienen lediglich zur Information und zur Abgrenzung der Ware. Die Angabe der Erhaltung ist streng nach den im deutschen Münzhandel üblichen Erhaltungseinstufungen vorgenommen und eine persönliche Beurteilung. Die Echtheit der Stücke wird gewährleistet, sofern nichts Gegenteiliges im Katalog oder bei der Versteigerung angegeben wird; hier haften wir für einen insoweit entstandenen Schaden bis zur Höhe des Kaufpreises. Im Übrigen übernehmen wir keine Rechts- oder Sachmängel bezüglich der im Katalog aufgeführten Ware.

Wir geben durch Vorbesichtigung Gelegenheit, sich vom Erhaltungszustand der Ware zu überzeugen. Fehler, die sich bereits aus den Abbildungen ergeben, berechtigen nicht zur Beanstandung. Bei der Auktion anwesende Käufer kaufen grundsätzlich »wie besehen«. Bei Losen mit mehreren Stücken sind die Stückzahlen nur ca.-Angaben. Gewährleistungsansprüche wegen Sach- und Rechtsmängeln oder irrtümlichen Zuschreibungen sind ausgeschlossen. Innerhalb der gesetzlichen Gewährleistungsfrist vorgetragene und begründete Mängelrügen des Käufers leiten wir jedoch unverzüglich an den Einlieferer der bemängelten Sache weiter. Nach unserer Wahl treten wir unsere gegen den Einlieferer aus der Verletzung des Kommissionsvertrages zustehenden Ansprüche an den Käufer ab bzw. stellen den Käufer durch Rückabwicklung des Kaufvertrages schadlos, wobei ein über die Erstattung des Kaufpreises darüber hinausgehender Anspruch des Käufers ausgeschlossen ist.

Wenn Sie die von uns erworbene Ware einem Grading Service übergeben wollen, übernehmen wir keine Garantie, dass die Münzen dort angenommen oder entsprechend unserer Bewertung eingestuft werden.

Schadensersatzansprüche des Käufers gegen uns sind – gleich aus welchem Rechtsgrund – ausgeschlossen. Dies gilt nicht für Schäden, die auf einem vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Verhalten von uns, unseren gesetzlichen Vertretern oder Erfüllungsgehilfen beruhen bzw. ihre Ursache in der Verletzung von vertraglichen Kardinalpflichten haben; im letzteren Fall ist Haftung jedoch auf den vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden beschränkt. Die Haftung für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit bleibt unberührt.

Der Käufer kann nicht aufrechnen, es sei denn, seine Gegenansprüche sind rechtskräftig festgestellt, unbestritten oder von uns anerkannt. Zurückbehaltungsrechte des Käufers sind ebenfalls ausgeschlossen, es sei denn, er ist nicht Unternehmer i.S.d. § 14 BGB und sein Gegenanspruch beruht auf demselben Vertragsverhältnis.

Es gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Das Übereinkommen der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenkauf (CISG) findet keine Anwendung. Gegenüber Unternehmern i.S.d. § 14 BGB und Käufern ohne allgemeinen Gerichtsstand im Inland ist Erfüllungsort und ausschließlicher Gerichtsstand bei allen aus dem Vertragsverhältnis unmittelbar oder mittelbar sich ergebenden Streitigkeiten Osnabrück. Sollte eine der Bestimmungen ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, bleibt die Gültigkeit der übrigen davon unberührt. Die unwirksame ist durch eine wirksame zu ersetzen, die dem wirtschaftlichen Gehalt und Zweck der unwirksamen Bestimmung am nächsten kommt. Gleiches gilt für eine Lücke. Soweit die Versteigerungsbedingungen in mehreren Sprachen vorliegen, ist stets die deutsche Fassung maßgebend.



Terms and Conditions of Auction

We auction goods as commission agent in our own name and for account of not named consignors. Participation in the auction shall be deemed express acknowledgement of these Terms and Conditions of Auction.

The hammer price is the basis for the calculation of the buyer's surcharge. For buyers from EEC countries the following applies: for consumers there is a standard surcharge of 23 % (relevant VAT already included). For traders according to the Value Added Tax Act the surcharge is 23 % (relevant VAT already included) for goods delivered by difference taxation; for goods delivered by standard taxation the surcharge is 20 % plus the relevant VAT on the entire amount of hammer price and surcharge. Export deliveries to EEC countries shall be free of VAT on existence of the respective legal requirements.

For buyers from abroad (no EEC country) the following applies: there is a standard surcharge of 20 %. As far as those buyers export the good in person or by third persons, the relevant VAT will be charged but refunded by presentation of the legal export certificate. In case we export these goods the relevant VAT will not be charged.

For gold coins, which are not subject to the legal VAT, the surcharge is 15 % of the hammer price.

Foreign taxes and custom duties shall be carried by buyer as well as shipping expenses charged according to effort.

The hammer shall fall after the highest bid has been called out three times. The knockdown shall oblige to take immediate delivery of the goods. Upon good cause shown we can refuse or reserve the knock down. In the event of several equal bids we have the right to knock down at our own discretion, to decide by drawing lots or re-open the bidding. The auctioneer reserves the right to combine or to separate lots for good cause. In case of a reserved knock down the bid expires four weeks after the knock down unless we informed the bidder within this period of the unreserved acceptance.

Ownership of the goods shall not pass until full payment. Unless mutually agreed otherwise, payment of the auction bill from buyers present at the auction is due immediately, for other buyers within 20 days after receipt of the bill. Defaulted payments shall bear an interest charge of 1 % per month in the amount in default.

In case buyer is in default with the obligation and does not take over the goods in spite of a written deadline, or refuses to take over, we can withdraw from contract and claim damage provided that the item may be put again to auction at this buyer's cost. In this event the buyer shall be liable for any shortfall, while he shall have no right or claim towards any excess proceeds. The shipment (by mail or otherwise) of the goods shall be for sole cost and risk of the purchaser or recipient, respectively.

The minimum rates of increase for the bidding procedure are:

up to	€ 100.–	€ 5.–
up to	€ 200.–	€ 10.–
up to	€ 500.–	€ 20.–
up to	€ 1,000.–	€ 50.–
up to	€ 2,000.–	€ 100.–
up to	€ 5,000.–	€ 200.–
up to	€ 10,000.–	€ 500.–
up to	€ 20,000.–	€ 1,000.–
up to	€ 50,000.–	€ 2,000.–
above	€ 50,000.–	€ 5,000.– (respectively 10 %)

We carry out best possible written or orders via telephone or internet and treat them equal to orders to present bidders. Orders from collectors unknown to the auctioneer can only be accepted and carried out if a deposit or references to the satisfaction of the auctioneer are given. To be bindingly accepted, written bids need to be received at least 24 hours before auction, bidders via telephone need to be registered at the latest two work days before auction.

If necessary, we are allowed to increase the bids by 3–5 %. Bids amounting to less than 80 % of the estimate shall not be executed.

Unlimited bids shall not oblige us to consider, accept or carry out such order. Written orders or those via telephone or Internet will be carried out without charge of an extra commission; they shall name the item with catalog number and the bid price and are binding. Ambiguities shall be carried by the bidder. We do not assume any liability for such bids, especially not for connecting and keeping up telephone lines and/or transmission errors, as well as not for off times and lag times, caused by attendance and restore of the server, by errors and problems of the Internet, by force majeure or reason outside of our responsibility. This does not apply in case we are acting in intentional or grossly negligence.

The descriptions of the goods in the catalog do not constitute any warranty or liability in the meaning of § 434 BGB but are provided as mere information. The state of preservation of items is strictly assessed in accordance with the grades accepted by the German coin trade and only represents an individual and personal assessment. The authenticity of the coins is warranted (up to the total purchase price) unless anything to the contrary is noted in the catalog or the auction. In other respects, any and all warranty claims based on material defects of quality and defects of title are excluded.

In view of the opportunity of prior inspection to ascertain the state and condition of the auction lots, complaints of errors resulting of the images are excluded. Buyers present at the auction acquire items strictly on the basis of »as is where is« and »as inspected«. If and when auctioned in lots, the quantities of individual pieces given, only represent an approximate figure. Any and all warranty claims based on material defects of quality and defects of title or on an error in the allocation of individual pieces to a certain lot are excluded. We forward quality complaints to the deliverer claimed within the legal period of warranty. To our own choice we assign possible claims resulting out of the commission contract to buyer or compensate buyer by unwinding of contract, at which a claim of buyer exceeding the purchase price is excluded.

In case buyer intends to deliver goods to a Grading Service, we do not guarantee the respective acceptance or the classifying according to our valuation.

Damage claims of buyer – irrespective of legal basis – are excluded. This shall not apply for damages resulting out of our intentional or grossly negligent conduct of our legal representatives respectively are caused in the breach of contractual cardinal obligations; to this degree, liability is limited to damages that are foreseeable and typical for this type of contract. This shall not effect our liability for damages to life, limb, or health.

Offsetting counterclaims of buyer are excluded, unless the claim is uncontested or has been declared legally valid by court. Retentions rights of buyer are excluded unless he is not a trader (§ 14 BGB) and his counterclaim results from the same contractual relationship.

This Agreement shall be governed by and construed in accordance with the laws of Germany. The UN Convention (CISG) on the International Sale of Goods shall not apply. Against traders (§ 14 BGB) and purchasers from abroad the exclusive jurisdiction shall be the Court of Osnabrück in relation to any dispute or claim arising out of or in connection with the purchase. The German version of these conditions shall be the legally binding. The invalidity or inefficiency of any provision shall not effect the validity of all other provisions. In lieu of the invalid or inefficient provision or for the purpose of closing the gap, a reasonable provision shall apply.



Numismatische Ausdrücke/Numismatic Terms/Expressions Numismatiques/ Termini di Numismatica/Нумизматические Термины

DEUTSCH	ENGLISH	FRANCAIS	ITALIANO	RUSSKIJ
Abschlag	struck	frappe	coniazione	оттиск
Am Rand	at the rim/border	en tranche	al bordo	на гурте
Berieben	slightly polished	frotté	trattato	потертая
Blei	lead	plomb	piombo	свинец
Dezentriert	uncentered	décentré	non centrato	асимметричный
Doppelschlag	double struck	double frappe	ribattitura	двойной чекан
Einfassung	frame	encadrement	cornice	кайма
Einseitig	uniface	uniface	uniface	односторонняя
Emailliert	enamelled	émailé	smaltato	эмалированная
Erhaltung	condition/preservation	conservation	conservazione	сохранность
Etwas	slightly	un peu	un poco	слегка
Exemplar	specimen, copy	exemplaire	esemplare	экземпляр
Fassungsspuren	trace of mounting	traces de monture	tracce di montatura	следы обработки
Fehlprägung	mis-strike	défaut de frappe	difetto di coniazione	ошибка в процессе чеканки
Feld(er)	field(s)	champ	campo	поле
Gedenkmünze	commemorative coin	monnaie commémorative	moneta commemorativa	памятная монета
Geglättet	tooled	retouché	liscio	отглаженная
Gelocht	holed	troué	bucato	проколота
Geprägt	minted	frappé	coniato	отчеканенная
Gewellt	bent	ondulé	ondolato	волнистая
Goldpatina	golden patina	patine dorée	patina d'oro	золотая патина
Henkelspur	mount mark	trace de monture	tracce di appicagnolo	следы от ушка
Hübsch	attractive	joli	carino	красивая
Jahrh. = Jahrhundert	century	siècle	secolo	столетие
Kl. = klein	small	petit	piccolo	маленький
Korrosionsspuren	traces of corrosion	traces de corrosion	segni di corrosione	следы коррозии
Kratzer	scratch(es)	rayure	graffio(i)	царапина
Kupfer	copper	cuivre	rame	медь
Legierung	alloy	alliage	lega	сплав
Leicht(e)	slightly	légèrement	leggero	легкий
l. = links	left	gauche	sinistra	слева
Min. = minimal	minimal	minime	minimamente	минимальный
Nachahmung	imitation	imitation	contraffazione	имитация
Prachtexemplar	attractive, perfect piece	pièce magnifique	esemplare magnifico	превосходный экземпляр
Prägeschwäche	weakly struck	de frappe faible	conio stanco	издержки при чеканке
Randdelle	edge nick	défaut sur la tranche	ammaccatura al bordo	вмятина на гурте
Randfehler	edge faults	défaut sur la tranche	errore nel bordo	ошибка на гурте
Randschrift	lettered edge	tranche inscrite	iscrizione sul bordo	гуртовая надпись
r. = rechts	to right	droite	destra	справа
Rückseite	reverse	revers	rovescio	реверс



DEUTSCH	ENGLISH	FRANCAIS	ITALIANO	RUSSKIJ
Schriftspuren	traces of inscription	traces de légende	tracce di leggenda	следы предыдущей надписи
Schrötling	flan	flan	tondello	заготовка
Schrötlingsfehler	flan defect	flan défectueux	errore di tondello	брак заготовки
Schwach ausgeprägt	weakly struck	de frappe faible	conio stanco	слабо отчеканена
Selten in dieser Erhaltung	rare in this condition	rare en cet état	conservazione rara	редкая в такой сохранности
Seltener Jahrgang	rare year	année rare	annata rara	редкий год
Stempel	die(s)	coin	conio	штамп
Stempelfehler	mistake in the die	erreur de frappe	errore di conio	ошибка штампа
Überdurchschnittlich erhalten	extraordinary condition	conservation extraordinaire	conservazione straordinaria	сохранность выше среднего
Überprägt	overstruck	surfrappé	ribattuto	перечекан
Unediert	unpublished	inédit	inedito	неопубликованная монета
Unikum	unique specimen	unique	pezzo unico	уникальная
Vergoldet	gilt	doré	dorato	позолоченная
Von allergrößter Seltenheit	extremely rare	de toute rareté	di estrema rarità	наиредчайшая
Vorderseite	averse	en face	diritto	аверс
Winz.= winzig	tiny	petit	veramente piccolo	незначительный
Zain	flan	flan	tondello	заготовка
Zierrand	ornamental border	tranche ornée	taglio ornato	декоративный гурт
Zinn	tin	étain	stagno	цинк
ziseliert	chased	cisé	cesellato	гравированный

Erhaltungsgrade/Grading Terms/Degrès de Conservation/Gradi di Conservazione/ Шкала сохранности

DEUTSCH	ENGLISH	FRANCAIS	ITALIANO	RUSSKIJ
Polierte Platte	Proof	Flan bruni	Fondo specchio	полированная
Stempelglanz	Uncirculated	Fleur de coin	Fior di conio	превосходная
Vorzüglich	Extremely fine	Superbe	Splendido	отличная
Sehr schön	Very fine	Très beau	Bellissimo	очень хорошая
Schön	Fine	Beau	Molto Bello	хорошая
Gering erhalten	Very good	Très bien conservé	Bello	удовлетворительная

Seltenheitsgrade/Rarity Terms/Degrés de Rareté/Grado di Rarità/ Шкала редкости

DEUTSCH	ENGLISH	FRANCAIS	ITALIANO	RUSSKIJ
R = Selten	R = Rare	Rare	raro	редкая
RR = Sehr selten	RR = Very rare	Très rare	molto raro	очень редкая
Von großer Seltenheit	Very rare	De grande rareté	di grande rarità	большой редкости
Von größter Seltenheit	Extremely rare	Extrêmement rare	di grandissima rarità	наибольшей редкости
Von allergrößter Seltenheit	Extremely rare	De la plus extrême rareté	di estrema rarità	наиредчайшая
Unediert	Unpublished	Inédit	inedito	ранее не описанная



IMPRESSUM

NUMISMATISCHE BEARBEITUNG	Alexandra Spreu, Dr. Sebastian Steinbach, Jens Ulrich Thormann M. A., Manuela Weiß
FOTOS	Lübke & Wiedemann, Stuttgart
LAYOUT	danner pc - gesteuerte systeme waiblingen
DRUCK	meister print und media, Kassel, August 2014 <i>Jeglicher Nachdruck, auch auszugsweise, bedarf der Genehmigung des Auktionshauses</i>

BANKVERBINDUNGEN – BANK DETAILS

Deutsche Bank Osnabrück	IBAN: DE11 2657 0090 0017 7006 00 BIC: DEUTDE33265 (BLZ 265 700 90) Konto-Nummer 0 177 006
Commerzbank Osnabrück	IBAN: DE27 2658 0070 0780 5202 00 BIC: DRESDEFF265 (BLZ 265 800 70) Konto-Nummer 780 520 200
Sparkasse Osnabrück	IBAN: DE50 2655 0105 0000 2473 20 Swift-Code: NOLADE22XXX (BLZ 265 501 05) Konto-Nummer 247 320
Volksbank eG Bad Laer-Borgloh-Hilter-Melle	IBAN: DE26 2656 2490 1200 2224 00 BIC: GENODEFIHTR (BLZ 265 624 90) Konto-Nummer 1 200 222 400
Bankhaus Lampe KG, Bielefeld	IBAN: DE81 4802 0151 0000 1740 76 BIC: LAMPDEDD (BLZ 480 201 51) Konto-Nummer 174 076
Postbank Hannover	IBAN: DE73 2501 0030 0290 0603 08 Swift-Code: PBNKDEFF (BLZ 250 100 30) Konto-Nummer 2900 60-308
HypoVereinsbank München	IBAN: DE06 7002 0270 0002 4179 52 BIC: HYVEDEMMXXX (BLZ 700 202 70) Konto-Nummer 24 17 952
Oldenburgische Landesbank AG Oldenburg	IBAN: DE30 2802 0050 5085 0338 00 BIC: OLBODEH2XXX (BLZ 280 200 50) Konto-Nummer 508 50338 00
Credit Suisse	IBAN: CH43 0483 5177 3509 0200 0 Swift-Code: CRESCHZZ80A
Paypal	paypal@kuenker.de, Service charge: 3,5 %
Credit Cards	We do accept VISA and MASTERCARD, Service charge: 4,5 %



